

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

**I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten;
Streiks und Aussperrungen**

1962



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

**I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten;
Streiks und Aussperrungen**

1962



Bestellnummer: M 12/I — j 62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	3
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	3
A. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten	
<u>Belgien</u>	
Vorbemerkung	4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	4
<u>Dänemark</u>	
Vorbemerkung	6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	6
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Kopenhagen	7
<u>Finnland</u>	
Vorbemerkung	8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	8
<u>Frankreich</u>	
Vorbemerkung	10
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	12
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener Arbeitnehmer nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen	10
<u>Irland</u>	
Vorbemerkung	12
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	12
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	13
<u>Italien</u>	
Vorbemerkung	14
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	14
Durchschnittliche Monatsarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	15
<u>Jugoslawien</u>	
Vorbemerkung	16
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen	16
<u>Luxemburg</u>	
Vorbemerkung	18
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	18
<u>Niederlande</u>	
Vorbemerkung	19
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	19
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	21
<u>Norwegen</u>	
Vorbemerkung	22
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	22
<u>Österreich</u>	
Vorbemerkung	23
Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industrie- und Bauarbeiter in Wien	23
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und bezahlte Monatsstunden der Industriearbeiter nach Wirtschaftszweigen	23
<u>Portugal</u>	
Vorbemerkung	24
Durchschnittliche Tagesverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	24
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	25
<u>Schweden</u>	
Vorbemerkung	26
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	26
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen	28
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher kaufmännischer und technischer Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen im August 1960	29
<u>Schweiz</u>	
Vorbemerkung	30
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen ..	30
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen	32
<u>Türkei</u>	
Vorbemerkung	34
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	34
<u>Ungarn</u>	
Vorbemerkung	35
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	35
<u>Vereinigtes Königreich</u>	
Vorbemerkung	36
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	36
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	38
<u>Montan-Union</u>	
Vorbemerkung	40
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie der Länder der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl	40
<u>Argentinien</u>	
Vorbemerkung	42
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	42
<u>Brasilien</u>	
Vorbemerkung	43
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter	43
<u>Kanada</u>	
Vorbemerkung	44
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	44
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	45
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Wirtschaftszweigen	47
<u>Vereinigte Staaten</u>	
Vorbemerkung	48
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	48
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	50
<u>Indien</u>	
Vorbemerkung	52
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen	52
<u>Israel</u>	
Vorbemerkung	53
Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	53
<u>Japan</u>	
Vorbemerkung	54
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	54
Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	55
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen	56
Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Angestellten nach Wirtschaftszweigen	56
<u>Übersichten</u>	
Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter	57



63 2499 d

B. Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

	Seite
Vorbemerkungen	58
<u>Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern (Alle Wirtschaftszweige)</u>	
Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Niederlande	60
Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Vereinigtes Königreich, Ägypten, Republik Südafrika, Kanada	61
Vereinigte Staaten, Argentinien, Chile, Indien, Israel, Japan, Australien, Neuseeland	62
<u>Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern nach Wirtschaftszweigen</u>	
Belgien, Italien	63
Niederlande, Norwegen	64
Vereinigtes Königreich, Kanada	65
Vereinigte Staaten, Japan	66
<u>Übersichten</u>	
Verlorene Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	67
Verlorene Arbeitstage je 1 000 beschäftigter Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	67

Anhang

Internationale Systematik der Wirtschaftszweige	68
Internationale Standardklassifikation der Berufe	69
Auslandstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	70

Erschienen im August 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 5,-

Allgemeine Vorbemerkungen

Das vorliegende Heft weist durch die Einbeziehung einer zusätzlichen Übersicht über Arbeiterverdienste in Portugal eine Erweiterung gegenüber der entsprechenden Vorjahresveröffentlichung auf.

Die im allgemeinen auf Lohnsummenerhebungen beruhenden Verdienstatistiken in den verschiedenen Ländern verwenden zum Teil recht unterschiedliche Begriffe. Daher sind die Zahlen nur mit Einschränkung vergleichbar. Hinzu kommt, daß auch die Auswahl und die Abgrenzung der Wirtschaftszweige und Berufe von Land zu Land sehr unterschiedlich sind. Auch aus diesem Grunde wurde das gesammelte Material wiederum nur länderspezifisch getrennt dargestellt und auf eine Zusammenstellung nach Wirtschaftszweigen und Berufen verzichtet.

Für jedes in die Veröffentlichung einbezogene Land sind in einer Vorbemerkung die der Statistik zugrunde liegenden Begriffe und Verfahren vorangestellt. Auf diese Weise ist es dem Benutzer möglich, in gewissem Umfang die Bedeutung der lohnstatistischen Zahlen der verschiedenen Länder selbst zu beurteilen.

In den Vorbemerkungen sind auch die Quellen angegeben, denen die hier zusammengestellten Zahlen entnommen sind. Der Reihenfolge der Wirtschaftszweige liegt die "Internationale Systematik der Wirtschaftszweige" (ISIC) in der Neufassung vom Jahre 1958 (siehe Seite 68), der Reihenfolge der Berufe die "Internationale Standardklassifikation der Berufe" (ISCO) vom Jahre 1958 (siehe Seite 69) zugrunde.

Fremdsprachliche Bezeichnungen, für die es keine angemessene Übersetzung gibt bzw. deren wortliche Übersetzung Anlaß zu Irrtümern geben könnte, sind in Klammern im Original wiedergegeben.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

D	= Jahresdurchschnitt
Vj.	= Vierteljahr
p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
- an Stelle einer Zahl	= nichts vorhanden
. an Stelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	= Angaben fallen später an

A. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten

Belgien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Institut National de Statistique, Brüssel, in Zusammenarbeit mit den statistischen Abteilungen des Generalsekretariats der Benelux-Zoll-Union und der Hohen Behörde der Montan-Union.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen wurden bis zum Jahre 1960 jährlich (im Oktober) durchgeführt. Ab 1961 finden die Erhebungen halbjährlich statt. Berichtszeitraum ist eine volle und normale Lohnzahlungsperiode (ohne Fest- und Feiertage) in den Monaten April und Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienstatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie sowie das Baugewerbe erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 200 und mehr Arbeitern sowie auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 5 bis 199 Arbeitern.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, der Gelegenheits- und Saisonarbeiter.

Nicht erfaßt werden aufsichtsführende Kräfte (Vorarbeiter, Meister), Heimarbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen Gründen während des gesamten Erhebungszeitraums abwesende Arbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Band-, Gefahren-, Erschwernis- und Schmutzzulagen sowie Anwesenheits-, Regelmäßigkeits- und Dienstaltersprämien.

Nicht enthalten sind Urlaubsvergütungen, Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen, ferner gesetzlich, tariflich oder freiwillig gezahltes Kindergeld, der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesensersatz sind, wie Fahr-, Kleider- und Werkzeuggeld.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Erhebungszeitraum von den erfaßten Arbeitern tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt. Dazu zählen auch bezahlte Ausfallzeiten im Sinne kurzfristiger Arbeitsbefreiungen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der ermittelten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Bulletin de Statistique", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Francs

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962			
		Oktober									April	Okt.p		
Steinkohlenbergbau 1)	Untertagearbeiter	männl.	32,63	32,98	33,78	36,99	42,42	42,93	43,34	44,13	45,29	48,17 ^{a)}	49,09 ^{b)}	
	Übertagearbeiter	männl.	22,68	22,74	23,12	25,46	28,90	29,13	29,10	29,65	30,10	32,32 ^{a)}	33,64 ^{b)}	
	Alle Arbeiter	männl.	29,69	29,92	30,68	33,70	38,61	39,03	39,15	39,72	40,60	43,36 ^{a)}	44,35 ^{b)}	
Verarbeitende Industrie ²⁾	männl. alle	25,49 23,07	26,35 24,14	27,21 24,89	30,04 27,41	31,92 29,23	31,60 27,91	32,20 28,56	33,30 29,59	34,63 31,01	36,02 32,32	37,15 33,33		
Nahrungsmittelindustrie darunter:														
Fleischverarbeitung ³⁾	männl. alle	. .	20,73 20,61	20,47 20,03	22,08 21,74	26,63 25,95	25,69 24,44	26,56 26,03	25,60 25,02	27,83 27,01	28,76 27,90	29,44 28,70		
Milchverwertung	männl. weibl. alle	20,53 14,19 19,47	20,40 13,62 19,53	20,62 14,54 19,81	23,89 16,09 23,03	24,91 16,96 24,14	24,86 16,97 24,07	26,29 19,59 25,70	27,03 19,84 26,59	28,07 22,33 27,65	29,39 22,02 28,87	30,24 22,37 29,55		
Obst- und Gemüseverarbeitung ⁴⁾	männl. alle	20,02 15,69	20,85 15,96	22,13 16,86	22,89 17,96	25,94 20,35	26,15 21,05	27,11 21,43	28,31 22,91	29,42 24,08	30,82 26,17	28,89 24,71		
Süßwarenindustrie	männl. weibl. alle	21,06 13,76 16,35	20,81 13,79 17,00	22,25 14,10 17,68	23,97 15,62 19,07	26,67 17,22 21,37	26,94 17,42 21,60	27,98 18,20 22,91	28,25 18,56 22,75	29,98 19,87 24,85	30,48 20,98 25,73	31,41 21,13 25,99		
Margarineindustrie ⁵⁾	männl. weibl. alle	21,16 14,42 19,84	21,46 14,71 20,46	22,89 16,24 21,89	25,15 17,09 23,93	27,16 20,17 26,20	27,45 17,62 25,13	28,82 17,78 24,86	28,95 19,17 26,34	30,55 20,54 28,00	30,90 22,16 29,33	31,78 20,72 29,37		
Getränkeindustrie ⁶⁾	männl. alle	20,90 20,68	21,92 21,74	23,71 23,43	25,57 25,31	28,65 28,34	28,64 28,41	29,77 29,44	29,88 29,54	31,00 30,63	30,85 30,53	32,66 32,43		
Tabakindustrie darunter:														
Zigarettenindustrie	männl. weibl. alle	23,52 15,49 18,27	23,91 16,27 19,30	25,22 16,76 19,86	26,85 17,82 21,46	27,65 18,65 22,15	29,29 19,99 23,84	30,13 21,25 25,61	32,40 21,99 26,40	33,31 22,86 27,66	33,66 23,48 28,49	34,88 24,66 30,01		
Zigarrenindustrie	männl. weibl. alle	19,76 14,15 14,93	20,98 14,06 15,15	22,09 15,75 16,68	22,81 16,14 17,02	24,75 17,07 18,22	26,59 18,08 19,22	25,65 18,35 19,26	26,36 19,34 20,38	25,96 19,13 20,11	29,42 20,50 22,00	28,62 21,33 22,57		
Textilindustrie darunter:														
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung darunter:														
Wollindustrie	männl. weibl. alle	22,47 16,10 19,23	21,67 16,58 19,07	23,88 17,11 19,46	24,74 17,30 20,34	26,79 19,26 22,71	27,40 20,58 23,32	28,46 21,26 24,41	29,60 22,04 25,49	31,46 23,17 27,23	31,59 24,27 27,79	32,08 24,57 27,96		
Baumwollindustrie ⁷⁾	männl. weibl. alle	19,86 15,22 17,33	21,58 16,64 19,26	22,60 17,16 20,02	25,28 18,42 22,17	27,26 20,61 24,42	27,44 19,78 24,47	28,52 20,43 25,42	29,62 21,51 26,63	31,36 23,07 28,57	31,87 23,78 28,99	32,08 23,72 28,89		

Anmerkungen siehe Seite 5.

Belgien
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen
Francs

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	
		Oktober									April	Okt.p
Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie 8)	männl.	20,31	20,86	21,89	22,36	25,35	26,14	27,01	28,48	29,93	30,18	31,01
	weibl.	13,08	13,42	14,58	15,26	17,66	18,70	19,29	21,00	22,39	22,70	23,95
	alle	16,85	17,44	18,60	19,12	21,51	22,40	23,10	24,76	25,96	26,25	27,17
Bekleidungsindustrie darunter: Oberbekleidungsindustrie 9)	männl.	21,94	22,24	23,89	25,42	26,93	27,37	28,27	29,30	29,79	31,15	32,80
	weibl.	13,59	14,23	14,31	15,56	16,61	17,22	17,46	18,01	18,84	19,73	21,23
	alle	15,06	15,60	15,70	17,00	18,35	18,79	18,89	19,35	20,29	21,25	22,72
Wascheindustrie	männl.	20,90	23,69	20,33	23,37	25,63	24,88	24,42	27,15	29,48	29,66	32,07
	weibl.	12,05	12,62	12,54	13,54	15,65	16,05	16,18	17,00	18,68	19,81	20,72
	alle	12,39	13,07	12,84	13,92	16,10	16,28	16,55	17,53	19,17	20,33	21,23
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) 10)	männl.	24,79	24,16	24,65	26,76	29,12	29,39	30,90	32,13	31,40	32,53	34,88
	alle	24,54	23,60	24,34	26,46	28,73	28,85	30,86	31,96	31,34	32,51	34,52
Möbelindustrie	männl.	21,42	21,52	21,25	24,98	27,45	26,72	26,56	28,06	30,63	31,43	32,06
	alle	20,65	20,74	20,66	24,02	26,47	26,14	26,08	27,59	30,05	30,97	31,72
Papierindustrie	männl.	23,16	25,65	27,05	28,67	30,95	31,39	32,13	35,12	36,39	37,47	39,99
	weibl.	15,61	17,52	17,55	19,67	20,62	22,03	21,30	22,96	24,05	25,62	26,06
	alle	21,62	24,08	25,14	26,85	29,10	29,89	29,35	32,57	34,26	35,22	37,52
Druckgewerbe 11)	männl.	28,16	29,52	29,39	33,60	34,61	34,54	35,33	35,88	37,44	40,49	39,20
	weibl.	15,86	16,13	15,18	17,43	17,45	18,42	19,57	19,45	21,18	21,95	22,15
	alle	26,80	27,93	27,60	31,76	32,44	31,85	32,58	32,85	34,97	37,50	36,46
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie) Ledererzeugung	männl.	21,37	21,23	21,68	23,16	25,33	25,53	26,99	27,61	29,65	29,85	30,91
	weibl.	15,13	14,49	15,06	16,32	17,69	17,99	19,79	20,34	21,58	21,55	24,50
	alle	21,03	20,24	20,76	22,05	24,04	24,21	25,61	26,68	28,32	28,70	29,98
Lederverarbeitung	männl.	.	.	21,43	22,34	23,46	23,34	23,17	23,55	24,79	25,76	27,66
	weibl.	.	.	14,61	15,72	17,38	16,86	16,99	18,47	19,49	20,09	22,15
	alle	.	.	17,28	18,16	19,61	19,37	19,22	20,64	21,93	23,07	24,80
Gummiverarbeitung 12)	männl.	25,51	28,48	27,55	28,89	31,36	31,08	33,53	34,20	34,62	34,76	35,71
	weibl.	17,17	18,46	17,81	18,77	21,09	21,39	21,77	22,51	23,45	23,82	24,77
	alle	23,02	25,85	24,73	25,81	28,68	28,50	30,19	30,85	31,65	32,12	32,86
Chemische Industrie Industrie der Grundchemikalien und Düngemittelindustrie	männl.	23,76	23,22	25,43	27,51	29,81	31,41	34,94	34,55	37,59	39,15	34,39
	alle	23,74	23,01	25,18	27,27	29,47	31,16	34,42	34,21	37,01	38,36	34,31
Kunststoffherstellung	männl.	.	24,43	25,32	25,78	28,78	29,25	29,82	30,67	31,02	32,68	31,19
	alle	.	22,34	23,40	25,89	26,85	26,07	27,21	27,71	27,34	29,13	27,23
Farbenindustrie	männl.	.	21,21	21,84	25,09	26,45	27,36	28,47	30,12	31,12	32,95	33,42
	alle	.	20,17	20,69	23,54	24,93	25,62	26,47	27,81	28,87	30,51	31,67
Sonstige chemische Industrie darunter: Pharmazeutische Industrie	männl.	.	23,89	24,80	26,18	28,15	28,39	29,92	30,69	32,30	32,90	33,73
	alle	.	17,31	17,93	20,49	21,72	21,93	23,91	23,63	24,33	24,83	25,98
Seifenindustrie	männl.	23,65	24,13	25,58	28,22	28,68	30,19	32,47	32,91	34,00	33,93	36,05
	alle	18,52	18,78	20,44	22,78	23,26	24,73	27,90	27,82	28,40	28,68	31,12
Mineralölverarbeitung	männl.	.	32,74	33,38	36,20	44,31	45,56	47,06	48,63	51,35	55,35	54,26
	alle	.	32,46	33,20	35,93	43,95	45,14	46,70	48,29	51,02	54,85	53,76
Verarbeitung von Steinen und Erden darunter: Zementindustrie 13)	männl.	19,45	20,30	20,73	24,13	25,09	26,52	27,96	28,91	31,82	32,18	33,87
Glasindustrie	männl.	22,72	24,25	24,63	25,40	28,44	28,61	29,99	31,43	32,45	33,08	32,76
	weibl.	11,95	12,65	12,88	15,61	15,09	15,94	16,57	18,14	18,00	19,57	19,31
	alle	18,45	19,45	19,62	21,04	23,12	23,97	26,10	27,43	28,84	29,62	29,06
Keramische Industrie 14)	männl.	24,35	24,34	25,06	26,49	29,61	29,91	30,27	30,27	30,44	32,80	32,53
	weibl.	14,20	14,10	14,31	15,43	17,21	16,96	16,80	18,21	18,89	18,93	19,84
	alle	19,57	19,51	19,93	21,55	24,01	23,62	23,71	25,00	25,63	27,28	26,64
Eisen- und Metallerzeugung Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	männl.	30,36	31,55	32,90	36,99	38,70	39,68	41,59	43,56	44,69 ^{c)}	45,45 ^{a)}	47,76 ^{c)}
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Her- stellung von Stahl- und Leichtmetall- konstruktionen	männl.	26,20	26,32	26,09	28,51	30,93	33,64	32,02	32,95	34,59	36,71	38,09
	weibl.	15,81	15,74	15,71	17,76	19,13	22,16	21,13	21,97	22,94	24,49	25,78
	alle	24,73	24,88	24,98	27,55	29,89	31,61	30,12	31,08	32,72	34,88	36,43
Maschinenbau	männl.	.	25,23	27,20	30,53	31,63	32,67	32,74	33,92	35,06	37,27	38,19
	alle	.	25,16	26,93	30,18	31,28	32,36	32,46	33,66	34,92	37,17	38,00
Elektrotechnische Industrie	männl.	25,80	26,78	27,18	30,61	31,91	33,32	33,75	34,36	35,38	37,33	37,74
	weibl.	14,88	16,27	16,41	18,35	18,78	19,49	19,82	21,46	22,16	24,45	24,32
	alle	21,86	23,44	23,49	26,43	27,49	28,44	28,89	29,60	30,18	32,24	33,11
Fahrzeugbau darunter: Schiffbau	männl.	32,04	33,34	36,01	41,54	44,64	41,83	42,04	41,17	40,51	44,67	48,77
Kraftfahrzeugbau	männl.	39,21	35,07	36,33	38,54	40,54	41,61	38,64	40,37	40,74	43,58	46,74
	weibl.	22,56	21,11	22,04	24,58	25,81	27,20	24,70	25,52	27,73	31,25	39,07
	alle	38,94	34,75	35,97	38,18	40,26	41,27	38,25	39,79	40,25	43,25	46,48
Fahrradbau	männl.	19,43	20,70	21,67	21,99	25,20	26,17	25,93	26,79	27,34	29,45	30,53
	weibl.	11,68	14,20	14,92	15,81	18,48	18,44	19,38	20,79	20,72	21,56	22,93
	alle	19,00	19,31	20,20	20,82	24,08	24,84	24,75	25,52	26,25	28,05	28,98
Baugewerbe 15)	männl.	24,28	25,26	25,67	27,84	30,34	30,24	30,18	32,01	33,22	33,79	36,17

1) Jahresdurchschnitt; Angaben auf Grund der Statistik der Hohen Behörde der Montan-Union, 1956 und 1957 einschl. staatlicher Subventionen für Ruhetage wegen Verkürzung der Arbeitszeit.- 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; bis 1957 einschl. Steinkohlenbergbau und Baugewerbe.- 3) Bis 1956 nur Konservenherstellung.- 4) Konservenherstellung.- 5) Ab 1958 einschl. Herstellung sonstiger Nahrungsmittel.- 6) Brauereien und Malzereien.- 7) Einschl. Kunstseidenwebereien.- 8) 1953 nur Herrenschuhe; ab 1955 Herren- und Damenschuhe.- 9) 1953 nur Herrenoberbekleidung.- 10) Tischlereien.- 11) Bis 1957 nur Buch- und Zeitungsdruck.- 12) 1953 nur Reifenherstellung.- 13) Betonsteinindustrie.- 14) Stein- gut- und Porzellanwarenherstellung.- 15) Hochbau.- a) 2. Vj.- b) 3. Vj.- c) September.- d) März.

Danemark
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Danische Arbeitgebervereinigung in Zusammenarbeit mit dem Statistiske Departement, Kopenhagen.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für Kopenhagen und die Provinz nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie (einschließlich Handwerksbetriebe), Baugewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Es werden alle Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten erfasst, sofern die Betriebsinhaber der Danischen Arbeitgebervereinigung angehören.

Erfasster Personenkreis und erfasste Arbeitergruppen: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (ohne Vorarbeiter) im Alter von 18 Jahren und darüber, wobei nach Facharbeitern (faglaerte) und Hilfsarbeitern (ufaglaerte) in einzelnen Berufen unterschieden wird. Im September 1962 wurden 299 894 Arbeiter erfasst.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: In den nach Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Bruttostundenverdiensten sind Teuerungszulagen, Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Gefahren-, Härte- und Schmutzzulagen und dergleichen enthalten, nicht jedoch Urlaubsgelder.

Die für die Berufe nachgewiesenen Bruttostundenverdienste (gennemsnitlige timefortjeneste incl. dyrtidstillegg) enthalten lediglich Teuerungszulagen. Nicht enthalten sind Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit und andere bare Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die nach Berufen ausgewiesenen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden ausschließlich der Mehrarbeitsstunden ermittelt. Die Jahresdurchschnitte werden aus den Vierteljahresangaben errechnet. Gesamtdurchschnitte für die erfassten Berufe und Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Berufen und Zweigen erfassten Arbeiter errechnet. Die nach Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden einschließlich der geleisteten Mehrarbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Statistisk Arbog" und "Statistiske Efterretninger", herausgegeben vom Statistiske Departement, Kopenhagen.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen
Kronen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
		3. Vierteljahr										
Verarbeitende Industrie ¹⁾	mannl.	3,80	4,09	4,18	4,35	4,52	4,88	5,13	5,33	5,75	6,18	6,99
	weibl.	2,47	2,67	2,70	2,81	2,95	3,24	3,42	3,55	3,85	4,11	4,67
	alle	3,45	3,73	3,80	3,97	4,14	4,50	4,74	4,92	5,31	5,71	6,41
Nahrungsmittelindustrie	mannl.	3,45	3,67	3,75	3,96	4,14	4,47	4,68	4,89	5,24	5,61	6,44
	weibl.	2,17	2,36	2,39	2,51	2,65	2,97	3,13	3,28	3,56	3,82	4,51
	alle	.	3,15	3,22	3,40	3,55	3,84	4,05	4,24	4,56	4,79	5,45
Getränkeindustrie	mannl.	3,59	3,95	4,01	4,22	4,39	4,82	5,03	5,25	5,77	6,20	7,24
	weibl.	2,55	2,90	3,00	3,19	3,39	3,78	3,99	4,18	4,66	5,08	5,97
	alle	.	3,67	3,76	3,97	4,14	4,58	4,80	5,01	5,49	5,92	6,89
Tabakindustrie	mannl.	3,67	3,92	4,12	4,15	4,24	4,64	4,96	5,01	5,54	6,02	6,64
	weibl.	2,81	3,03	3,04	3,19	3,31	3,57	3,77	3,84	4,18	4,45	4,87
	alle	.	3,31	3,58	3,48	3,60	3,91	4,15	4,21	4,60	4,91	5,34
Textilindustrie	mannl.	3,59	3,87	3,92	4,12	4,20	4,54	4,71	4,89	5,20	5,51	6,18
	weibl.	2,47	2,66	2,71	2,81	2,92	3,23	3,41	3,53	3,73	3,95	4,47
	alle	.	3,13	3,18	3,32	3,41	3,74	3,90	4,05	4,30	4,58	5,11
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	4,00	4,25	4,27	4,44	4,51	4,83	5,05	5,23	5,81	6,06	6,77
	weibl.	2,52	2,69	2,71	2,80	2,92	3,18	3,35	3,44	3,81	4,00	4,54
	alle	.	3,02	3,07	3,19	3,53	3,60	3,80	3,92	4,35	4,55	5,10
Holzindustrie ²⁾	mannl.	3,39	3,89	4,00	4,16	4,32	4,61	4,84	4,94	5,58	5,96	6,63
	weibl.	2,19	2,65	2,64	2,50	2,62	2,91	3,06	3,12	3,45	3,75	4,19
	alle	.	3,81	3,93	4,10	4,25	4,54	4,77	4,86	5,42	5,85	6,51
Möbelindustrie	mannl.	3,65	.	4,01	4,13	4,28	4,59	4,83	4,92	5,55	5,96	6,66
	weibl.	2,87	.	2,84	2,78	2,83	3,17	3,45	3,59	3,98	4,23	4,65
	alle	.	.	3,42	4,02	4,16	4,49	4,74	4,82	5,45	5,92	6,48
Papierindustrie	mannl.	3,49	3,84	3,83	4,03	4,15	4,61	4,77	4,95	5,45	5,77	6,67
	weibl.	2,29	2,55	2,59	2,66	2,79	3,15	3,32	3,44	3,80	4,02	4,65
	alle	.	3,28	3,27	3,40	3,55	3,99	4,16	4,33	4,79	5,09	5,83
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	mannl.	4,31	4,60	4,78	5,14	5,41	6,00	6,25	6,51	7,22	7,69	8,71
	weibl.	2,47	2,68	2,72	2,91	3,08	3,41	3,60	3,75	4,26	4,49	5,07
	alle	.	4,29	4,43	4,76	5,03	5,58	5,83	6,07	6,75	7,21	8,13
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	mannl.	4,03	4,26	4,34	4,46	4,64	5,01	5,17	5,33	5,95	6,11	6,78
	weibl.	2,67	2,78	2,83	2,96	3,04	3,29	3,51	3,54	3,86	4,02	4,45
	alle	.	3,98	4,07	4,16	4,37	4,73	4,90	5,04	5,58	5,67	6,15
Gummiverarbeitung	mannl.	4,01	4,25	4,30	4,40	4,47	4,74	4,96	5,26	5,55	5,91	6,60
	weibl.	2,41	2,53	2,57	2,59	2,69	2,93	3,10	3,29	3,50	3,78	4,27
	alle	.	3,41	3,45	3,56	3,69	3,94	4,18	4,36	4,67	5,02	5,60
Chemische Industrie	mannl.	3,50	3,77	3,79	3,95	4,07	4,44	4,64	4,82	5,17	5,56	6,50
	weibl.	2,20	2,40	2,40	2,50	2,67	2,99	3,19	3,35	3,67	3,80	4,40
	alle	.	3,52	3,44	3,65	3,80	4,17	4,33	4,50	4,87	5,22	6,00
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	mannl.	3,50	3,79	3,83	3,93	4,07	4,41	4,53	4,65	5,00	5,20	6,21
	weibl.	.	.	2,42	2,91	2,99	3,53	3,53	3,45	4,00	4,02	4,41
	alle	.	3,79	3,81	3,93	4,07	4,41	4,53	4,65	4,99	5,19	6,20
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	3,50	3,77	3,82	4,03	4,15	4,46	4,66	4,83	5,29	5,54	6,51
	weibl.	2,36	2,72	2,72	2,91	3,07	3,43	3,61	3,80	4,05	4,30	4,93
	alle	.	3,67	3,73	3,93	4,05	4,38	4,57	4,73	5,18	5,43	6,35
Eisen- und Metallerzeugung ³⁾	mannl.	3,95	4,24	4,33	4,46	4,61	4,94	5,20	5,43	5,79	6,32	7,11
	weibl.	2,49	2,66	2,71	2,83	2,99	3,26	3,46	3,62	3,86	4,19	4,69
	alle	.	4,11	4,16	4,29	4,40	4,73	4,97	5,19	5,51	6,00	6,82
Fahrzeugbau	mannl.	.	.	.	4,57	4,79	5,15	5,47	5,70	6,08	6,42	7,14
	weibl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe	mannl.	4,00	4,32	4,34	4,50	4,77	5,02	5,25	5,41	6,02	6,46	7,38

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Bis 1953 einschl. Möbelindustrie.- 3) Einschließlich EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen; Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie; bis 1954 einschl. Fahrzeugbau.

Dänemark
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen und Arbeitergruppen in Kopenhagen

Kronen

Beruf und Arbeitergruppe	Geschlecht	1951	1953	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962		
		Durchschnitt								1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.
Gesamtdurchschnitt ¹⁾												
Facharbeiter	mannl.	4,06	4,46	5,19	5,48	5,71	6,18	6,71	7,40	7,81	8,14	8,26
Hilfsarbeiter	mannl.	3,42	3,76	4,31	4,53	4,69	5,06	5,36	6,01	6,33	6,58	6,62
Arbeiter	mannl.	3,69	4,05	4,67	4,93	5,11	5,51	5,89	6,54	6,91	7,17	7,23
Arbeiter	weibl.	2,41	2,65	3,14	3,33	3,46	3,71	3,95	4,40	4,68	4,86	4,91
Alle Arbeiter	-	3,39	3,76	4,38	4,62	4,80	5,17	5,53	6,15	6,50	6,76	6,83
Textilhilfsarbeiter	mannl.	3,64	4,04	4,83	5,02	5,15	5,45	5,82	6,45	6,88	7,03	7,14
Textilarbeiter	weibl.	2,54	2,81	3,29	3,43	3,59	3,78	4,02	4,51	4,76	4,99	5,12
Schneider	mannl.	4,09	4,26	4,79	5,01	5,08	5,56	5,84	6,48	7,02	7,28	7,72
Zuschneider	weibl.	2,86	3,02	3,45	3,62	3,66	3,96	4,18	4,62	4,92	5,03	5,35
Wäher	weibl.	2,64	2,79	3,24	3,41	3,51	3,85	4,09	4,66	5,01	5,22	5,42
Schuhmacher	mannl.	4,23	4,59	5,23	5,52	5,79	6,37	6,78	7,50	7,95	8,05	8,28
Sattler	mannl.	4,21	4,54	5,28	5,47	5,61	6,13	6,68	7,49	8,04	8,19	8,63
Lederwaren-Facharbeiter	mannl.	4,31	4,61	4,96	5,20	5,35	5,82	6,21	6,75	7,00	7,25	7,38
Lederwaren-Hilfsarbeiter	mannl.	3,78	3,98	4,61	4,76	4,90	5,47	5,97	6,42	6,73	7,17	7,39
Lederwarenarbeiter	weibl.	2,73	2,92	3,37	3,52	3,59	3,85	4,13	4,62	4,82	5,10	5,12
Schmiede	mannl.	4,41	4,86	5,66	5,98	6,26	6,66	7,21	7,87	8,34	8,67	8,81
Formner	mannl.	4,73	5,25	5,93	6,25	6,62	6,96	7,43	8,06	8,55	8,95	9,20
Kupferschmiede	mannl.	4,55	5,11	6,15	6,56	6,84	7,10	7,56	7,91	8,34	8,50	8,70
Metallhilfsarbeiter	mannl.	3,58	3,97	4,61	4,90	5,13	5,45	5,91	6,43	6,84	7,15	7,23
Metallarbeiter	weibl.	2,56	2,83	3,38	3,60	3,77	4,02	4,36	4,73	5,03	5,26	5,38
Installateure	mannl.	4,47	4,87	5,75	6,15	6,29	6,83	7,47	8,23	8,65	9,32	9,08
Elektroinstallateure	mannl.	4,23	4,66	5,46	5,80	6,11	6,64	7,39	8,20	8,87	9,18	9,12
Zimmerer	mannl.	4,96	5,39	6,36	7,73	6,95	7,70	8,54	9,37	9,70	10,32	10,59
Bautischler	mannl.	4,62	5,07	5,76	6,11	6,29	7,05	7,97	8,89	9,57	10,02	10,12
Schiffszimmerer	mannl.	4,30	4,90	5,89	6,17	6,41	6,76	7,10	7,63	8,12	8,45	8,63
Schiffstischler	mannl.	4,24	4,81	5,72	6,03	6,33	6,74	7,21	7,78	8,26	8,42	8,70
Mobeltischler	mannl.	4,14	4,54	5,22	5,48	5,67	6,19	6,85	7,55	8,01	8,30	8,58
Modelltischler	mannl.	4,34	4,83	5,55	5,82	6,06	6,44	6,93	7,46	7,93	8,19	8,36
Hilfsarbeiter in der Holzindustrie	mannl.	3,29	3,62	3,99	4,16	4,32	4,72	5,16	5,80	6,10	6,29	6,41
Stellmacher	mannl.	4,49	4,89	5,56	5,75	5,99	6,46	7,20	7,88	8,31	8,76	9,02
Maler	mannl.	4,39	4,79	5,47	5,77	6,17	6,76	7,44	8,18	8,53	8,95	9,04
Maurer	mannl.	5,45	6,06	6,75	7,06	7,23	8,07	8,96	9,86	10,30	11,26	11,19
Bauhilfsarbeiter	mannl.	4,71	5,20	5,85	6,08	6,24	6,98	7,75	8,61	9,34	9,83	9,75
Glaser	mannl.	3,85	4,27	5,17	5,38	5,44	6,14	6,35	7,03	7,67	7,74	7,78
Schriftsetzer	mannl.	4,37	4,87	6,16	6,55	6,78	7,37	7,88	8,67	9,11	9,40	9,55
Druckerei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,73	4,18	5,36	5,72	5,93	6,44	6,85	7,60	8,02	8,27	8,41
Druckereiarbeiter	weibl.	2,56	2,81	3,69	3,97	4,13	4,58	4,92	5,55	5,87	6,09	6,23
Buchbinder	mannl.	4,34	4,68	5,55	5,87	6,12	6,88	7,51	8,19	8,62	8,95	9,15
Buchbindereiarbeiter	weibl.	2,62	2,85	3,44	3,69	3,81	4,27	4,63	5,06	5,36	5,56	5,69
Facharbeiter in der Glasindustrie	mannl.	4,35	4,88	5,38	5,79	6,04	6,57	7,17	7,97	8,63	8,94	8,87
Hilfsarbeiter in der Glasindustrie	mannl.	3,44	3,77	4,24	4,42	4,57	5,18	5,57	6,34	6,63	6,90	6,82
Arbeiter in der Glasindustrie	weibl.	2,37	2,50	3,06	3,22	3,30	3,70	3,70	4,19	4,60	4,72	4,89
Keramformer	mannl.	4,08	4,59	5,53	5,99	6,25	6,97	7,45	8,01	8,35	8,57	8,86
Hilfsarbeiter in der keramischen Industrie	mannl.	3,72	4,22	4,96	5,24	5,50	6,01	6,38	6,92	7,25	7,57	7,64
Arbeiter in der keramischen Industrie	weibl.	2,65	3,23	4,08	4,35	4,57	4,89	5,21	5,69	5,99	6,27	6,32
Müller	mannl.	3,36	3,59	4,43	4,63	4,80	5,03	5,37	6,14	6,11	6,23	6,74
Mühlen-Hilfsarbeiter	mannl.	3,24	3,44	4,26	4,43	4,55	4,72	5,04	5,71	5,88	5,99	6,27
Backer	mannl.	3,59	3,90	4,74	4,96	5,22	5,64	5,89	6,60	6,70	6,95	6,96
Backerei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,12	3,41	3,93	4,17	4,36	4,77	5,02	5,86	5,70	5,95	5,96
Backereiarbeiter	weibl.	2,16	2,35	2,88	3,06	3,24	3,53	3,69	4,20	4,27	4,45	4,50
Hilfsarbeiter in der Suwarenindustrie	mannl.	3,28	3,55	4,07	4,26	4,42	4,79	5,12	5,87	6,18	6,33	6,49
Arbeiter in der Suwarenindustrie	weibl.	2,14	2,34	2,86	3,02	3,17	3,47	3,70	4,41	4,72	4,90	4,90
Brauerei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,40	3,72	4,41	4,67	4,83	5,27	5,53	6,40	6,64	7,02	7,03
Brauereiarbeiter	weibl.	2,51	2,91	3,64	3,93	4,06	4,50	4,75	5,55	5,90	6,10	6,12
Schlachter	mannl.	3,56	4,18	5,10	5,44	5,76	6,17	6,73	7,45	7,87	8,15	8,11
Schlachtere-Hilfsarbeiter	mannl.	3,46	3,84	4,60	4,90	5,18	5,52	5,94	6,63	7,02	7,19	7,30
Molkerei-Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,90	3,23	3,90	3,97	4,13	4,38	4,60	5,48	5,60	5,89	5,91
Molkerei-Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,92	3,20	3,74	3,91	4,02	4,30	4,51	5,13	5,36	5,48	5,52
Molkereiarbeiter ²⁾	weibl.	1,94	2,14	2,60	2,75	2,91	3,11	3,29	3,74	3,91	4,03	4,03
Farbhilfsarbeiter	mannl.	3,62	3,99	4,34	5,18	5,33	5,72	6,21	6,89	7,13	7,43	7,62
Farbarbeiter	weibl.	2,28	2,49	3,12	3,35	3,54	3,78	4,09	4,56	4,79	5,01	5,22
Hilfsarbeiter in der Seifenindustrie	mannl.	3,32	3,64	4,15	4,32	4,52	4,73	5,14	5,89	6,20	6,36	6,38
Arbeiter in der Seifenindustrie	weibl.	2,30	2,56	3,14	3,33	3,49	3,72	3,91	4,31	4,55	4,71	4,77
Hilfsarbeiter in der Zuckerindustrie	mannl.	3,53	3,86	4,26	4,56	4,80	5,24	5,62	6,38	6,85	7,30	7,24
Arbeiter in der Zuckerindustrie	weibl.	2,18	2,44	2,89	3,11	3,26	3,57	3,83	4,46	4,91	5,11	5,20
Zigarrenmacher, Facharbeiter	mannl.	3,54	3,79	4,53	4,67	5,07	5,45	5,77	6,51	6,77	6,84	6,99
Zigarrenmacher, Hilfsarbeiter	weibl.	2,87	3,09	3,53	3,66	3,82	4,13	4,38	4,83	5,33	5,47	5,62
Gerber	mannl.	4,30	4,63	5,27	5,55	5,74	6,31	6,49	7,05	7,30	7,46	7,67
Gerberei-Hilfsarbeiter	mannl.	4,15	4,50	5,17	5,46	5,59	6,11	6,41	7,10	7,39	7,74	7,96
Gerbereiarbeiter	weibl.	2,68	3,07	3,64	3,90	3,96	4,35	4,35	4,95	5,21	5,46	5,45
Papierverarbeiter, Hilfsarbeiter	mannl.	3,67	4,04	4,57	4,79	4,91	5,43	5,87	6,56	6,89	7,24	7,29
Papierverarbeiter	weibl.	2,44	2,68	3,19	3,37	3,52	3,40	4,13	4,69	5,00	5,19	5,21
Stauer	mannl.	3,99	4,22	4,70	5,06	5,21	5,62	5,86	6,54	6,91	7,20	7,14
Lagerhilfsarbeiter	mannl.	3,16	3,43	3,96	4,15	4,38	4,80	5,11	5,61	6,14	6,33	6,44
Wascherei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,50	3,73	4,31	4,52	4,67	5,03	5,50	6,18	6,54	6,70	6,87
Waschereiarbeiter	weibl.	2,40	2,65	3,18	3,36	3,52	3,71	4,01	4,48	4,73	4,93	5,05

1) Landesdurchschnitt, errechnet aus Angaben für einzelne Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe, in dem Verkehr und in den Dienstleistungen. - 2) Provinz.

Finnland
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger sind die Arbeitgeberverbände.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich, in der Textilindustrie z. T. halbjährlich durchgeführt. Der Berichtszeitraum ist in den einzelnen Industrien verschieden. Es werden Lohnsummen für zwei Wochen, für den zweiten Monat im Kalendervierteljahr oder für das ganze Kalendervierteljahr erfragt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es werden die Betriebe aller verbandsangehörigen Arbeitgeber erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (ohne Vorarbeiter) im Alter von 18 Jahren und darüber. Im 3. Vierteljahr 1962 wurden etwa 192 400 Arbeiter erfaßt. Nicht erfaßt werden Arbeiter, die infolge Urlaub, Krankheit oder Streik abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien und andere bare Zulagen sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Urlaubs- und Krankengelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in diesen Wirtschaftszweigen Beschäftigten errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Vierteljahresangaben errechnet.

Quellenangabe: "Sosiaalinen Aikakauskirja" (Social Tidskrift), herausgegeben vom Sosiaaliministeriön, Helsinki; "Tilastokatsauksia" (Statistiska Översikter), herausgegeben vom Tilastollinen Päätoimisto (Statistisches Zentralbüro), Helsinki.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Finnmark

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962		
		Durchschnitt								1. Vj.	2. Vj.	3. Vj. ¹⁾
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	männl.	113	155	201	217	234	248	261	280	293	295	2,94
Erzbergbau	männl.	129	178	208	215	226	241	251	266	273	280	2,78
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	männl.	117	164	196	206	217	229	244	262	272	278	2,78
Verarbeitende Industrie ²⁾	weibl.	76	112	135	141	147	154	162	173	181	182	1,82
Nahrungsmittelindustrie	männl.	.	145	182	190	197	213	228	244	253	266	2,74
darunter:	weibl.	.	103	129	136	141	149	157	168	174	182	1,82
Nährmittelindustrie	männl.	99	153	191	201	220	230	242	272	285	291	2,91
Zuckerindustrie ³⁾	weibl.	72	109	134	137	148	159	164	175	182	182	1,89
Getränkeindustrie ⁴⁾	männl.	.	153	183	196	203	214	221	234	250	264	2,48
	weibl.	.	103	127	135	141	151	156	161	168	176	1,73
Tabakindustrie	männl.	.	145	192	197	208	222	235	256	271	277	2,72
	weibl.	.	106	140	148	153	162	173	183	192	195	1,97

Anmerkungen siehe Seite 9,

Finnland

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

Finnmark

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962		
		Durchschnitt								1. Vj.	2. Vj.	3. Vj. ¹⁾
Textilindustrie	männl.	90	151	182	185	192	204	214	231	241	241	2,46
	weibl.	70	113	135	140	144	150	157	167	174	173	1,74
darunter:												
Spinnerei, Weberei und												
Textilveredlung												
darunter:												
Wollindustrie	männl.	89	145	174	177	185	195	205	220	231	229	2,30
	weibl.	71	112	135	138	142	148	155	165	171	168	1,68
Baumwollindustrie	männl.	90	150	180	182	189	200	211	225	235	236	2,39
	weibl.	67	105	127	132	138	144	151	158	166	166	1,66
Leinenindustrie	männl.	89	159	192	202	204	219	230	245	252	260	2,66
	weibl.	67	107	129	134	138	145	152	160	164	167	1,66
Bekleidungsindustrie ⁵⁾	männl.	.	151	184	191	199	200	210	232	248	254	2,42
	weibl.	.	111	134	141	144	145	155	168	174	178	1,78
Holzindustrie (ohne Möbel-	männl.	109	153	174	186	196	209	222	242	246	255	2,64
industrie)	weibl.	77	108	127	135	142	151	160	170	178	179	1,81
Sägewerke	männl.	110	155	178	193	203	216	230	251	253	265	2,81
Holzverarbeitung ⁶⁾	männl.	102	142	165	174	183	196	211	225	236	239	2,42
	weibl.	79	110	131	137	144	152	164	173	181	181	1,84
Möbelindustrie	männl.	.	142	177	185	190	198	213	234	238	248	2,53
	weibl.	.	101	127	134	142	148	157	166	170	177	1,77
Papierindustrie												
Papiererzeugung	männl.	117	168	200	211	222	235	253	271	280	287	2,85
	weibl.	74	114	139	147	153	162	171	185	194	195	1,94
Papierverarbeitung	männl.	.	161	197	211	221	237	252	274	283	290	2,84
	weibl.	.	117	143	153	158	169	178	193	202	204	2,04
Druck- und Vervielfältigungs-												
gewerbe, Verlagswesen	männl.	.	173	218	234	247	267	278	291	302	307	3,08
	weibl.	.	122	151	162	173	187	194	201	208	211	2,06
Lederindustrie ⁷⁾	männl.	103	146	176	184	190	201	210	227	238	241	2,42
	weibl.	82	107	130	137	144	152	157	167	176	176	1,78
Chemische Industrie	männl.	.	168	202	214	223	235	251	269	282	290	2,79
	weibl.	.	108	133	141	146	150	160	171	181	183	1,79
Verarbeitung von Steinen												
und Erden												
darunter:												
Glasindustrie ⁸⁾	männl.	110	165	199	208	220	234	246	270	286	295	2,87
	weibl.	67	99	117	124	134	138	145	155	163	165	1,61
Keramische Industrie	männl.	136	183	217	229	236	250	263	282	296	302	3,01
	weibl.	92	123	149	154	163	171	179	194	201	206	2,08
Eisen- und Metallerzeugung ⁹⁾	männl.	120	163	202	213	218	239	255	271	281	285	2,89
EBM-Warenindustrie, Stahlver-												
formung, Herstellung von												
Stahl- und Leichtmetall-												
konstruktionen	männl.	.	169	204	212	220	231	244	261	272	279	2,77
	weibl.	.	128	155	160	163	171	177	189	197	202	2,00
Maschinenbau	männl.	128	176	207	217	230	240	257	275	286	290	2,90
	weibl.	88	108	133	141	146	153	162	173	181	181	1,80
Elektrotechnische Industrie	männl.	.	158	190	195	204	216	232	246	259	264	2,63
	weibl.	.	119	144	146	151	160	169	179	190	192	1,90
Fahrzeugbau ¹⁰⁾	männl.	.	167	205	210	224	236	249	266	280	289	2,86
Baugewerbe ¹¹⁾	männl.	.	.	241	250	246	262	284	318	317	339	3,53
Energiewirtschaft ¹²⁾	männl.	.	152	188	201	213	223	230	244	251	256	2,50

1) Ab 3. Vj. 1962 neue Finnmark (nmk); 1 nmk = 100 vmk.- 2) Durchschnitt aus Bergbau, den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie der Energiewirtschaft.- 3) Ab 1953 einschl. Süßwarenindustrie.- 4) Brauereien und Herstellung von Erfrischungsgetränken.- 5) Ohne Schuhindustrie.- 6) Furnierherstellung.- 7) Einschl. Schuhindustrie und Gummiverarbeitung; 1950 nur Gummiverarbeitung.- 8) 1950 nur Fensterglasherstellung.- 9) Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke).- 10) Kraftfahrzeugreparatur.- 11) Hochbau.- 12) Elektrizitätswerke.

Frankreich
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministère du Travail, Paris.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden halbjährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte volle und normale Lohnzahlungsperiode (ohne Fest- und Feiertage) in den Monaten März und September. Die hier nachgewiesenen Durchschnittsverdienste gelten für den Monat September.

Erhebungsgebiet: Die Verdienstatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe (einschließlich öffentlicher Arbeiten), der Handel, einzelne Zweige des Verkehrs sowie einzelne Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten sowie auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 25 bis 49 Beschäftigten.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Heimarbeiter, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, der Gelegenheits- und Saisonarbeiter.

Nicht erfasst werden Werkmeister, Vorarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige, Lehrlinge (die bis 1957 einbegriffen sind) sowie wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen Gründen während des gesamten Erhebungszeitraums abwesende Arbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Gefahren-, Erschwernis- und Schmutzzulagen, Anwesenheits-, Regelmäßigkeits- und Dienstaltersprämien, ferner tariflich oder freiwillig gezahltes Kindergeld sowie Lohnfortzahlungen bei kurzfristigen Arbeitsversumissen infolge Krankheit, Unfall oder aus persönlichen Gründen.

Nicht enthalten sind Urlaubsvergütungen, Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen, gesetzliches Kindergeld, der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beiträge, die nicht Arbeitseinkommen sondern Spesensatz sind, wie Fahr-, Kleider- und Werkzeuggeld.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Erhebungszeitraum von den erfassten Arbeitern tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt. Dazu zählen auch bezahlte Ausfallzeiten im Sinne kurzfristiger Arbeitsbefreiungen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der ermittelten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Revue Française du Travail", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Francs

Wirtschaftszweig	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960 ¹⁾	1961
	Nov.	September								
Gesamtdurchschnitt ²⁾	98	141	151	163	184	202	225	239	2,59	2,79
Verarbeitende Industrie										
Nahrungsmittelindustrie	94	130	138	156	168	183	207	218	2,42	2,55
Textilindustrie	89	125	133	145	157	171	187	199	2,16	2,32
Bekleidungsindustrie	82	112	120	128	146	164	181	194	2,04	2,21
Holzindustrie ³⁾	85	126	134	145	164	183	206	214	2,30	2,46
Papierindustrie	94	137	141	155	179	194	220	236	2,53	2,80
Druckgewerbe	125	183	193	198	237	262	317	359	3,80	4,08
Lederindustrie	86	118	128	139	156	172	196	206	2,20	2,32
Chemische Industrie ⁴⁾	104	158	167	188	208	226	250	265	2,97	3,17
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁵⁾	98	137	151	170	185	202	229	241	2,65	2,89
Eisen- und Metallherzeugung	102	149	158	179	202	217	245	254	2,85	3,14
Maschinenbau ⁶⁾	109	160	171	186	208	228	251	265	2,90	3,13
Baugewerbe ⁷⁾	94	142	150	160	181	201	225	237	2,54	2,75
Verkehr ⁸⁾	99	148	161	163	191	210	237	257	2,76	2,90

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Ab 1960: Neue France.- 2) Durchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), dem Handel, einzelnen Zweigen des Verkehrs sowie einzelnen Dienstleistungen.- 3) Einschl. Möbelindustrie.- 4) Einschl. Gummiverarbeitung.- 5) 1950 bis 1955: Glasindustrie; ab 1956: einschl. keramischer Industrie und Baumaterialherstellung.- 6) Einschl. EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, elektrotechnischer Industrie und Fahrzeugbau.- 7) Einschl. öffentlicher Arbeiten.- 8) Ohne Staatsbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener Arbeitnehmer *)
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1955 ¹⁾	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962			
	1. Oktober									1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.
Gesamtdurchschnitt ²⁾	45,8	45,6	46,0	46,7	46,9	46,2	46,4	46,8	46,9	46,5	46,8	46,4	47,1
Verarbeitende Industrie ³⁾	45,6	45,2	45,7	45,9	46,2	45,1	45,5	45,9	46,1	46,2	46,1	45,0	46,3
Nahrungsmittelindustrie	46,6	45,7	46,0	45,7	47,2	46,6	47,1	47,6	48,2	47,3	46,7	47,5	47,9
Textilindustrie	43,3	42,4	41,7	47,3	44,2	41,2	43,0	43,6	43,5	43,6	43,3	41,6	43,8
Bekleidungsindustrie	41,4	40,9	40,6	43,5	42,2	40,4	41,6	42,0	42,0	41,9	41,9	40,2	42,0
Holzindustrie ⁴⁾	45,9	45,9	46,4	47,0	47,4	46,8	46,8	47,1	47,6	47,6	47,7	47,3	48,1
Papierindustrie	45,3	45,0	45,2	46,3	46,6	45,9	46,0	46,7	47,0	47,1	46,7	46,3	47,0
Druckgewerbe	42,2	42,3	42,4	43,6	43,4	43,2	43,6	43,8	44,1	44,5	44,5	43,8	44,4
Lederindustrie	41,8	41,4	42,6	42,8	43,6	42,0	43,3	43,4	44,0	43,9	43,9	42,1	44,5
Chemische Industrie ⁵⁾	45,2	44,8	45,5	49,7	45,9	45,6	45,8	46,2	46,3	46,4	46,1	45,0	45,9
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁶⁾	45,7	45,9	46,5	47,5	47,1	46,9	46,6	47,0	47,2	47,1	47,3	47,4	47,5
Eisen- und Metallherzeugung	48,6	47,4	48,8	48,8	49,0	48,0	48,1	48,2	48,3	48,1	48,0	48,1	48,0
Maschinenbau ⁷⁾	46,4	46,1	47,0	47,7	47,9	47,2	47,0	47,4	47,7	48,0	48,0	46,4	47,9
Baugewerbe ⁸⁾	47,8	48,1	48,9	46,5	49,9	49,8	49,6	49,9	50,3	48,2	49,7	50,9	50,7
Verkehr ⁹⁾	47,5	47,3	47,9	48,4	48,5	48,6	48,7	49,2	49,5	49,7	49,6	50,1	49,8

Anmerkungen siehe Seite 11.

Frankreich
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener Arbeitnehmer *)
nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1955 ¹⁾	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962				
	1. Oktober									1. Jan.	1. April	1. Juli	1. Okt.	
Angestellte														
Gesamtdurchschnitt ²⁾	44,0	43,9	44,1	44,4	44,4	44,3	44,4	44,5	44,3	44,5	44,3	44,2	44,4	
Verarbeitende Industrie ³⁾	44,0	43,9	44,2	44,4	44,5	44,2	44,3	44,5	44,3	44,5	44,3	44,0	44,3	
Nahrungsmittelindustrie	44,1	44,0	43,9	44,1	44,2	44,1	44,4	44,7	44,1	44,5	44,0	44,1	44,2	
Textilindustrie	42,4	41,9	41,9	42,3	42,6	42,0	42,3	42,5	42,3	42,4	42,4	42,1	42,4	
Bekleidungsindustrie	40,9	41,0	40,9	41,5	41,6	41,1	41,7	41,8	41,4	41,5	41,5	41,0	41,5	
Holzindustrie ⁴⁾	44,1	43,9	44,2	44,6	44,6	44,7	44,6	44,6	44,7	44,7	44,5	44,7	44,8	
Papierindustrie	42,7	42,7	42,6	43,0	43,3	43,3	43,2	43,4	43,3	43,4	43,4	43,3	43,3	
Druckgewerbe	41,5	41,5	41,7	42,0	41,8	41,6	41,8	41,8	41,2	41,1	41,1	41,1	41,3	
Lederindustrie	41,5	41,6	41,9	41,9	42,3	41,9	42,5	42,4	42,5	42,9	42,6	42,6	42,9	
Chemische Industrie ⁵⁾	44,1	43,8	43,8	44,1	44,1	43,9	44,1	44,4	43,8	43,9	43,4	43,2	43,3	
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁶⁾	44,8	45,0	45,0	45,5	45,8	45,8	45,7	45,9	45,7	45,8	45,7	45,6	45,7	
Eisen- und Metallerzeugung	47,2	46,6	47,6	47,5	47,3	47,2	47,1	47,2	46,9	47,0	47,0	47,0	47,0	
Maschinenbau ⁷⁾	44,7	44,6	45,2	45,6	45,7	45,3	45,3	45,6	45,5	45,7	45,6	45,1	45,6	
Baugewerbe ⁸⁾	45,1	45,2	45,6	46,1	46,0	46,0	46,1	46,1	46,1	46,0	46,0	46,1	46,1	
Verkehr ⁹⁾	45,6	45,4	45,4	45,7	45,6	45,7	45,7	45,9	45,4	45,5	45,5	45,5	45,5	
Alle Arbeitnehmer														
Gesamtdurchschnitt ²⁾	45,3	45,1	45,5	46,0	46,1	45,6	45,8	46,1	46,1	45,9	46,0	45,7	46,2	
Verarbeitende Industrie ³⁾	45,3	45,0	45,6	45,6	45,8	44,9	45,2	45,6	45,8	45,8	45,7	44,8	45,9	
Nahrungsmittelindustrie	46,0	45,3	45,6	46,6	46,5	46,1	46,5	47,0	47,3	46,7	46,1	46,7	47,1	
Textilindustrie	43,2	42,3	41,7	43,3	43,9	41,3	42,9	43,4	43,3	43,4	43,2	41,7	43,5	
Bekleidungsindustrie	41,3	40,9	40,8	41,8	42,1	40,5	41,6	42,0	41,9	41,8	41,9	40,3	41,9	
Holzindustrie ⁴⁾	45,7	45,7	46,4	46,8	47,1	46,6	46,6	46,9	47,3	47,3	47,3	47,1	47,7	
Papierindustrie	44,8	44,6	44,9	45,7	46,0	45,5	45,5	46,1	46,4	46,4	46,2	45,8	46,4	
Druckgewerbe	42,0	42,1	42,2	43,1	42,9	42,7	43,0	43,2	43,2	43,4	43,4	42,9	43,4	
Lederindustrie	41,8	41,4	42,6	42,7	43,4	42,0	43,2	43,3	43,8	43,8	43,7	42,2	44,3	
Chemische Industrie ⁵⁾	44,9	44,5	45,0	45,2	45,3	45,1	45,3	45,6	45,5	45,6	45,2	44,4	45,1	
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁶⁾	45,6	45,8	46,2	46,4	46,9	46,8	46,5	46,9	47,0	46,9	47,1	47,2	47,2	
Eisen- und Metallerzeugung	48,3	47,3	48,6	48,9	48,7	47,8	47,9	48,0	48,0	47,9	47,8	47,8	47,8	
Maschinenbau ⁷⁾	46,0	45,8	46,6	47,2	47,3	46,7	46,6	47,0	47,2	47,4	47,4	46,1	47,3	
Baugewerbe ⁸⁾	47,5	47,7	48,7	49,3	49,5	49,4	49,2	49,5	49,9	47,9	49,2	50,3	50,2	
Verkehr ⁹⁾	47,0	46,8	47,2	47,5	47,6	47,7	47,7	48,1	48,2	48,3	48,3	48,6	48,4	
Durchschnitt														
Alle Arbeitnehmer														
Gesamtdurchschnitt ²⁾	44,9	44,8	45,4	45,7	46,0	45,6	45,5	45,7	45,9	45,9	46,1			
Verarbeitende Industrie ³⁾	44,5r	44,1r	44,7r	45,4	45,7	45,1	44,9	45,5	45,7	45,7	45,8			
Nahrungsmittelindustrie	45,3	44,9	45,1	45,9	46,1	45,8	46,0	46,3	46,3	46,8	46,8			
Textilindustrie	42,9	41,8	41,7	43,0	43,8	42,1	42,0	43,3	43,3	43,3	43,5			
Bekleidungsindustrie	40,6	40,8	40,6	41,5	42,0	41,0	41,0	41,6	41,9	41,9	41,9			
Holzindustrie ⁴⁾	45,2	45,0	46,0	46,5	47,0	46,6	46,3	46,6	47,1	47,1	47,6			
Papierindustrie	44,5	44,3	45,1	45,7	45,9	45,6	45,4	46,1	46,2	46,2	46,3			
Druckgewerbe	42,0	42,0	42,5	42,9	43,0	42,8	42,8	43,1	43,2	43,2	43,4			
Lederindustrie	41,3	41,4	42,2	42,6	43,3	42,4	42,6	43,0	43,7	43,7	44,1			
Chemische Industrie ⁵⁾	44,6	44,6	44,9	45,2	45,4	45,3	45,1	45,5	45,4	45,4	45,3			
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁶⁾	45,4	45,5	46,0	46,3	46,7	46,6	46,2	46,7	46,9	46,9	47,1			
Eisen- und Metallerzeugung	48,1	47,4	48,4	48,8	48,7	48,0	47,6	48,0	48,0	48,0	47,8			
Maschinenbau ⁷⁾	45,8	45,5	46,7	47,1	47,3	46,9	46,4	47,0	47,1	47,1	47,4			
Baugewerbe ⁸⁾	46,7	46,9	48,1	48,6	48,8	48,7	48,4	48,7	49,1	49,1	49,4			
Verkehr ⁹⁾	46,9	46,9	47,0	47,3	47,5	47,6	47,7	47,9	48,1	48,1	48,4			

*) Männliche und weibliche Arbeiter bzw. Angestellte zusammen.- 1) Ab 1955 veränderte Erhebungsgrundlage.- 2) Durchschnitt aus Bergbau, verarbeitender Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Handel, Verkehr und Dienstleistungen.- 3) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; bis 1955: einschl. Baugewerbe.- 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Einschl. Gummiverarbeitung.- 6) Keramische Industrie und Baumaterialherstellung; ab 1955: einschl. Glasindustrie.- 7) Einschl. EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen; elektrotechnischer Industrie und Fahrzeugbau.- 8) Einschl. öffentlicher Arbeiten.- 9) Ohne Staatsbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsnetze.

In vorstehender Übersicht sind die Ergebnisse der vierteljährlich vom Arbeitsministerium, Paris, zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober jedes Jahres durchgeführten Erhebungen über die Wochenarbeitszeit (durée hebdomadaire du travail) zusammengestellt. Diese Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land und erfassen alle Betriebe mit 50 und mehr sowie eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 10 bis 49 Beschäftigten. Insgesamt werden etwa 30 000 Betriebe mit etwa 4,2 Millionen beschäftigten Arbeitnehmern im Alter von 18 Jahren und darüber erfaßt.

Berichtszeitraum ist die den genannten Stichtagen vorangehende Woche, die keine öffentlichen Feiertage enthalten darf.

Die Erhebungen erstrecken sich auf den Bergbau, die verarbeitende Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Handel, den Verkehr sowie einzelne Zweige der Dienstleistungen. Die hier nachgewiesenen Angaben beziehen sich auf die verarbeitende Industrie, das Baugewerbe sowie den Verkehr.

Die nachgewiesenen durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten stellen nicht das Ergebnis einer Division von Arbeitszeitsummen durch Beschäftigtensummen dar. Vielmehr handelt es sich um die in den Betrieben kollektiv geleisteten Wochenarbeitsstunden. In dieser überindividuellen Arbeitszeit kommt generell geleistete Mehrarbeit ebenso zum Ausdruck wie Kurzarbeit. Unberücksichtigt hingegen bleiben die vom einzelnen Arbeitnehmer individuell geleisteten Mehrarbeitsstunden wie auch individuelle Ausfallzeiten, z. B. infolge Urlauben, Krankheit u. dgl.

Bei unterschiedlicher Arbeitsdauer in einzelnen Betriebsstellen wird eine durchschnittliche Arbeitszeit für den gesamten Betrieb gemeldet. Bei den nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Durchschnitten handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Erhebungsergebnisse werden vierteljährlich in der vom Arbeitsministerium, Paris, herausgegebenen "Revue Française du Travail" sowie im "Bulletin mensuel de Statistique", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, veröffentlicht.

Irland
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Central Statistics Office, Dublin.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich für die Monate März, Juni, September und Dezember sowie jährlich für den Monat Oktober durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise die der Monatsmitte nachstliegende Lohnwoche.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Jahreserhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit durchschnittlich 3 und mehr Beschäftigten, die Vierteljahreserhebungen auf eine Auswahl von Betrieben, die im ganzen mindestens 80 % der Bruttoproduktion des jeweiligen Wirtschaftszweiges repräsentieren.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich Lehrlinge und Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstebegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien sowie andere Beihilfen und Zuschüsse.

Nicht einbezogen wird der Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

An Stelle von Jahresdurchschnitten werden die durch Oktobererhebungen ermittelten Angaben ausgewiesen.

Quellenangabe: "Irish Trade Journal and Statistical Bulletin", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962		
	Oktober								Sept.	März	Juni	Sept.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	.	32,3	33,3	38,4	38,0	41,3	42,3	45,6	49,0	43,9	56,1	56,6
Kohlenbergbau ¹⁾	26,0	32,2	32,2	38,5	38,4	41,3	41,6	44,8	48,8	45,5	55,6	56,1
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	.	32,6	36,6	37,6	37,6	38,9	42,3	43,6	46,2	53,9	55,5	55,3
Verarbeitende Industrie ²⁾	23,0	29,0	31,3	33,0	34,2	35,8	37,2	39,6	42,4	46,8	47,8	48,1
Nahrungsmittelindustrie												
darunter:												
Fleischverarbeitung	.	30,5	34,0	36,0	35,8	37,6	40,8	42,9	46,6	50,6	49,9	49,1
Milchverarbeitung ³⁾	19,6	26,2	28,5	30,2	31,6	32,7	33,0	35,5	37,1	39,4	40,8	40,2
Obst- und Gemüseverarbeitung ⁴⁾	.	23,2	25,6	25,8	26,9	27,5	30,3	30,2	32,0	35,8	37,5	37,2
Mühlenindustrie ⁵⁾	25,8	30,7	31,9	35,3	36,1	37,0	37,7	40,8	42,9	48,8	48,8	49,9
Backwarenindustrie	24,3	29,1	30,5	32,1	33,1	35,1	36,6	40,3	42,4	47,7	48,5	48,6
Süßwarenindustrie ⁶⁾	20,0	27,1	29,1	29,4	31,0	34,2	33,1	34,6	36,1	42,7	42,4	43,1
Getränkeindustrie												
Brennereien und Spirituosenindustrie	28,2	33,0	37,1	38,4	38,3	43,1	42,0	43,9	47,5	55,5	54,4	55,4
Brauereien und Malzerereien	32,4	42,5	47,3	47,7	51,0	52,2	53,7	57,1	60,0	69,7	70,2	71,0
Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie	24,4	29,5	31,2	33,4	34,2	34,9	36,1	37,6	42,4	46,6	47,0	47,3
Tabakindustrie	24,0	32,6	34,4	36,9	37,9	41,4	43,7	46,1	48,5	54,2	53,8	54,9
Textilindustrie												
darunter:												
Spinnererei, Weberei und Textilveredlung												
darunter:												
Wollindustrie	19,3	23,8	24,9	28,5	28,4	30,6	31,6	33,7	35,6	38,0	40,2	40,7
Baumwollindustrie ⁷⁾	17,5	20,7	24,0	26,9	28,2	30,7	31,7	34,5	37,2	42,9	44,0	43,8
Wirkerei und Strickerei ⁸⁾	18,0	22,4	25,1	27,1	28,8	29,5	30,5	32,3	32,6	35,2	37,1	37,4
Bekleidungs- und Schuhindustrie												
Schuhindustrie	23,5	30,7	32,7	34,9	36,9	38,1	39,6	40,4	42,2	43,3	47,7	48,1
Bekleidungsindustrie												
darunter:												
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	18,8	23,6	24,7	25,3	25,8	27,4	26,5	30,1	32,2	35,3	35,9	35,6
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	16,6	20,0	21,7	23,5	24,0	25,3	26,6	27,3	28,5	29,7	31,1	31,5
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	24,9	29,8	32,1	33,8	33,9	34,7	36,2	37,6	38,1	40,5	41,4	41,8
Möbelindustrie ⁹⁾	25,0	30,8	32,9	33,3	34,5	36,9	37,1	38,4	42,9	44,8	45,2	44,9
Papierindustrie	20,6	27,0	30,6	32,9	33,7	35,3	36,8	39,5	42,3	46,1	48,2	49,6
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	28,8	36,2	38,6	40,8	42,0	45,0	47,8	49,5	53,2	56,3	57,4	58,1
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)												
Ledererzeugung	22,8	32,7	36,1	39,5	41,2	43,7	44,4	47,8	50,4	53,4	57,1	56,5
Lederverarbeitung	.	18,1	20,0	22,1	23,3	23,4	25,2	27,0	30,2	30,8	31,1	33,4
Chemische Industrie												
Düngemittelindustrie	28,3	37,6	37,1	39,3	41,2	41,3	44,4	50,4	54,6	60,9	59,9	55,9
Farbenindustrie	24,2	31,7	33,4	34,4	35,1	38,1	38,9	42,1	44,6	50,6	51,9	51,3
Sonstige chemische Industrie												
darunter:												
Pharmazeutische Industrie	18,4	23,5	27,0	27,9	28,3	29,9	31,3	32,1	34,0	37,4	36,7	37,6
Seifenindustrie	24,8	29,9	34,9	36,5	37,9	39,8	41,7	45,7	44,6	50,6	50,3	51,0

Anmerkungen siehe Seite 13.

Irland
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen
Pence

Wirtschaftszweig	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962		
	Oktober								Sept.	Marz	Juni	Sept.
Verarbeitung von Steinen und Erden darunter: Zementindustrie ¹⁰⁾ Glasindustrie	25,5 .	32,3 29,3	36,3 30,5	37,2 33,0	38,4 33,5	40,4 35,2	40,9 37,8	44,9 38,8	48,7 42,1	54,0 49,1	55,5 49,5	55,6 49,5
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	25,1	31,9	36,0	36,9	37,2	39,5	40,5	43,2	45,0	50,7	51,4	52,3
Maschinenbau ¹¹⁾	22,7	33,3	35,8	37,8	38,5	39,3	40,5	43,6	46,0	50,3	51,3	53,5
Elektrotechnische Industrie	.	27,4	28,4	30,8	31,4	31,6	34,2	36,2	40,5	44,4	45,2	45,2
Fahrzeugbau darunter: Schiffbau Kraftfahrzeugbau ¹²⁾	. 31,4	39,1 38,7	41,3 41,9	40,8 44,8	45,9 46,0	44,4 48,2	48,1 47,8	54,2 51,2	56,7 54,9	62,4 63,0	63,2 62,7	61,0 63,2

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962		
	Oktober								Sept.	Marz	Juni	Sept.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden Kohlenbergbau ¹⁾	.	44,9	48,2	45,7	46,3	46,1	49,6	46,6	46,3	48,7	47,6	44,3
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	.	48,5	48,3	47,5	49,2	48,2	48,1	49,6	46,9	47,8	48,4	46,9
Verarbeitende Industrie ²⁾	45,0	45,1	45,1	44,9	44,7	45,1	45,2	45,4	44,5	43,5	43,6	44,5
Nahrungsmittelindustrie darunter:	.	48,1	50,7	49,2	51,0	50,6	48,7	49,3	46,1	44,6	44,1	51,2
Fleischverarbeitung	.	49,2	48,2	48,9	48,7	48,4	47,9	42,7	49,9	45,5	50,6	51,1
Milchverwertung ³⁾	.	44,4	43,4	45,6	44,5	44,2	44,1	43,7	41,8	41,1	41,0	39,9
Obst- und Gemüseverarbeitung ⁴⁾	46,4	47,1	47,1	48,4	49,0	48,7	46,9	47,6	48,2	46,2	46,1	47,4
Mühlenindustrie ⁵⁾	46,9	46,3	46,0	46,4	45,8	46,2	45,9	45,9	46,7	45,1	45,5	45,7
Bäckwarenindustrie	45,1	47,7	47,5	47,1	47,2	47,0	46,3	46,2	45,5	42,2	41,3	42,3
Getränkeindustrie	48,0	47,7	45,5	46,2	46,0	46,2	45,9	45,9	44,3	44,7	43,6	43,5
Brennereien und Spirituosenindustrie	44,8	43,4	42,8	42,8	41,7	42,9	43,3	44,8	47,3	44,1	45,5	45,8
Brauereien und Malzereien	43,3	44,8	45,1	45,7	44,7	44,7	45,0	45,6	44,8	42,1	46,8	45,6
Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie	42,7	43,0	43,9	43,9	43,0	43,7	45,1	42,8	44,8	43,1	42,4	44,1
Tabakindustrie	.	44,1	43,2	42,9	42,8	43,4	43,6	43,7	42,9	43,4	43,2	44,9
Textilindustrie darunter:	46,4	46,4	45,8	44,2	44,3	44,1	44,2	44,0	44,4	43,1	43,6	45,4
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	44,8	46,2	44,4	44,0	40,8	43,2	44,1	43,8	43,0	42,6	42,7	43,4
Wollindustrie	.	44,1	43,2	42,9	42,8	43,4	43,6	43,7	42,9	43,4	43,2	44,9
Baumwollindustrie ⁷⁾	43,5	43,4	43,1	41,4	41,8	42,9	42,6	45,3	43,3	41,2	36,1	43,7
Bekleidungs- und Schuhindustrie	42,5	41,9	42,7	42,5	41,6	42,2	41,9	42,5	40,5	40,6	40,9	40,8
Bekleidungsindustrie	41,9	41,4	41,9	41,8	41,1	41,4	41,4	42,1	40,9	40,8	40,8	40,9
darunter:	46,3	45,9	46,4	45,1	45,4	45,6	45,8	46,1	46,1	45,0	45,5	45,9
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	44,4	43,9	44,4	44,4	44,4	44,5	44,3	44,8	43,3	43,2	43,2	43,8
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	46,0	46,8	47,1	46,3	47,0	46,8	48,8	47,2	46,7	43,5	45,8	46,7
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	42,6	42,3	42,5	42,7	42,6	43,3	43,6	44,0	45,9	44,3	44,6	45,3
Möbelindustrie ⁹⁾	46,9	47,9	47,6	47,8	48,7	48,5	48,2	48,5	47,6	46,6	45,2	47,1
Papierindustrie	.	45,8	43,7	45,0	45,2	45,1	44,7	44,9	44,4	43,6	42,8	44,3
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlags- wesen	47,6	47,8	48,4	48,5	47,7	48,7	48,9	46,3	46,7	48,0	43,6	45,4
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	46,6	45,2	45,4	44,9	43,9	44,6	45,0	44,3	44,6	43,0	44,2	44,0
Lederzeugung	44,0	43,0	42,3	42,6	43,0	43,6	43,2	43,1	44,5	43,9	43,0	44,2
Lederverarbeitung	45,6	42,1	43,3	42,0	43,0	42,2	44,2	42,7	42,8	42,1	40,2	40,8
Chemische Industrie	47,6	47,0	47,8	47,0	47,3	47,2	48,2	48,0	48,8	46,1	47,2	46,1
Düngemittelindustrie	46,6	46,9	46,6	46,8	47,5	48,1	48,1	46,2	47,2	45,2	45,4	45,8
Farbenindustrie	45,1	44,4	45,5	44,6	45,2	45,9	45,6	45,9	45,1	43,7	44,0	44,9
Sonstige chemische Industrie	46,3	46,5	45,4	44,5	45,3	45,8	45,8	45,9	44,7	44,3	43,2	44,0
darunter:	.	44,4	45,4	45,1	46,2	46,1	47,0	46,2	44,0	41,9	42,4	42,7
Pharmazeutische Industrie	45,1	46,2	44,9	48,0	47,1	43,9	42,5	47,9	46,2	46,2	45,4	42,4
Seifenindustrie	45,1	46,3	44,9	42,9	44,5	44,9	45,4	45,8	43,4	43,5	43,4	41,5

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Einschl. Torfgewinnung; 1950 gesamter Bergbau. - 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; 1950 einschl. Bergbau. - 3) 1950 einschl. Margarineindustrie. - 4) Konservenindustrie. - 5) Ab 1953: einschl. Futtermittelherstellung. - 6) Bis 1960: einschl. Zuckerindustrie. - 7) Einschl. Leinenindustrie. - 8) Strumpfindustrie. - 9) Ab 1961: einschl. Herstellung von Bürsten und Besen. - 10) 1950 einschl. Glas- und keramische Industrie. - 11) 1950 einschl. elektrotechnische Industrie. - 12) Einschl. Reparatur.

Italien
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale, Rom.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum sind die in den Kalendermonat fallenden Lohnzahlungsperioden.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, die verarbeitende Industrie und die Energiewirtschaft erfasst.

Erfasste Betriebe: In einzelnen Wirtschaftszweigen werden alle Betriebe, in anderen einerepresentative Auswahl mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für alle in den Lohnlisten aufgeführten männlichen und weiblichen Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber einschließlich der Lehrlinge, Vorarbeiter, Werkmeister, Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Gelegenheits- und Saisonarbeiter sowie für die Arbeiter, die infolge Krankheit, Urlaub, Betriebsunfall, Streik oder aus persönlichen Gründen nur während eines Teiles des Berichtszeitraumes gearbeitet haben.

Nicht erfasst werden Heimarbeiter und mitarbeitende Familienangehörige.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Gefahren-, Erschwernis-, Schmutz- und Teuerungszulagen, den Wert von Naturalleistungen sowie Anwesenheitsprämien und in gewissem Umfang Kleidergeld.

Nicht enthalten sind Urlaube- und Feiertagsvergütungen, Familienzulagen und Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen.

Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere Pflichtabgaben sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdiensteuommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Rassegna di Statistiche del Lavoro", herausgegeben von der Confederazione Generale dell'Industria Italiana, Rom.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Lire

Wirtschaftszweig	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	Durchschnitt									
Bergbau	151	184	192	202	219	230	243	240	253	269
Verarbeitende Industrie ¹⁾	143	169	175	185	198	207	216	221	232	248
Nahrungsmittelindustrie	116	138	144	156	163	170	180	183	189	204
darunter:										
Obst- und Gemüseverarbeitung ²⁾	108	123	129	145	153	162	170	174	180	195
Mühlenindustrie	120	143	148	157	169	181	186	190	198	209
Nahrungsmittelindustrie	100	121	126	133	142	151	156	160	168	178
Zuckerindustrie	151	178	186	201	209	214	232	231	239	255
Sißwarenindustrie	107	135	139	149	157	164	177	179	188	211
Textilindustrie	122	142	147	154	161	168	173	177	187	198
darunter:										
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung										
darunter:										
Wollindustrie	136	156	161	168	175	183	189	190	203	214
Baumwollindustrie	121	140	146	152	159	166	171	173	185	195
Seidenindustrie ³⁾	118	137	141	147	153	159	162	173	185	195
Wirkerei und Strickerei										
Strickwarenindustrie	103	117	121	127	131	135	141	141	149	159
Strumpfindustrie	110	129	135	140	146	151	157	157	163	173
Bekleidungs- und Schuhindustrie	115	132	135	142	147	151	154	155	159	167
Schuhindustrie	113	130	132	140	145	149	152	153	157	166
Bekleidungsindustrie ⁴⁾	119	141	146	151	161	165	168	167	171	178
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) ⁵⁾	113	126	128	133	140	146	151	157	163	172
Papierindustrie	125	155	161	178	186	192	210	214	222	250
Druckgewerbe	160	199	211	228	240	256	273	277	303	313
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie) ⁶⁾	139	168	172	176	183	188	191	194	199	212
Gummiverarbeitung	177	207	220	247	258	270	278	292	306	319
Chemische Industrie	149	179	187	200	212	223	234	241	246	269
Verarbeitung von Steinen und Erden	134	155	160	169	180	186	195	199	205	223
darunter:										
Zementindustrie	138	170	179	190	205	212	222	227	240	262
Ziegeleien	110	132	138	149	157	162	176	178	183	206
Glasindustrie	170	190	194	203	216	223	231	239	245	260
Keramische Industrie	130	153	155	165	173	179	185	186	191	204

Anmerkungen siehe Seite 15.

Italien
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen
Lire

Wirtschaftszweig	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	Durchschnitt									
Eisen- und Metallerzeugung	194	223	229	244	262	275	281	268	305	325
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	201	230	235	249	268	281	286	294	312	332
NE-Metallindustrie (einschl. Gießereien)	158	193	203	219	235	245	254	261	277	291
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	159	188	194	204	219	232	241	250	264	277
Maschinenbau	152	177	181	188	202	211	220	227	238	253
Elektrotechnische Industrie	156	183	188	196	209	216	226	230	240	257
Fahrzeugbau	174	206	213	227	247	260	272	286	302	322
darunter:										
Schiffbau	163	191	195	209	224	234	247	260	278	292
Lokomotiv- und Waggonbau	167	196	200	219	237	252	272	289	296	320
Kraftfahrzeugbau 7)	185	220	230	242	266	280	291	303	319	337
Fahrradbau	135	165	166	169	179	186	188	189	200	215
Energiewirtschaft ⁸⁾	188	241	255	270	291	300	339	365	380	424

Durchschnittliche Monatsarbeitsstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	Durchschnitt									
Bergbau	173	170	169	171	167	166	160	163	164	162
Verarbeitende Industrie ¹⁾	165	169	171	170	168	169	167	169	171	170
Nahrungsmittelindustrie	171	172	174	175	169	167	167	170	170	168
darunter:										
Obst- und Gemüseverarbeitung ²⁾	167	166	170	169	165	161	165	164	166	165
Mühlenindustrie	175	185	184	187	182	180	179	178	180	178
Nahrungsmittelindustrie	162	167	167	167	165	162	162	163	164	164
Zuckerindustrie	185	181	184	190	174	178	173	194	183	176
Süßwarenindustrie	172	172	173	174	169	169	168	168	171	169
Textilindustrie	154	153	156	148	153	157	154	161	163	159
darunter:										
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung										
darunter:										
Wollindustrie	154	164	162	157	162	162	156	165	166	161
Baumwollindustrie	155	148	153	140	145	155	152	157	160	155
Seidenindustrie ³⁾	148	146	149	150	151	153	154	161	163	159
Wirkerei und Strickerei	152	159	157	157	158	155	153	158	158	156
Strickwarenindustrie	156	156	149	151	158	159	154	161	165	161
Strumpfindustrie										
Bekleidungs- und Schuhindustrie	137	144	145	143	143	143	140	142	144	142
Schuhindustrie	131	141	144	140	141	142	140	141	143	141
Bekleidungsindustrie ⁴⁾	159	156	154	156	156	155	149	152	156	154
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) ⁵⁾	163	160	166	166	161	161	162	163	163	162
Papierindustrie	187	184	185	185	180	181	179	181	182	182
Druckgewerbe	182	185	184	187	182	180	180	180	181	178
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie) ⁶⁾	157	166	167	161	159	162	162	166	166	165
Gummiverarbeitung	163	171	174	172	164	164	166	174	174	170
Chemische Industrie	176	180	181	179	176	176	176	178	178	175
Verarbeitung von Steinen und Erden	171	174	175	177	170	171	170	170	172	171
darunter:										
Zementindustrie	182	187	188	189	183	182	177	182	184	181
Ziegeleien	168	174	176	176	168	169	170	169	170	172
Glasindustrie	166	166	165	170	165	166	166	168	169	164
Keramische Industrie	172	170	174	176	169	170	167	167	170	170
Eisen- und Metallerzeugung	178	180	184	185	179	177	175	175	180	178
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	178	180	183	185	179	177	174	174	179	178
NE-Metallindustrie (einschl. Gießereien)	179	184	187	183	178	176	178	178	181	178
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	171	176	177	177	170	172	169	171	176	175
Maschinenbau	169	175	177	177	173	172	171	170	175	174
Elektrotechnische Industrie	167	176	178	177	172	172	172	172	171	175
Fahrzeugbau	171	182	180	181	180	180	177	175	178	177
darunter:										
Schiffbau	165	184	175	184	190	189	185	172	168	171
Lokomotiv- und Waggonbau	175	188	190	191	187	184	183	183	193	189
Kraftfahrzeugbau 7)	174	178	179	178	172	174	172	175	178	177
Fahrradbau	163	174	176	169	169	164	171	169	171	168
Energiewirtschaft ⁸⁾	196	195	194	194	191	193	189	187	188	186

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgenden sowie einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie,- 2) Einschließlich Fleischkonserven.- 3) Webereien. - 4) Hutindustrie. - 5) Sägewerke. - 6) Gerbereien. - 7) Einschl. Flugzeugbau. - 8) Elektrizitätserzeugung.

Jugoslawien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaste Wirtschaftszweige: Es werden der Kohlenbergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfaste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl von 277 Betrieben im Bergbau, in der verarbeitenden Industrie, in der Energiewirtschaft sowie von 39 Betrieben im Baugewerbe erfaßt.

Erfaster Personenkreis und erfaßte Arbeitergruppen: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (radnici) im Alter von 21 Jahren und darüber. Dabei werden hochqualifizierte Facharbeiter, Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter unterschieden.

Nicht erfaßt werden Lehrlinge und Kurzarbeiter. Im Kohlenbergbau, in der verarbeitenden Industrie und in der Energiewirtschaft werden durch die Erhebung 33 %, im Baugewerbe 26 % der Beschäftigten erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Urlaubs-, Kranken- und Feiertags-gelder, Familienzulagen sowie Gewinnbeteiligungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte sind als arithmetisches Mittel aus den Monatsdurchschnitten errechnet.

Quellenangabe: "Statisticki Godisnjak FNRJ" (Jahrbuch) und "Indeks" (Monatszeitschrift), herausgegeben vom Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter *) nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Dinare

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1954	1957	1958	1959	1960	1961
		Durchschnitt					
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	Hochqual. Facharbeiter	14 210	20 250	20 570	24 230	29 050	33 800
	Facharbeiter	10 150	13 550	14 220	15 930	19 020	21 620
	Angelernte Arbeiter	8 200	10 630	11 200	12 450	14 650	16 750
	Hilfsarbeiter	6 940	9 090	9 360	9 990	11 890	13 550
	Alle Arbeiter	9 100	12 490	13 060	14 830	17 720	20 420
	Alle Arbeiter 2)	8 690	10 960	11 330	13 060	15 660	18 050
Bergbau ³⁾	Hochqual. Facharbeiter	16 380	23 620	24 030	28 290	33 370	36 220
	Facharbeiter	12 020	16 840	17 980	20 470	23 260	26 070
	Angelernte Arbeiter	9 230	12 410	13 270	14 990	17 030	19 000
	Hilfsarbeiter	7 220	10 130	10 730	11 270	12 970	13 670
	Alle Arbeiter	10 230	14 300	15 170	17 350	20 060	22 490
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie	Hochqual. Facharbeiter	13 400	19 690	17 880	21 650	25 260	31 430
	Facharbeiter	9 780	13 860	13 220	15 410	18 050	22 490
	Angelernte Arbeiter	7 460	10 240	9 760	11 320	13 180	15 960
	Hilfsarbeiter	6 550	9 370	8 490	9 240	10 690	12 870
	Alle Arbeiter	7 760	11 650	10 880	13 000	15 230	18 730
Tabakindustrie	Hochqual. Facharbeiter	12 150	22 270	18 760	21 870	26 970	28 360
	Facharbeiter	9 150	12 700	10 980	12 520	14 770	17 480
	Angelernte Arbeiter	7 290	10 070	9 370	10 570	13 160	15 030
	Hilfsarbeiter	6 660	9 010	8 540	8 990	10 610	13 360
	Alle Arbeiter	7 790	11 070	10 220	11 770	14 270	16 710
Textilindustrie	Hochqual. Facharbeiter	14 400	19 800	21 660	23 270	27 720	32 840
	Facharbeiter	8 920	11 240	12 090	13 330	16 330	18 180
	Angelernte Arbeiter	7 510	9 170	9 790	10 730	13 200	14 790
	Hilfsarbeiter	7 040	8 720	9 320	9 850	12 130	13 580
	Alle Arbeiter	8 310	10 640	11 530	12 710	15 680	17 680
Holzindustrie	Hochqual. Facharbeiter	12 280	16 610	16 680	19 660	23 800	27 350
	Facharbeiter	8 740	11 130	11 470	13 140	15 990	17 240
	Angelernte Arbeiter	7 370	9 630	10 050	10 840	12 890	13 750
	Hilfsarbeiter	6 210	7 870	8 320	8 790	10 490	11 600
	Alle Arbeiter	7 810	10 210	10 590	11 960	14 500	15 780

Anmerkungen siehe Seite 17.

Jugoslawien
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter *)
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Dinare

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1954	1957	1958	1959	1960	1961
		Durchschnitt					
Papierindustrie	Hochqual. Facharbeiter	15 550	22 980	24 730	27 180	33 690	35 970
	Facharbeiter	10 810	15 060	16 970	17 930	22 760	25 410
	Angelernte Arbeiter	8 240	10 740	11 950	12 800	15 480	17 710
	Hilfsarbeiter	7 440	9 470	10 610	10 720	14 170	16 750
	Alle Arbeiter	8 980	12 310	13 840	15 390	19 230	22 060
Druckgewerbe	Hochqual. Facharbeiter	16 200	25 820	23 230	27 280	34 360	44 360
	Facharbeiter	11 450	16 300	15 170	17 520	21 150	27 420
	Angelernte Arbeiter	8 250	11 800	10 450	11 660	13 860	18 390
	Hilfsarbeiter	7 060	9 750	9 130	9 970	11 990	16 120
	Alle Arbeiter	10 330	16 000	14 300	15 220	18 680	24 500
Lederindustrie ⁴⁾	Hochqual. Facharbeiter	12 460	19 210	19 160	21 640	29 000	30 450
	Facharbeiter	9 670	13 370	13 740	14 830	19 410	21 040
	Angelernte Arbeiter	8 250	10 620	10 950	11 650	14 940	16 010
	Hilfsarbeiter	7 390	9 120	9 610	10 160	13 100	14 060
	Alle Arbeiter	9 290	13 010	13 300	14 460	19 020	20 560
Gummiverarbeitung	Hochqual. Facharbeiter	11 290	20 360	23 780	24 810	29 030	32 170
	Facharbeiter	9 990	15 170	17 000	17 600	21 010	24 430
	Angelernte Arbeiter	8 000	11 230	13 020	14 190	17 190	20 520
	Hilfsarbeiter	7 000	8 800	11 290	11 790	12 890	15 860
	Alle Arbeiter	9 350	14 430	16 690	18 010	21 630	24 770
Chemische Industrie	Hochqual. Facharbeiter	14 440	23 010	23 610	25 620	30 680	35 290
	Facharbeiter	10 520	15 680	16 680	18 100	22 100	25 310
	Angelernte Arbeiter	8 470	11 570	12 550	13 570	15 910	18 080
	Hilfsarbeiter	7 430	10 310	10 580	11 010	13 140	15 600
	Alle Arbeiter	9 180	13 490	14 390	16 040	19 400	22 190
Mineralölverarbeitung	Hochqual. Facharbeiter	13 790	26 270	25 090	26 280	27 530	38 360
	Facharbeiter	10 730	18 210	17 950	19 640	21 190	28 680
	Angelernte Arbeiter	9 310	14 420	13 840	14 090	15 530	22 500
	Hilfsarbeiter	8 100	11 500	11 050	10 840	12 970	19 750
	Alle Arbeiter	10 110	16 990	16 360	17 590	19 460	27 480
Verarbeitung von Steinen und Erden	Hochqual. Facharbeiter	14 610	20 860	21 490	23 680	31 260	35 410
	Facharbeiter	10 850	15 020	15 270	17 430	21 660	23 830
	Angelernte Arbeiter	8 910	11 900	12 180	13 330	16 590	18 960
	Hilfsarbeiter	7 390	9 700	9 980	10 600	13 010	14 060
	Alle Arbeiter	9 150	12 760	13 180	14 650	18 260	20 370
Eisen- und Metallerzeugung Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	Hochqual. Facharbeiter	16 840	22 150	22 940	27 830	34 030	38 350
	Facharbeiter	12 500	16 060	17 270	20 510	24 810	28 690
	Angelernte Arbeiter	9 270	12 900	13 900	15 450	18 280	21 200
	Hilfsarbeiter	8 370	10 590	11 490	12 640	15 210	16 620
	Alle Arbeiter	11 020	15 140	16 140	18 860	22 730	26 300
NE-Metallindustrie (einschl. Gießereien)	Hochqual. Facharbeiter	14 420	20 200	21 990	24 090	29 220	33 620
	Facharbeiter	11 280	15 280	16 010	17 940	21 510	24 470
	Angelernte Arbeiter	9 390	12 420	13 010	14 580	16 790	18 820
	Hilfsarbeiter	8 090	11 020	11 080	11 500	13 550	14 740
	Alle Arbeiter	10 160	13 950	14 670	16 560	19 750	22 220
EBM-Warenindustrie, Stahlver- formung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetall- konstruktionen	Hochqual. Facharbeiter	14 930	20 030	20 400	24 120	28 490	33 500
	Facharbeiter	10 650	13 910	14 880	17 670	20 390	23 630
	Angelernte Arbeiter	8 530	10 410	11 340	13 310	15 280	18 360
	Hilfsarbeiter	6 880	8 860	9 300	10 510	12 240	14 390
	Alle Arbeiter	10 210	13 620	14 500	17 310	20 210	24 050
Elektrotechnische Industrie	Hochqual. Facharbeiter	13 490	19 480	19 970	23 930	29 070	37 060
	Facharbeiter	10 120	13 950	14 370	16 920	21 120	24 590
	Angelernte Arbeiter	7 980	10 340	11 120	12 600	14 650	16 700
	Hilfsarbeiter	6 220	8 480	9 050	10 210	12 680	14 420
	Alle Arbeiter	9 000	12 460	12 940	15 250	18 530	21 980
Fahrzeugbau ⁵⁾	Hochqual. Facharbeiter	14 300	24 690	23 500	25 710	31 890	35 300
	Facharbeiter	10 230	17 070	16 830	18 260	22 590	25 830
	Angelernte Arbeiter	8 740	12 500	13 040	14 300	17 880	19 950
	Hilfsarbeiter	7 230	9 370	9 690	10 060	11 990	14 680
	Alle Arbeiter	10 400	16 890	16 550	18 460	22 560	25 620
Baugewerbe	Hochqual. Facharbeiter	.	15 200	17 010	21 670	24 580	28 150
	Facharbeiter	.	11 920	12 940	14 500	16 920	19 290
	Angelernte Arbeiter	.	8 950	9 720	11 460	13 330	15 680
	Hilfsarbeiter	.	6 770	7 340	8 210	9 650	11 690
	Alle Arbeiter	.	9 690	10 750	12 410	14 570	17 160
Energiewirtschaft ⁶⁾	Hochqual. Facharbeiter	13 470	22 040	23 000	26 430	33 170	41 650
	Facharbeiter	10 040	14 900	15 360	18 610	23 510	29 090
	Angelernte Arbeiter	8 520	11 340	11 610	13 230	16 060	20 500
	Hilfsarbeiter	6 890	8 530	9 400	10 950	12 850	16 450
	Alle Arbeiter	9 550	14 360	14 820	17 740	22 190	28 240

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus Kohlenbergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und Energiewirtschaft.- 2) Ausschl. Familienzulagen.- 3) Kohlenbergbau.- 4) Einschl. Schuhindustrie.- 5) Schiffbau.- 6) Elektrizitätswerke.

Luxemburg
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministère des Affaires Economiques, Luxemburg, in Zusammenarbeit mit den statistischen Abteilungen des Generalsekretariats der Benelux-Zoll-Union und der Hohen Behörde der Montan-Union.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine volle und normale Lohnwoche (ohne Fest- und Feiertage) im Monat Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienstatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie sowie das Baugewerbe erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 10 und mehr Arbeitern.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, der Gelegenheits- und Saisonarbeiter.

Nicht erfaßt werden aufsichtsführende Kräfte (Vorarbeiter, Meister), Heimarbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen Gründen während des gesamten Erhebungszeitraums abwesende Arbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Band-, Gefahren-, Erschwerungs- und Schmutzzulagen sowie Anwesenheits-, Regelmäßigkeits- und Dienstaltersprämien.

Nicht enthalten sind Urlaubsvergütungen, Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen, ferner gesetzlich, tariflich oder freiwillig gezahltes Kindergeld, der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahr-, Kleider- und Werkzeuggeld.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Erhebungszeitraum von den erfaßten Arbeitern tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt. Dazu zählen auch bezahlte Ausfallzeiten im Sinne kurzfristiger Arbeitsbefreiungen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstaumen durch die Gesamtzahl der ermittelten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Statistische Informationen", herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Francs

Wirtschaftszweig	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
	Oktober								
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	30,65	31,34	33,07	34,83	38,94	40,88	42,08	43,27	44,93
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden									
Eisenerzbergbau									
Untertagearbeiter	.	49,06 ^{a)}	50,22	50,74	55,95	56,50	57,19	59,86	59,42
Übertagearbeiter	.	33,11	35,69 ^{a)}	36,57 ^{a)}	41,52 ^{a)}	41,58 ^{a)}	43,15 ^{a)}	44,28 ^{a)}	45,41 ^{a)}
Alle Arbeiter	42,58 ^{b)}	43,03 ^{b)}	45,37	45,77	50,87	51,10	52,11	53,09	54,19
Steinbrüche	25,82	25,15	31,23	30,55	34,13	35,18	35,54	34,26	36,47
Verarbeitende Industrie									
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	24,66	26,42	25,68	26,84	29,07	31,98	30,51	32,27	33,30
Getränkeindustrie ³⁾	26,64	27,49	28,55	30,05	31,99	34,72	36,06	36,38	38,50
Tabakindustrie ⁴⁾	26,54	24,95	26,42	31,50	32,66	32,32	34,77	38,37	36,51
Textilindustrie ⁵⁾	20,21	20,72	22,85	25,00	23,43	25,87	24,68	27,91	27,76
Bekleidungs- und Schuhindustrie									
Schuhindustrie	20,95	21,80	22,45	23,27	24,66	25,94	26,02	25,80	26,99
Bekleidungsindustrie	24,19	28,06	28,44	28,18	29,65	30,68	34,10	32,51	33,21
Holzindustrie ⁶⁾	26,20	26,51	25,24	26,51	28,19	29,99	31,53	31,54	35,01
Druckgewerbe ⁷⁾	30,53	30,32	31,30	34,36	37,63	40,83	41,87	44,44	43,05
Lederindustrie ⁸⁾	27,07	27,08	27,40	27,76	30,23	31,62	32,45	...	...
Gummiverarbeitung	25,74	27,92	31,10	31,10	39,12	39,03	40,82	41,48	43,05
Chemische Industrie ⁹⁾	.	24,41	26,00	25,95	26,08	26,61	26,60	26,44	28,46
Verarbeitung von Steinen und Erden									
Zementindustrie	27,08	27,08	27,39	28,92	32,80	33,81	35,90	37,74	37,69
Ziegeleien	28,71	27,83	28,64	28,23	30,30	30,22	30,93	30,77	31,84
Keramische Industrie	22,63	22,26	23,37	25,91	27,46	27,19	28,43	30,26	30,81
Eisenschaffende Industrie	33,07 ^{b)}	34,56	37,34	40,17	46,17 ^{c)}	47,42 ^{c)}	48,70 ^{c)}	50,17 ^{c)}	51,58 ^{c)}
Maschinenbau	.	26,98	27,24	26,84	34,00	35,15	35,51	36,79	37,25
Baugewerbe	26,42	26,28	25,76	27,43	28,50	30,75	29,87	31,42	32,68

1) Durchschnitt aus Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und Baugewerbe.- 2) Milchverwertung.- 3) Brauereien und Malzereien.- 4) Zigarettenindustrie.- 5) Wollindustrie.- 6) Tischlereien.- 7) Buch- und Zeitungsdruck.- 8) Gerbereien.- 9) Farbenindustrie.- a) November.- b) Jahresdurchschnitt.- c) September.

Niederlande

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine volle und normale Lohnwoche (ohne Fest- und Feiertage) im Monat Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe sowie Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 75 und mehr Arbeitern sowie auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 10 bis 74 Arbeitern. Im Baugewerbe werden Betriebe mit 5 und mehr Arbeitern erfasst.

Erfasster Personenkreis: Die hier nachgewiesenen Bruttostundenverdienste gelten für männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 14 Jahren und darüber.

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber.

In die Verdienst- und Arbeitszeitangaben für "alle" Arbeiter sind jugendliche Arbeiter und Lehrlinge mit einbezogen, einschl. mitarbeitender Vorarbeiter, Gruppenführer und Werkmeister, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben sowie der Saison- und Gelegenheitsarbeiter.

Nicht erfasst werden Heimarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige und Arbeiter, die infolge Krankheit, Betriebsunfall oder Streik abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Gefahren-, Schmutz- und Hartezulagen, Vergütungen für kurzfristige Abwesenheiten und nicht kollektiven Urlaub, Fahrgelder, ferner den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Familiensulagen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vergütungen für Ausfallstunden infolge Krankheit, Betriebsunfall, Betriebsstillegungen u.dgl. sowie Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Kleider- und Werkzeuggelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Statistische Informationen", herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel, und "Statistiek der lonen in de nijverheid", herausgegeben vom Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen Gulden

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Oktober										
Steinkohlenbergbau ¹⁾										
Untertagearbeiter ¹⁾	mannl.	1,92	2,21	2,27	2,40	2,92	2,93	3,03	3,17	3,49
Übertagearbeiter ²⁾	mannl.	1,11	1,29	1,36	1,45	1,65	1,66	1,74	2,02	2,25
Alle Arbeiter ³⁾	mannl.	1,57	1,82	1,88	2,00	2,34	2,35	2,44	2,63	2,90
Verarbeitende Industrie ⁴⁾	mannl.	1,16	1,35	1,41	1,54	1,71	1,73	1,78	1,95	2,20
	weibl.	.	.	0,70	0,80	0,89	0,88	0,93	1,02	...
	alle	1,07	1,25	1,31	1,44	1,61	1,61	1,67	1,83	2,06
Nahrungsmittelindustrie										
darunter:										
Fleischverarbeitung ⁵⁾	mannl.	1,03	1,24	1,32	1,46	1,64	1,61	1,63	1,81	2,03
	weibl.	.	.	0,72	0,88	1,02	1,00	1,05	1,14	...
	alle	0,99	1,20	1,28	1,42	1,61	1,58	1,61	1,78	2,00
Milchverwertung	mannl.	1,03	1,25	1,30	1,43	1,58	1,57	1,61	1,84	2,09
	weibl.	.	.	0,67	0,84	0,92	0,87	0,98	1,07	...
	alle	1,03	1,24	1,29	1,42	1,57	1,55	1,60	1,82	2,08
Obst- und Gemuseverarbeitung ⁵⁾	mannl.	0,97	1,16	1,23	1,34	1,51	1,46	1,52	1,74	1,96
	weibl.	.	.	0,76	0,85	0,91	0,95	0,98	1,16	...
	alle	0,89	1,04	1,12	1,22	1,39	1,35	1,41	1,62	1,83
Backwarenindustrie	mannl.	1,05	1,24	1,36	1,49	1,72	1,74	1,77	1,96	2,14
	weibl.	.	.	0,54	0,63	0,71	0,80	0,86	1,00	...
	alle	1,03	1,22	1,33	1,45	1,66	1,66	1,68	1,89	2,06
Zuckerindustrie	mannl.	1,38	1,56	1,64	1,75	1,98	2,03	2,13	2,48	2,59
Süßwarenindustrie	mannl.	0,95	1,15	1,23	1,40	1,57	1,47	1,56	1,78	2,01
	weibl.	.	.	0,67	0,77	0,85	0,86	0,91	1,04	...
	alle	0,76	0,92	1,00	1,16	1,31	1,22	1,30	1,49	1,70

Anmerkungen siehe Seite 21

Niederlande
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen
Gulden

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
		Oktober								
Getränkeindustrie ⁶⁾	mannl.	1,06	1,26	1,30	1,45	1,62	1,63	1,67	1,91	2,14
Tabakindustrie ⁷⁾	mannl.	1,06	1,27	1,36	1,49	1,70	1,66	1,83	2,04	2,14
	weibl.	.	.	0,76	0,85	1,02	1,03	1,10	1,27	...
	alle	0,93	1,12	1,20	1,32	1,53	1,48	1,61	1,82	1,93
Textilindustrie										
darunter:										
Wollindustrie	mannl.	1,10	1,28	1,32	1,45	1,63	1,68	1,69	1,88	2,12
	weibl.	.	.	0,73	0,84	0,93	0,95	1,00	1,10	...
	alle	0,98	1,14	1,18	1,32	1,50	1,53	1,56	1,73	1,96
Baumwollindustrie ⁸⁾	mannl.	1,18	1,38	1,41	1,58	1,73	1,77	1,79	2,01	2,14
	weibl.	.	.	0,84	0,95	1,05	1,03	1,08	1,18	...
	alle	1,07	1,26	1,30	1,46	1,60	1,64	1,67	1,87	2,00
Wirkerei und Strickerei ⁹⁾	mannl.	1,14	1,37	1,46	1,60	1,78	1,77	1,79	1,97	2,16
	weibl.	.	.	0,65	0,75	0,84	0,86	0,88	0,99	...
	alle	0,65	0,78	0,83	1,04	1,13	1,12	1,14	1,28	1,44
Bekleidungs- und Schuhindustrie										
Schuhindustrie	mannl.	0,90	1,07	1,15	1,32	1,45	1,45	1,47	1,61	1,87
	weibl.	.	.	0,66	0,79	0,86	0,87	0,87	0,92	...
	alle	0,80	0,94	1,02	1,19	1,30	1,30	1,33	1,45	1,69
Bekleidungsindustrie	mannl.	1,07	1,24	1,29	1,42	1,57	1,55	1,60	1,77	1,94
	weibl.	.	.	0,69	0,77	0,85	0,84	0,87	0,96	...
	alle	0,64	0,74	0,79	0,89	1,00	0,96	1,00	1,10	1,23
Holzindustrie										
Sägewerke und Holzbearbeitung	mannl.	1,04	1,22	1,29	1,44	1,56	1,55	1,61	1,79	1,99
Holzverarbeitung ¹⁰⁾	mannl.	1,04	1,24	1,31	1,40	1,54	1,47	1,52	1,73	1,93
Möbelindustrie	mannl.	0,97	1,14	1,22	1,35	1,52	1,50	1,55	1,73	1,94
Papierindustrie ¹¹⁾	mannl.	1,16	1,39	1,43	1,57	1,74	1,75	1,77	2,03	2,30
	weibl.	.	.	0,66	0,78	0,86	0,92	0,94	1,03	...
	alle	1,11	1,34	1,37	1,52	1,68	1,71	1,72	1,96	2,23
Druckgewerbe ¹²⁾	mannl.	1,16	1,32	1,44	1,51	1,70	1,71	1,81	1,91	2,09
	weibl.	.	.	0,77	0,87	1,02	0,97	1,10	1,17	...
	alle	1,13	1,30	1,41	1,48	1,67	1,66	1,76	1,86	2,04
Gummiverarbeitung	mannl.	1,11	1,30	1,37	1,51	1,69	1,65	1,80	1,95	2,24
	weibl.	.	.	0,74	0,82	0,93	0,95	1,07	1,12	...
	alle	1,05	1,24	1,31	1,45	1,64	1,59	1,75	1,89	2,17
Chemische Industrie ¹³⁾	mannl.	1,22	1,42	1,48	1,62	1,79	1,80	1,86	2,05	2,30
	weibl.	.	.	.	.	.	0,88	0,92	1,01	...
	alle	1,15	1,34	1,39	1,53	1,70	1,69	1,76	1,94	2,17
Verarbeitung von Steinen und Erden										
darunter:										
Zementindustrie	mannl.	1,10	1,26	1,34	1,48	1,63	1,62	1,69	1,91	2,17
Ziegeleien	mannl.	1,14	1,28	1,39	1,54	1,69	1,63	1,69	1,88	2,19
Glassindustrie	mannl.	1,10	1,29	1,33	1,45	1,60	1,60	1,69	1,88	2,11
	weibl.	.	.	0,60	0,70	0,83	0,83	0,92	1,14	...
	alle	1,06	1,24	1,28	1,40	1,55	1,54	1,63	1,82	2,03
Keramische Industrie ¹⁴⁾	mannl.	1,04	1,20	1,27	1,36	1,48	1,48	1,52	1,71	1,90
	weibl.	.	.	0,66	0,73	0,83	0,87	0,94	1,08	...
	alle	0,92	1,07	1,16	1,27	1,39	1,38	1,45	1,62	1,81
Eisen- und Metallerzeugung	mannl.	1,50 ^{a)}	1,72	1,79	1,88	2,14	2,18	2,32	2,50	2,90
EM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen ¹⁵⁾	mannl.	1,14	1,33	1,36	1,49	1,64	1,63	1,73	1,84	2,13
	weibl.	.	.	0,75	0,85	0,94	0,96	1,07	1,11	...
	alle	1,11	1,29	1,32	1,44	1,59	1,59	1,69	1,80	2,08
Fahrzeugbau ¹⁶⁾	mannl.	1,25	1,46	1,50	1,65	1,81	1,80	1,92	2,02	2,36
Baugewerbe										
darunter:										
Hochbau	mannl.	1,18	1,35	1,40	1,55	1,77	1,79	1,79	1,97	2,20
Tiefbau	mannl.	1,17	1,36	1,40	1,49	1,66	1,72	1,76	1,95	2,16
Dienstleistungen ¹⁷⁾	mannl.	0,93	1,11	1,18	1,28	1,43	1,42	1,48	1,63	1,82
	weibl.	.	.	0,61	0,68	0,76	0,77	0,81	0,91	...
	alle	0,63	0,75	0,81	0,90	1,03	0,99	1,05	1,17	1,31

Anmerkungen siehe Seite 21

Niederlande

**Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden
erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
		Oktober							
Verarbeitende Industrie ⁴⁾	mannl.	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0
	weibl.	47,5	47,5	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0
Nahrungsmittelindustrie darunter: Fleischverarbeitung ⁵⁾	mannl.	51,0	51,0	52,5	51,0	51,0	50,0	50,5	51,5
	weibl.	48,0	48,5	48,0	47,5	48,0	48,0	48,5	49,5
	alle	.	.	51,5	50,5	51,0	50,0	50,0	51,0
Milchverwertung	mannl.	48,5	48,5	49,0	49,5	49,0	49,0	49,0	49,5
	weibl.	.	46,0	47,0	46,5	47,0	48,5	47,5	47,5
	alle	.	.	49,0	49,0	49,0	48,5	49,0	49,5
Obst- und Gemüseverarbeitung ⁵⁾	mannl.	53,5	52,5	55,5	53,5	53,0	52,0	52,5	52,0
	weibl.	48,5	48,0	48,0	47,0	47,5	48,5	48,5	48,5
	alle	.	.	53,0	51,5	51,5	51,0	52,0	51,5
Backwarenindustrie	mannl.	49,0	49,0	49,5	50,0	50,0	49,5	49,5	50,5
	weibl.	.	48,0	48,0	47,5	48,5	48,0	49,0	48,5
	alle	.	.	49,5	49,5	50,0	49,0	49,5	50,5
Zuckerindustrie	mannl.	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	55,5	55,0	55,0
Süßwarenindustrie	mannl.	49,5	50,0	51,0	51,5	51,5	50,5	50,5	51,0
	weibl.	45,0	48,0	48,0	48,0	48,5	48,5	49,0	49,0
	alle	.	.	50,0	50,0	50,0	49,5	49,5	50,0
Getränkeindustrie ⁶⁾	mannl.	50,0	50,0	50,0	50,5	49,5	48,5	49,5	48,5
Tabakindustrie ⁷⁾	mannl.	48,5	48,5	48,5	48,5	48,0	48,0	45,0	45,5
	weibl.	48,5	48,5	48,0	47,5	47,0	47,5	45,0	45,5
	alle	.	.	48,5	48,5	48,0	48,0	45,0	45,5
Textilindustrie darunter: Wollindustrie	mannl.	47,5	48,0	48,5	48,5	48,0	48,5	48,5	48,5
	weibl.	48,0	48,5	48,0	48,0	48,0	49,5	48,5	48,5
	alle	.	.	48,0	48,0	48,0	48,5	48,5	48,5
Baumwollindustrie ⁸⁾	mannl.	46,0	46,0	45,5	46,0	46,0	45,5	45,5	45,5
	weibl.	46,0	46,0	45,5	46,0	45,5	46,5	46,5	46,5
	alle	.	.	46,0	46,0	46,0	46,0	46,0	45,5
Wirkerei und Strickerei ⁹⁾	mannl.	44,5	45,0	44,0	47,0	47,0	47,0	47,0	48,0
	weibl.	45,0	45,5	45,0	47,0	47,5	48,0	48,0	48,5
	alle	.	.	45,0	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	48,5	48,0	48,5	48,5	48,0	48,5	49,0	48,5
Schuhindustrie	weibl.	48,0	47,0	47,5	47,5	47,0	48,0	48,0	48,5
	alle	.	.	48,0	48,0	47,5	48,5	48,5	48,5
Bekleidungsindustrie	mannl.	49,0	49,5	49,0	49,5	48,5	48,5	49,0	49,0
	weibl.	48,5	48,0	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0	47,5
	alle	.	.	48,0	48,0	47,5	48,0	48,0	48,0
Holzindustrie	mannl.	50,5	50,5	51,0	51,5	50,0	50,5	51,0	50,5
Sägewerke und Holzbearbeitung	mannl.	51,5	51,5	49,5	50,0	49,5	49,5	51,0	50,0
Holzverarbeitung ¹⁰⁾	mannl.	50,0	49,5	49,5	50,0	49,0	49,0	49,5	49,5
Möbelindustrie	mannl.	48,0	48,5	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0
Papierindustrie ¹¹⁾	weibl.	48,0	47,5	47,0	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0
	alle	.	.	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0	47,5
Druckgewerbe ¹²⁾	mannl.	49,5	49,5	49,5	49,5	49,0	49,0	49,0	48,5
	weibl.	48,0	48,0	48,5	48,0	47,0	47,5	48,0	48,0
	alle	.	.	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	48,5
Gummiverarbeitung	mannl.	48,5	48,5	48,5	48,0	48,0	48,5	48,5	49,0
	weibl.	48,0	48,0	47,5	47,0	47,5	47,5	47,0	46,5
	alle	.	.	48,0	48,0	47,5	48,0	48,0	49,0
Chemische Industrie ¹³⁾	mannl.	49,5	49,0	49,0	49,0	49,0	48,5	48,5	48,0
	weibl.	48,0	47,5	48,0	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0
Verarbeitung von Steinen und Erden darunter:									
Zementindustrie	mannl.	50,0	49,5	50,5	50,5	49,5	50,0	51,0	51,0
Ziegeleien	mannl.	49,0	49,0	49,5	49,5	49,5	49,5	50,0	50,0
Glassindustrie	mannl.	49,0	48,5	49,0	49,0	49,5	49,5	50,5	49,5
	weibl.	48,0	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0	49,5
	alle	.	.	48,5	49,0	49,0	49,0	50,0	49,5
Keramische Industrie ¹⁴⁾	mannl.	49,5	50,0	50,0	50,0	49,0	49,0	49,5	50,0
	weibl.	47,5	47,0	47,5	47,0	47,0	48,5	48,5	48,5
	alle	.	.	49,0	49,0	48,5	49,0	49,0	49,5
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leicht- metallkonstruktionen ¹⁵⁾	mannl.	49,0	49,0	49,0	49,0	48,5	49,0	50,0	50,0
	weibl.	48,0	48,0	47,5	48,0	48,0	48,0	48,0	48,0
	alle	.	.	48,5	48,5	48,5	49,0	49,5	49,5
Fahrzeugbau ¹⁶⁾	mannl.	49,0	49,0	49,0	49,0	49,0	48,5	49,0	49,0
Baugewerbe darunter:									
Hochbau	mannl.	50,0	49,5	50,5	50,5	50,0	49,5	49,5	50,0
Tiefbau	mannl.	53,0	54,0	55,0	56,5	56,0	53,0	51,5	52,0
Dienstleistungen ¹⁷⁾	mannl.	50,5	50,5	50,5	51,0	50,5	50,0	50,5	50,5
	weibl.	47,5	47,5	47,5	47,5	47,5	48,0	48,0	48,0
	alle	.	.	48,5	49,0	48,5	49,0	49,0	49,0

*) In den Angaben für "alle" Arbeiter sind Jugendliche einbezogen. - 1) Ohne Aufsichtspersonal. - 2) In dieser Zahl sind auch die Arbeiter der Nebenbetriebe enthalten. - 3) Jahresdurchschnitt. - 4) Einschl. Steinkohlenbergbau und Baugewerbe. - 5) Konservenherstellung. - 6) Brauereien. - 7) Zigarrenindustrie. - 8) Einschl. Leinenindustrie. - 9) Einschl. Strumpfwarenindustrie. - 10) Tischlereien. - 11) Papiererzeugung. - 12) Buch- und Zeitungsdruck. - 13) Ohne Kunststoffindustrie. - 14) Steingut und Porzellanwaren. - 15) Metallindustrie ohne Schiffbau. - 16) Schiffbau. - 17) Waschereien. - a) Jahresdurchschnitt.

Norwegen Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfasst.

Erfasste Betriebe: Es werden nur Großbetriebe erfasst, sofern die Betriebsinhaber der Norwegischen Arbeitgebervereinigung angehören. Sie beschäftigen etwa 70 bis 80 % der Arbeiter in den genannten Wirtschaftszweigen.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 19 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vorarbeiter und Lehrlinge sind nicht einbezogen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Feiertagegelder und andere bare Zulagen und Zuschüsse sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Urlaubsgelder, Weihnachtsgrofifikationen, Familien- und Teuerungszulagen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich bezahlter Ausrallstunden infolge öffentlicher Feiertage ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der erfassten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der in den einzelnen Zweigen erfassten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Vierteljahresangaben errechnet.

Quellenangabe: "Statistiske Manedshefte", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Kronen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1962			
		Durchschnitt										1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden ¹⁾	männl.	3,41	4,65	5,10	5,61	6,00	6,25	6,68	6,96	7,45	8,13	7,65	8,58	7,99	8,29
Verarbeitende Industrie ²⁾	männl.	3,22	4,28	4,75	5,12	5,45	5,69	6,19	6,45	6,92	7,57	7,21	7,99	7,44	7,62
	weibl.	2,12	2,93	3,20	3,47	3,68	3,84	4,18	4,33	4,71	5,19	4,94	5,46	5,11	5,24
Nahrungsmittelindustrie	männl.	2,91	3,84	4,22	4,57	4,83	5,05	5,48	5,66	6,21	6,91	6,60	7,27	6,80	6,98
	weibl.	1,93	2,71	2,89	3,17	3,35	3,51	3,85	3,94	4,36	4,87	4,69	5,02	4,89	4,89
darunter:															
Fischverarbeitung ³⁾	weibl.	.	2,63	2,74	3,03	3,14	3,28	3,59	3,66	4,11	4,56	4,40	4,60	4,71	4,52
Süßwarenindustrie	weibl.	2,33	3,20	3,42	3,76	4,08	4,31	4,82	5,00	5,41	5,99	5,61	6,37	5,84	6,15
Getränkeindustrie ⁴⁾	männl.	3,05	4,12	4,52	4,87	5,10	5,30	5,80	5,95	6,56	7,17	6,75	7,68	7,01	7,23
	weibl.	2,12	3,02	3,28	3,47	3,62	3,74	4,07	4,15	4,68	5,25	4,91	5,48	5,22	5,40
Tabakindustrie	männl.	3,02	4,25	4,56	4,92	5,20	5,55	6,01	6,17	6,60	7,14	6,68	7,55	6,98	7,34
	weibl.	2,14	3,08	3,34	3,71	4,00	4,23	4,60	4,76	5,16	5,68	5,21	6,07	5,62	5,81
Textilindustrie	männl.	3,03	3,92	4,27	4,64	4,87	5,08	5,51	5,65	6,12	6,74	6,40	7,16	6,60	6,80
	weibl.	2,06	2,81	3,10	3,39	3,58	3,73	3,99	4,13	4,50	4,98	4,71	5,31	4,88	5,02
darunter:															
Wirkerei und Strickerei	weibl.	2,04	2,79	3,08	3,36	3,57	3,72	3,95	4,11	4,41	4,86	4,57	5,19	4,77	4,91
Bekleidungs- und Schuhindustrie	männl.	3,34	4,14	4,63	4,89	5,18	5,43	5,98	6,20	6,68	7,26	6,97	7,71	7,09	7,26
	weibl.	2,21	2,88	3,18	3,40	3,61	3,72	4,12	4,29	4,69	5,10	4,92	5,42	4,95	5,12
Bekleidungsindustrie	männl.	3,04	3,99	4,39	4,71	5,01	5,24	5,75	6,02	6,53	7,00	6,66	7,29	6,90	7,17
	weibl.	2,17	3,03	3,30	3,56	3,75	3,94	4,28	4,41	4,75	5,17	4,91	5,38	5,12	5,25
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) ⁵⁾	männl.	.	4,17	4,55	4,89	5,11	5,32	5,72	5,95	6,43	7,06	6,67	7,45	6,96	7,17
Möbelindustrie ⁶⁾	männl.	.	4,09	4,59	4,89	5,17	5,34	5,81	6,17	6,61	7,15	6,75	7,41	7,04	7,39
Papierindustrie															
Papierherzeugung	männl.	3,18	4,31	4,76	5,13	5,43	5,68	6,13	6,38	6,92	7,40	6,99	7,87	7,33	7,47
	weibl.	2,19	3,09	3,45	3,80	3,99	4,11	4,51	4,64	5,11	5,57	5,26	5,91	5,51	5,65
Papierverarbeitung	männl.	3,37	4,68	5,26	5,49	5,82	6,12	6,70	7,06	7,44	7,98	7,56	8,48	7,86	8,02
	weibl.	.	3,03	3,43	3,61	3,88	4,05	4,35	4,58	4,98	5,54	5,19	5,90	5,42	5,64
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	männl.	3,84	5,03	5,56	5,98	6,34	6,71	7,29	7,65	8,23	8,95	8,45	9,43	8,81	9,12
	weibl.	2,15	3,08	3,36	3,65	3,94	4,15	4,46	4,65	5,21	5,78	5,36	6,16	5,71	5,87
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	männl.	3,26	4,13	4,61	4,89	5,18	5,30	5,81	6,02	6,49	7,17	6,86	7,48	7,04	7,31
	weibl.	.	3,02	3,33	3,49	3,76	3,86	4,15	4,46	4,76	5,26	5,01	5,53	5,18	5,31
Gummiverarbeitung	weibl.	2,07	2,89	3,21	3,44	3,62	3,81	4,20	4,40	4,67	5,20	4,92	5,53	5,03	5,32
Chemische Industrie ⁷⁾	männl.	3,40	4,46	4,86	5,12	5,54	5,72	6,18	6,36	6,84	7,51	7,28	7,89	7,38	7,50
	weibl.	2,10	2,95	3,27	3,49	3,68	3,83	4,22	4,41	4,78	5,29	5,01	5,58	5,14	5,43
Industrie der anorganischen Grundchemikalien (ohne Düngemittelindustrie) ⁸⁾	männl.	3,57	4,68	5,06	5,29	5,79	5,95	6,39	6,55	7,03	7,68	7,54	8,08	7,52	7,59
Verarbeitung von Steinen und Erden	männl.	3,27	4,34	4,85	5,20	5,49	5,75	6,22	6,48	7,02	7,70	7,31	8,06	7,62	7,81
Eisen- und Metallerzeugung ⁹⁾	männl.	3,26	4,34	4,87	5,31	5,67	5,95	6,52	6,81	7,24	7,91	7,57	8,40	7,75	7,91
	weibl.	2,35	3,26	3,61	3,91	4,21	4,37	4,80	5,09	5,41	5,90	5,72	6,32	5,69	5,88
EHM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	weibl.	.	3,00	3,38	3,65	3,90	4,04	4,42	4,67	4,97	5,43	5,23	5,86	5,23	5,39
Elektrotechnische Industrie ¹⁰⁾	weibl.	.	3,81	4,10	4,66	5,15	5,29	5,77	6,44	6,84	7,27	7,06	7,51	6,96	7,53
Fahrzeugbau ¹¹⁾	männl.	.	4,23	4,71	5,20	5,63	5,95	6,52	6,72	7,10	7,75	7,42	8,29	7,55	7,73
Baugewerbe															
darunter:															
Hochbau	männl.	3,92	5,08	5,75	6,23	6,39	6,79	7,35	7,81	8,48	9,23	8,63	9,43	9,11	9,71
Tiefbau	männl.	4,91	6,45	7,02	7,66	8,62	9,18	9,36	9,44	10,24	11,70	11,06	11,70	11,66	12,23

1) Erzbergbau.- 2) Durchschnitt aus Bergbau und den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 3) Konservenindustrie.- 4) Brauereien und Malzerien sowie Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie.- 5) Bauholzindustrie.- 6) Einschl. Holzverarbeitung.- 7) Einschl. Gummiverarbeitung.- 8) Elektrochemische und -metallurgische Industrie.- 9) Einschl. EHM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen; Maschinenbau; elektrotechnische Industrie und Fahrzeugbau.- 10) Rundfunkgerätee.- 11) Schiffbau (Stahl-).

Osterreich
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung, Wien.
Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist eine Lohnabrechnungsperiode im Erhebungsmonat.
Erhebungsgebiet: Die Verdienstatistik erstreckt sich auf Wien.
Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfasst.
Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Anzahl von Betrieben (etwa 225).
Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter zusammen. Durch die Erhebung wird etwa ein Drittel der beschäftigten Arbeiter erfasst.
Abgrenzung des Verdienstabegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Wohnungsbeihilfen, Gefahren-, Schwerarbeiter- und Schmutzzulagen sowie andere laufende Zulagen und Zuschüsse. Nicht einbezogen sind einmalige Zahlungen wie Gratifikationen und Urlaubszuschüsse.
Steuern, Sozialversicherungs- und Gewerkschaftsbeiträge und andere gesetzlich vorgeschriebene Abzüge (z.B. Kammerumlage, Wohnbauförderungsbeitrag u.dgl.) sind noch nicht abgezogen.
Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.
Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdiensteuimen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden, die Bruttowochenverdienste durch Division der Verdiensteuimen durch die Gesamtzahl der erfassten Arbeiter errechnet. Es handelt sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewichte werden die durchschnittlichen Beschäftigtenzahlen in Wien nach dem Stand vom Jahre 1954 verwendet.
Quellenangabe: "Monatsberichte des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung", herausgegeben vom Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung, Wien.

Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industrie- und Bauarbeiter *)
in Wien

Jahr	Bruttostundenverdienst	Bruttowochenverdienst	Bezahlte Wochenstunden
	Schilling		
1955 D	8,16	381	46,6
1956 D	8,63	402	46,6
1957 D	9,23	430	46,5
1958 D	9,55	445	46,5
1959 D	10,18	459	45,0
1960 D	10,90	491	44,9
1961 D	12,04	539	44,6
1962 D	13,10	557	43,9
1962 Februar	12,46	534	42,7
Mai	13,05	578	43,9
August	13,66	617	44,9
November	13,34	597	44,6

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und bezahlte Monatsstunden der Industriearbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienst						Bezahlte Monatsstunden					
	Schilling											
	1955	1957	1958	1959	1960	1961	1955	1957	1958	1959	1960	1961
	Durchschnitt						197 ^{a)}	195 ^{a)}	189 ^{a)}	189 ^{a)}	186 ^{a)}	
Verarbeitende Industrie	1 659	1 819	1 938	2 038	2 228	2 418	197 ^{a)}	195 ^{a)}	189 ^{a)}	189 ^{a)}	186 ^{a)}	
Nahrungsmittelindustrie	1 661 ^{b)}	1 996 ^{b)}	2 100 ^{b)}	2 153 ^{b)}	2 237	2 583 ^{b)}	204	217	209	201	197	189
Getränkeindustrie 1)	.	.	.	.	.	.	206	220	212	197	193	202
Textilindustrie	1 317	1 444	1 551	1 594	1 715	1 853	191	187	185	184	182	179
Bekleidungs- und Schuhindustrie	1 232 ^{c)}	1 354 ^{c)}	1 432 ^{c)}	1 443 ^{c)}	1 663 ^{c)}	1 859 ^{c)}	173	176	174	174	173	171
Holzindustrie 2)	1 550	1 655	1 745	1 937	1 995	2 263	204	203	201	194	192	192
Papierindustrie	1 889	1 957	2 159	2 425	2 581	2 657	210	207	205	199	200	199
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	1 449	1 600	1 736	1 923	1 935	2 056	192	194	191	184	186	187
Chemische Industrie 3)	1 822	1 823	1 969	2 133	2 440	2 621	204	198	195	189	189	189
Verarbeitung von Steinen und Erden	1 750	1 998	2 081	2 197	2 385	2 640	203	204	202	193	194	193
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	1 572 ^{d)}	1 730 ^{d)}	1 862 ^{d)}	1 926 ^{d)}	2 111 ^{d)}	2 339 ^{d)}	202	199	197	189	188	186
Maschinenbau	1 839	1 976	2 080	2 275	2 005	2 684	202	195	193	188	194	190
Elektrotechnische Industrie	1 443	1 682	1 728	1 778	1 965	2 005	200	192	188	183	183	185
Fahrzeugbau	1 675	1 726	1 963	2 120	2 283	2 549	183	173	177	179	162	180

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Brauereien.- 2) Einschl. Möbelindustrie.- 3) Einschl. Gummiverarbeitung.- a) Industrie- und Bergarbeiter.- b) Einschl. Getränkeindustrie.- c) Ohne Schuhindustrie.- d) Einschl. sonstiger verarbeitender Industrien.

In vorstehender Übersicht sind die Ergebnisse der monatlich von der Bundessektion Industrie der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Wien, im gesamten Land durchgeführten Erhebungen im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie zusammengestellt, wie sie im Year Book of Labour Statistics des Internationalen Arbeitsamtes, Genf, veröffentlicht werden. Diese Erhebungen umfassen eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 6 und mehr Beschäftigten. Es werden alle männlichen und weiblichen Arbeiter einschließlich der Lehrlinge erfasst; im Jahresdurchschnitt 1961 wurden etwa 506 000 Arbeiter erfasst, d.h. etwa ein Drittel der in diesen Wirtschaftszweigen insgesamt Beschäftigten. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Erschwerungs-, Gefahren- und Schmutzzulagen, Gratifikationen, Urlaubsgelder, Wohnungsbeihilfen sowie den Wert von Naturalleistungen. Nicht einbezogen sind Kinderbeihilfen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder. Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere gesetzlich vorgeschriebene Abzüge (z. B. Kammerumlage, Wohnbauförderungsbeitrag u. dgl.) sind noch nicht abgezogen.

Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt. Die im ILO-Jahrbuch als durchschnittlich bezahlte Wochenstunden nachgewiesenen Angaben für die verarbeitende Industrie wurden in Monatsstunden umgerechnet.

Bei den nachgewiesenen Angaben handelt es sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewichte werden die Ergebnisse der monatlich durchgeführten Industrie-Beschäftigtenstatistik verwendet.

Portugal

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt und als Vierteljahresdurchschnitte nachgewiesen.

Berichtszeitraum ist jeweils die letzte volle Woche eines Monats.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Von der Erhebung werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttotagesverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Urlaubsgelder, Gratifikationen sowie den Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich der geleisteten Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Quellenangabe: "Boletim Mensal", herausgegeben vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

Durchschnittliche Tagesverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Escudos

Wirtschaftszweig	1960	1961	1962			
	3. Vj.		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Verarbeitende Industrie						
Nahrungsmittelindustrie						
darunter:						
Fleischverarbeitung	25,30	26,30	24,00	25,20	26,50	26,30
Milchverwertung	24,90	26,40	25,70	26,10	26,90	26,80
Fischverarbeitung	22,00	22,00	25,00	24,30	22,90	23,20
Mühlenindustrie	36,50	36,80	40,00	41,10	42,40	42,70
Zuckerindustrie	60,60	65,30	63,80	64,00	67,80	81,10
Getränkeindustrie ¹⁾	45,90	49,20	51,20	51,50	56,00	58,30
Tabakindustrie	40,70	39,00	41,00	44,60	45,70	47,10
Textilindustrie						
darunter:						
Baumwollindustrie	26,00	30,60	30,50	30,50	31,30	31,20
Teppichindustrie	19,10	19,40	20,10	21,80	21,70	21,20
Holzindustrie ²⁾	.	.	30,00	32,10	34,20	33,50
Papierindustrie						
Papierherzeugung	29,90	33,30	33,60	34,40	36,70	38,70
Papierverarbeitung	23,50	27,20	28,30	28,30	28,50	28,40
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)						
Lederherzeugung	30,20	34,70	34,60	35,00	35,40	.
Gummiverarbeitung	28,10	29,10	30,20	30,30	31,10	31,40
Chemische Industrie						
Industrie der Grundchemikalien ³⁾	52,40	53,20	49,20	52,40	53,70	57,90
Kunststoffherstellung	26,60	28,50	29,20	29,20	30,10	29,30
Farbenindustrie	37,80	40,20	41,10	42,10	42,30	45,30
Sonstige chemische Industrie ⁴⁾	52,30	56,30	46,80	49,30	57,20	51,40
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung						
darunter:						
Mineralölverarbeitung	70,50	78,50	71,10	91,40	77,10	104,40

Anmerkungen siehe Seite 25

Durchschnittliche Tagesverdienste der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Escudos

Wirtschaftszweig	1960	1961	1962			
	3. Vj.		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Verarbeitung von Steinen und Erden darunter:						
Zementindustrie	53,00	55,60	56,20	59,70	64,10	68,80
Glasindustrie	38,80	40,10	39,50	40,60	41,30	41,00
Elektrotechnische Industrie ⁵⁾	39,10	48,70	45,10	45,40	51,60	48,70
Fahrzeugbau ⁶⁾	58,70	60,50	59,40	63,50	66,10	65,80

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1960	1961	1962			
	3. Vj.		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
Verarbeitende Industrie						
Nahrungsmittelindustrie darunter:						
Fleischverarbeitung	.	38,3	41,8	38,7	34,3	30,0
Milchverwertung	.	46,6	45,2	46,8	46,8	46,5
Fischverarbeitung	42,0	49,3	25,9	34,2	54,0	43,4
Mühlenindustrie	45,3	45,4	46,1	46,3	45,8	45,3
Zuckerindustrie	46,4	45,1	48,9	46,6	45,0	46,5
Getränkeindustrie ¹⁾	45,4	45,8	44,4	46,8	44,9	44,3
Tabakindustrie	46,3	52,3	52,7	51,7	49,9	51,1
Textilindustrie darunter:						
Baumwollindustrie	.	43,8	44,4	43,8	44,5	44,3
Teppichindustrie	37,6	36,7	39,0	38,7	38,0	38,5
Holzindustrie ²⁾	.	.	42,6	41,3	41,7	41,9
Papierindustrie						
Papiererzeugung	45,7	46,2	46,0	46,1	46,9	46,7
Papierverarbeitung	43,2	43,4	43,6	44,2	43,9	43,5
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)						
Ledererzeugung	.	41,3	43,8	40,7	44,0	.
Gummiverarbeitung	46,9	45,1	47,0	47,0	49,4	47,5
Chemische Industrie						
Industrie der Grundchemikalien ³⁾	43,8	45,9	47,1	49,2	47,7	46,6
Kunststoffherstellung	43,6	43,9	44,4	43,6	43,5	43,7
Farbenindustrie	46,0	45,7	46,5	45,6	45,4	45,0
Sonstige chemische Industrie ⁴⁾	44,0	44,8	45,0	44,5	46,1	46,3
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung darunter:						
Mineralölverarbeitung	52,0	53,4	53,3	49,3	51,0	40,5
Verarbeitung von Steinen und Erden darunter:						
Zementindustrie	48,8	45,6	46,2	44,0	44,5	43,7
Glasindustrie	44,7	44,5	47,8	46,1	45,3	44,2
Elektrotechnische Industrie ⁵⁾	46,0	46,6	48,6	46,5	45,6	45,9
Fahrzeugbau ⁶⁾	48,0	48,7	49,0	48,9	50,2	50,8

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Brauereien und Mälzereien.- 2) Korkindustrie.- 3) Düngemittelindustrie.- 4) Streichholzherstellung.- 5) Kabel- und Drahtherstellung.- 6) Schiffbau.

Schweden

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm, in Zusammenarbeit mit der Schwedischen Arbeitgebervereinigung.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich für die Monate Februar, Mai, August und November sowie jährlich für das Kalenderjahr durchgeführt. Berichtszeitraum für die Vierteljahreerhebungen ist üblicherweise die letzte Lohnwoche in den genannten Monaten.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Für die Jahreserhebung werden alle Betriebe mit fünf und mehr Beschäftigten erfaßt. Für die Vierteljahreerhebungen wird eine repräsentative Anzahl dieser Betriebe erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, ab 1953 einschl. der Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die durch die Vierteljahreerhebungen nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien und andere bare Zulagen und Zuschüsse.

Nicht einbezogen sind Urlaubsgelder, Familienzulagen und der Wert von Naturalleistungen. Durch die Jahreserhebungen werden jedoch auch diese Verdienstbestandteile erfaßt.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Durch die Jahreserhebungen wird die Zahl der bezahlten Stunden, durch die Vierteljahreerhebungen die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die durch die Jahreerhebungen ermittelten Bruttostundenverdienste werden durch Division der Jahresverdienstsummen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Die durch die Vierteljahreerhebungen ermittelten Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden nicht aus den Vierteljahresangaben errechnet, sondern durch die Jahreerhebungen gewonnen.

Quellenangabe: "Sociala Meddelanden", herausgegeben vom Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm, und "Statistisk Årsbok för Sverige", herausgegeben vom Statistiska Centralbyrån, Stockholm.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Kronen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962			
	Durchschnitt								Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Bergbau	3,51	5,22	5,85	6,29	6,73	7,12	7,48	7,97	8,01	8,02	8,18	8,33	8,38
Kohlenbergbau	2,63	3,90	4,56	4,92	5,27	5,71	5,98	6,41	6,74	6,98	7,25	7,14	7,20
Erzbergbau	3,57	5,30	5,92	6,36	6,80	7,20	7,55	8,03	8,05	8,05	8,22	8,37	8,42
Verarbeitende Industrie ¹⁾	2,72	4,11	4,64	5,04	5,34	5,67	5,93	6,32	6,39	6,41	6,67	6,78	6,86
Nahrungsmittelindustrie	2,58	3,75	4,21	4,50	4,75	5,05	5,32	5,68	5,87	5,85	6,28	6,46	6,55
darunter:													
Fleischverarbeitung	2,64	3,75	4,27	4,53	4,85	5,18	5,50	5,87	6,20	6,02	6,37	6,62	6,83
Milchverwertung	2,45	3,73	4,07	4,35	4,56	4,76	4,99	5,31	5,45	5,55	6,19	6,34	6,13
Obst- und Gemüseverarbeitung ²⁾	.	3,47	3,95	4,29	4,42	4,67	4,87	5,22	5,24	5,56	5,76	6,62	6,03
Fischverarbeitung ²⁾	2,33	3,45	3,84	4,17	4,42	4,64	4,84	5,16	5,15	5,31	5,66	5,70	5,90
Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	2,49	3,73	4,19	4,52	4,78	5,01	5,32	5,65	5,49	5,63	6,15	6,30	6,30
Backwarenindustrie	2,81	3,92	4,40	4,61	4,88	5,31	5,50	5,85	5,98	5,98	6,51	6,52	6,66
Zuckerindustrie	2,43	3,60	4,11	4,46	4,67	4,93	5,11	5,61	6,08	5,79	6,06	6,18	6,51
Süßwarenindustrie	2,62	3,95	4,43	4,76	5,04	5,29	5,59	5,99	6,18	6,29	6,45	6,50	6,39
Getränkeindustrie	2,48	3,70	4,30	4,60	4,78	5,02	5,34	5,55	5,74	5,77	6,34	6,34	6,40
Tabakindustrie	2,88	4,08	4,60	4,85	5,11	5,38	5,66	6,82	6,58	6,64	6,77	6,90	6,83
Textilindustrie ³⁾	2,50	3,54	3,99	4,33	4,56	4,82	5,02	5,33	5,39	5,41	5,75	5,84	5,91
darunter:													
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung													
darunter:													
Wollindustrie	2,43	3,42	3,86	4,18	4,40	4,63	4,83	5,18	5,24	5,35	5,79	5,68	5,77
Baumwollindustrie	2,44	3,47	3,91	4,25	4,49	4,73	4,94	5,26	5,35	5,43	5,69	5,80	5,88
Leinenindustrie	2,38	3,35	3,74	4,05	4,20	4,51	4,70	5,00	5,02	5,13	5,39	5,51	5,61
Wirkerei und Strickerei	2,54	3,58	4,03	4,38	4,64	4,93	5,18	5,61	5,73	5,77	6,16	6,16	6,25

Anmerkungen siehe Seite 27.

Schweden
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen
Kronen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962				
	Durchschnitt								Nov.	Febr.	Mai	Aug.	Nov.	
Bekleidungs- und Schuhindustrie														
Schuhindustrie	2,70	3,79	4,31	4,68	5,01	5,25	5,49	5,83	5,74	5,86	6,10	6,26	6,13	
Bekleidungsindustrie														
darunter:														
Oberbekleidungsindustrie	2,60	3,67	4,09	4,42	4,67	4,91	5,10	5,39	5,39	5,52	5,70	5,88	5,93	
Hutindustrie	3,04	4,11	4,58	5,02	5,29	5,42	5,74	6,26	...	5,67	...	...	6,14
Pelzbekleidungsindustrie	2,75	4,07	4,38	4,75	5,02	5,33	5,58	5,95	5,88	5,84	6,31	6,41	6,44	
Holzindustrie ⁴⁾	2,40	3,59	4,17	4,48	4,75	5,05	5,32	5,67	5,74	5,65	5,99	6,19	6,25	
Sägewerke und Holzbearbeitung	2,34	3,62	4,18	4,47	4,75	5,04	5,29	5,61	5,66	5,51	5,97	6,13	6,17	
Holzverarbeitung														
Kistenherstellung	.	3,50	3,90	4,23	4,44	4,79	4,96	5,31	5,65	5,90	6,74	6,81	6,83	
Furnier- und Sperrholzherstellung	.	3,78	4,34	4,70	4,89	5,25	5,51	5,86	6,02	5,94	6,17	6,35	6,51	
Bauholzherstellung	2,41	3,55	4,17	4,51	4,78	5,04	5,31	5,67	5,76	5,75	5,93	6,27	6,28	
Möbelindustrie	2,51	3,56	4,16	4,49	4,77	5,08	5,40	5,80	5,84	5,76	6,05	6,21	6,32	
Papierindustrie														
Papierherzeugung	2,57	4,04	4,85	5,28	5,56	5,75	5,96	6,40	6,38	6,36	6,54	6,68	6,68	
Papierverarbeitung	2,69	3,98	4,43	4,94	5,25	5,58	5,94	6,30	6,35	5,97	6,25	6,35	6,87	
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	.	.	5,08	5,53	5,84	6,19	6,46	6,92	6,67	6,69	7,07	7,23	7,30	
darunter:														
Zeitungsdruck	3,68	5,04	5,50	5,92	6,25	6,54	6,81	7,21	6,78	6,82	7,26	7,40	7,42	
Buchdruck	3,06	4,28	4,76	5,22	5,54	5,96	6,23	6,67	6,50	6,52	6,86	6,95	7,12	
Buchbinderei	2,97	4,11	4,76	5,17	5,49	5,82	6,08	6,55	6,64	6,43	6,86	7,16	7,08	
Lederindustrie ⁵⁾	2,75	3,90	4,38	4,74	5,04	5,33	5,56	5,96	6,09	6,20	6,41	6,56	6,63	
Lederherzeugung	2,63	3,75	4,14	4,51	4,84	5,17	5,42	5,88	6,17	6,30	6,67	6,66	6,96	
Lederverarbeitung	2,76	3,73	4,19	4,69	4,96	5,27	5,55	5,84	6,00	6,09	6,02	6,18	6,33	
Gummiverarbeitung	2,91	4,09	4,57	4,89	5,17	5,46	5,66	6,07	6,29	6,46	6,62	6,82	6,89	
Chemische Industrie	2,74	4,08	4,61	5,03	5,30	5,54	5,74	6,10	6,22	6,21	6,56	6,60	6,65	
Industrie der Grundchemikalien und Düngemittelindustrie														
Industrie der organischen Grundchemikalien ⁶⁾	.	.	4,72	5,12	5,36	5,61	5,80	6,14	6,23	6,32	6,59	6,61	6,61	
Farbenindustrie	2,84	4,16	4,66	5,17	5,48	5,76	5,97	6,36	6,41	6,38	6,69	6,70	6,70	
Sprengstoffindustrie	3,10	4,70	5,35	5,69	5,95	6,19	6,34	6,65	6,50	6,61	6,79	6,90	6,88	
Sonstige chemische Industrie	2,69	4,02	4,41	4,78	5,04	5,28	5,48	5,86	6,11	6,01	6,50	6,57	6,74	
darunter:														
Streichholzherstellung	2,33	3,49	4,05	4,39	4,59	4,76	4,96	5,30	5,33	5,32	5,70	5,71	5,72	
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁷⁾	2,50	3,76	4,34	4,66	4,96	5,26	5,51	5,98	6,09	6,09	6,38	6,53	6,66	
darunter:														
Zementindustrie	2,54	3,92	4,60	4,94	5,16	5,40	5,67	6,12	6,32	6,28	6,66	6,80	6,87	
Ziegeleien	2,34	3,50	4,05	4,37	4,58	4,85	5,06	5,49	5,75	5,68	6,10	6,17	6,27	
Glasindustrie	2,44	3,56	4,06	4,36	4,65	4,95	5,14	5,66	5,81	5,90	6,35	6,39	6,51	
Keramische Industrie	2,54	3,70	4,17	4,50	4,78	5,08	5,32	5,75	5,96	5,99	5,78	6,31	6,49	
Betonsteinindustrie	2,85	4,27	4,75	5,17	5,55	5,86	6,11	6,59	6,70	6,72	6,93	7,21	7,34	
Eisen- und Metallerzeugung	2,76	4,34	4,88	5,31	5,66	5,98	6,28	6,69	6,77	6,79	7,04	7,17	7,22	
ERM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	2,76	4,22	4,67	5,07	5,38	5,73	5,97	6,35	6,42	6,44	6,60	6,75	6,89	
Maschinenbau	2,85	4,37	4,82	5,24	5,55	5,90	6,15	6,50	6,56	6,63	6,89	6,96	7,06	
Elektrotechnische Industrie	2,90	4,30	4,83	5,23	5,51	5,83	6,07	6,41	6,44	6,55	6,71	6,86	6,94	
Fahrzeugbau														
darunter:														
Schiffbau	3,00	4,68	5,16	5,69	5,89	6,56	6,87	7,21	7,09	7,20	7,46	7,57	7,66	
Kraftfahrzeugreparatur	2,71	4,01	4,54	4,92	5,37	5,67	5,98	6,34	6,40	6,39	6,72	6,80	6,91	

1) Durchschnitt aus Bergbau sowie den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Konservenindustrie.- 3) Einschließlich Bekleidungsindustrie.- 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Einschl. Schuhindustrie, Gummiverarbeitung und Pelzwarenherstellung.- 6) Rent kemisk industri.- 7) Einschl. Torfgewinnung, Stein-, Kalk- und Kreidebrüche.

Schweden

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter *)
nach Angestelltengruppen

Kronen

Jahr Monat	Kaufmännische		Technische				Aufsichtführende ¹⁾		Alle	
	Angestellte									
	männl.	weibl.	ausschließlich Werkmeister und Vorarbeiter		einschließlich		männl.	weibl.	männl.	weibl.
			männl.	weibl.	männl.	weibl.				
1950 September	719	400	930	430	824	458	716	505	784	405
1951 September	831	464	1 057	517	950	544	841	591	904	471
1952 September	978	556	1 229	609	1 120	636	1 006	685	1 066	563
1953 September	1 007	573	1 247	641	1 128	661	1 006	688	1 085	581
1954 September	1 062	593	1 296	655	1 172	678	1 046	710	1 133	601
1955 August	1 177	656	1 407	719	1 270	740	1 120	773	1 235	664
1956 August	1 255	694	1 485	755	1 360	776	1 215	817	1 321	701
1957 August	1 331	737	1 582	804	1 452	823	1 297	865	1 407	744
1958 August	1 403	769	1 672	829	1 530	850	1 359	901	1 483	777
1959 August	1 465	795	1 745	855	1 593	876	1 405	930	1 546	803
1960 August	1 560	839	1 856	904	1 696	925	1 491	983	1 646	846
1961 August p	1 725	923	2 066	991	1 894	1 007	1 658	1 072	1 832	930

*) In der verarbeitenden Industrie einschl. Bergbau.- 1) Werkmeister und Vorarbeiter.

Die vorstehende und die nachfolgende Übersicht stellen die Ergebnisse von Jahreserhebungen der Angestelltenverdienste dar, die bis 1954 jeweils für den Berichtsmonat September, ab 1955 jeweils für den Berichtsmonat August durchgeführt wurden.

Erhebungsträger war bis 1954 ausschließlich das Schwedische Sozialministerium (Socialstyrelsen), Stockholm. Seit 1955 werden die Erhebungen von der Schwedischen Arbeitgebervereinigung bei ihren Mitgliedsunternehmen, bei nichtorganisierten Unternehmen vom Sozialministerium durchgeführt. Die Ergebnisse der Erhebungen werden gemeinsam aufbereitet. Die Teilnahme an den Erhebungen, die sich über das gesamte Land erstrecken, ist freiwillig.

Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Angestellte im Alter von 18 Jahren und darüber im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie. Dabei wurde nach kaufmännischen und technischen Angestellten in folgenden Gruppen unterschieden:

Angestellte in leitender Stellung, z.B. Leiter von Personal-, Verkaufs-, Einkaufs-, Rechts- oder Versandabteilungen, leitende Ingenieure in Betrieb, Forschung, Planung usw.;

Angestellte mit selbständiger Tätigkeit, z. B. Personalfachleute, Übersetzer, Direktionssekretärinnen, Ingenieure in Betrieb, Forschung, Planung usw.;

Angestellte mit nichtselbständiger Tätigkeit, z. B. Kanzleivorsteher, Auslandskorrespondenten, Kontrolleure, Instruktoren usw.;

Hilfskräfte im Angestelltenverhältnis (biträdespersonal), z. B. kaufmännische und technische Angestellte mit Routinearbeiten, Buchhalter, Schreib- und Rechenkräfte, Telefonisten, Zeichner, Laboranten usw.

Gesondert erfaßt werden Aufsichtskräfte, z. B. Werkmeister und Vorarbeiter im Angestelltenverhältnis (Arbetsledare).

Nicht erfaßt werden Direktoren, geschäftsführende Gesellschafter u.dgl., ferner Schwerbeschädigte und teilbeschäftigte Angestellte.

Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Leistungszulagen, Überstundenentgelte, Urlaubs- und Krankengelder sowie den geschätzten Monatsanteil des Wertes von Naturalleistungen, Gratifikationen und anderer Vergütungen, die im Laufe des Kalenderjahres gezahlt wurden. Seit 1955 werden Überstundenentgelte nicht mehr in den Verdienstbegriff einbezogen.

Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der erfaßten Angestellten errechnet. Es handelt sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewicht wird die Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Angestelltengruppen Beschäftigten verwendet.

Quellenangabe: "Löner", herausgegeben vom Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm.

**Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher kaufmännischer
und technischer Angestellter nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen im August 1960**

Kronen

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					
	in leitender Stellung	mit selbständiger Tätigkeit	mit nichtselbständiger Tätigkeit	Hilfskräfte		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bergbau und Natursteingewinnung	3 322	2 034	1 584	1 496	1 238	1 135 848
Verarbeitende Industrie ¹⁾	3 135	1 865	1 364	1 383	1 075	1 038 758
Nahrungsmittelindustrie	2 652	1 803	1 303	1 369	1 047	1 046 767
Getränkeindustrie ²⁾	3 187	1 899	1 450	1 491	1 179	1 194 906
Textilindustrie ³⁾	2 918	1 734	1 263	1 324	1 008	1 016 734
Holzindustrie	2 860	1 739	1 308	1 353	1 034	1 013 733
Papierindustrie	3 296	1 892	1 356	1 437	1 073	1 096 754
Druckgewerbe	2 545	1 822	1 375	1 412	1 080	1 087 790
Lederindustrie ⁴⁾	3 109	1 746	1 274	1 282	977	950 689
Chemische Industrie	3 119	1 973	1 405	1 418	1 098	1 039 794
Verarbeitung von Steinen und Erden	3 142	1 851	1 341	1 366	1 077	1 027 744
Eisen- und Metallerzeugung ⁵⁾	3 269	1 883	1 392	1 377	1 088	1 032 753
Baugewerbe	2 941	1 834	1 377	1 406	1 110	1 081 824

Wirtschaftszweig	Technische Angestellte					
	in leitender Stellung	mit selbständiger Tätigkeit	mit nichtselbständiger Tätigkeit	Hilfskräfte		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bergbau und Natursteingewinnung	3 408	2 178	.	1 383	.	1 117 811
Verarbeitende Industrie ¹⁾	3 276	1 965	1 476	1 382	1 119	1 027 757
Nahrungsmittelindustrie	3 651	2 129	.	1 366	1 201	1 093 769
Getränkeindustrie ²⁾	3 385	2 294	.	1 588	.	1 490 952
Textilindustrie ³⁾	2 996	1 959	1 340	1 276	1 034	1 031 796
Holzindustrie	2 950	1 999	.	1 354	.	998 728
Papierindustrie	3 509	2 138	.	1 449	1 176	976 682
Druckgewerbe	2 852	1 957	.	1 533	.	1 159 804
Lederindustrie ⁴⁾	3 114	1 860	.	1 281	.	1 050 648
Chemische Industrie	3 235	2 060	1 594	1 392	1 102	968 738
Verarbeitung von Steinen und Erden	3 403	2 041	1 628	1 398	.	967 785
Eisen- und Metallerzeugung ⁵⁾	3 268	1 934	1 617	1 382	1 117	1 034 765
Baugewerbe	3 845	2 258	.	1 495	.	1 102 954

1) Durchschnitt aus Bergbau sowie den nachfolgend angeführten Zweigen der verarbeitenden Industrie.-

2) Einschl. Tabakindustrie.- 3) Einschl. Bekleidungsindustrie.- 4) Einschl. Gummiverarbeitung.- 5) Einschl. Maschinenbau.

Schweiz
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden der Arbeitgeber.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich für den Monat Oktober durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, der Handel sowie der private Verkehr erfasst. Ferner werden Erhebungen für die Energiewirtschaft sowie für das Hotel- und Gaststättengewerbe durchgeführt, die jedoch auf anderen methodischen Grundlagen beruhen. Diese Ergebnisse werden daher hier nicht nachgewiesen.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, im Handel auf eine repräsentative Auswahl wichtiger Betriebe. Für Oktober 1962 wurden Angaben für 31 224 Betriebe ausgewertet.

Erfasster Personenkreis und erfasste Arbeitnehmergruppen: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte im allgemeinen im Alter von 15 Jahren und darüber. Bei den Arbeitern werden Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter unterschieden. Für Oktober 1962 wurden Angaben für 659 839 Arbeiter gesammelt.

Bei den Angestellten werden drei Gruppen unterschieden.

Gruppe 1 umfasst qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder beendetem Studium (Buchhalter, Techniker, Werkmeister, erste Verkäuferinnen, Filialleiterinnen usw.).

Gruppe 2 umfasst nichtselbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Kenntnissen (Hilfsbuchhalter, Zeichner, allgemeine Bürokräfte, Verkäuferinnen usw.).

Gruppe 3 umfasst Hilfsangestellte (Bürogehilfen, Magaziner usw.).

Leitende Angestellte wie Direktoren, Geschäftsführer, Prokuristen, Handlungsbevollmächtigte, Abteilungsleiter usw. sind nicht einbezogen. Für Oktober 1962 wurden Angaben für 276 991 Angestellte gesammelt.

Abgrenzung des Verdienstebegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Feuerungs- und Familienzulagen, Gratifikationen sowie regelmässig gezahlte Zulagen und Zuschüsse, ferner den Wert von Naturalleistungen.

In die Verdienstangaben der dem Arbeitgeberverband schweiz. Maschinen- und Metallindustrieller angeschlossenen Betriebe sind Familienzulagen und Gratifikationen nicht einbezogen. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten enthalten regelmässig gezahlte Zulagen und Zuschüsse sowie den auf den Erhebungsmonat entfallenden Anteil an Gratifikationen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnittswerte: Die Bruttostundenverdienste der Arbeiter werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Die Bruttomonatsverdienste der Angestellten werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der erfassten Angestellten errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige und für Arbeitnehmergruppen werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen und Arbeitnehmergruppen Beschäftigten errechnet.

Quellenangabe: "Die Volkswirtschaft", herausgegeben vom Bundesamt für Volkswirtschaftsstatistik, Bern.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen
Franken

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Geschlecht	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
			Oktober													
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,11	2,11	3,25	3,33	3,53	3,69	3,80	4,00	4,27	4,61				
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,59	2,72	2,73	2,96	3,04	3,17	3,33	3,53	3,81				
	Arbeiter	weibl.	1,6	1,3	1,88	1,97	2,06	2,12	2,18	2,29	2,44	2,61				
Verarbeitende Industrie																
Nahrungsmittelindustrie ³⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,4	3,04	3,19	3,34	3,48	3,59	3,72	3,94	4,17	4,54				
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,29	2,54	2,62	2,82	2,92	3,02	3,16	3,29	3,44	3,73				
	Arbeiter	weibl.	1,45	1,4	1,71	1,79	1,86	1,95	2,00	2,12	2,25	2,44				
darunter:																
Gemüseverarbeitung ⁴⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	3,63	3,24	3,42	3,38	3,65	3,77	3,98	4,13	4,64				
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,53	2,65	2,69	2,75	2,97	3,10	3,20	3,34	3,62				
	Arbeiter	weibl.	.	1,49	1,55	1,60	1,66	1,76	1,80	1,93	2,05	2,29				
Mühlenindustrie ⁵⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	2,82	2,94	3,09	3,20	3,32	3,49	3,63	3,91	4,20				
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,47	2,60	2,72	2,81	2,92	3,04	3,21	3,36	3,69				
	Arbeiter	weibl.	.	1,55	1,60	1,70	1,81	1,86	1,88	1,97	2,09	2,32				
Lebmittelindustrie	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	2,86	3,05	3,23	3,34	3,42	3,49	3,57	3,75	4,07				
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,37	2,53	2,63	2,76	2,88	2,99	3,13	3,27	3,59				
	Arbeiter	weibl.	.	1,52	1,55	1,61	1,71	1,75	1,85	1,94	2,09	2,36				
Backwarenindustrie ⁶⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	2,87	3,01	3,16	3,28	3,37	3,47	3,64	3,74	4,19				
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,34	2,52	2,64	2,75	2,82	2,91	3,03	3,18	3,40				
	Arbeiter	weibl.	.	1,53	1,55	1,67	1,73	1,77	1,82	1,92	2,01	2,16				
Süßwarenindustrie ⁷⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	2,97	3,11	3,40	3,47	3,70	3,53	4,06	4,22	4,72				
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,48	2,61	2,90	2,87	2,96	3,11	3,25	3,36	3,68				
	Arbeiter	weibl.	.	1,73	1,77	1,91	1,95	2,09	2,13	2,24	2,32	2,54				
Getränkeindustrie																
Brauereien und Mälzereien	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	3,20	3,22	3,46	3,62	3,64	3,68	4,04	4,20	4,70				
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,87	2,95	3,13	3,26	3,28	3,55	3,57	3,64	4,22				
Tabakindustrie																
darunter:																
Zigarettenindustrie	Arbeiter	mannl.	.	3,12	3,19	3,31	3,37	3,59	3,72	3,96	4,06	4,47				
	Arbeiter	weibl.	.	1,86	1,89	1,98	2,06	2,18	2,21	2,41	2,56	2,69				
Zigarrenindustrie	Arbeiter	mannl.	.	2,12	2,27	2,32	2,43	2,54	2,66	2,87	3,10	3,29				
	Arbeiter	weibl.	.	1,52	1,69	1,69	1,76	1,82	1,88	2,01	2,16	2,37				

Anmerkungen siehe Seite 31.

Schweiz
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Franken

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Geschlecht	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
			Oktober									
Textilindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,71	3,00	3,13	3,26	3,37	3,47	3,60	3,76	4,05	4,44
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,24	2,42	2,54	2,63	2,71	2,81	2,91	3,05	3,20	3,53
	Arbeiter	weibl.	1,65	1,77	1,83	1,89	1,95	2,02	2,07	2,17	2,29	2,46
Bekleidungs- und Schuhindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,89	3,09	3,28	3,33	3,46	3,59	3,67	3,80	3,96	4,19
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,39	2,59	2,71	2,80	2,94	3,04	3,15	3,31	3,47	3,64
	Arbeiter	weibl.	1,63	1,74	1,81	1,83	1,96	2,03	2,12	2,22	2,36	2,51
Schuhindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,46	2,67	2,79	2,87	3,05	3,13	3,25	3,42	3,58	3,69
	Arbeiter	weibl.	1,64	1,76	1,81	1,87	2,00	2,04	2,14	2,29	2,39	2,50
Bekleidungsindustrie darunter: Oberbekleidungsindustrie ⁸⁾	Facharbeiter	mannl.	2,74	2,90	2,95	3,02	3,13	3,24	3,45	3,53	3,66	3,87
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,56	2,73	2,83	2,85	3,03	3,09	3,20	3,31	3,55
	Arbeiter	weibl.	1,62	1,74	1,81	1,87	1,95	2,03	2,13	2,20	2,34	2,49
Hutindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,73	2,93	3,11	3,22	3,29	3,30	3,42	3,67	3,90	4,23
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,11	2,16	2,35	2,40	2,51	2,57	2,67	2,75	2,85	3,12
	Arbeiter	weibl.	1,60	1,69	1,79	1,84	1,90	1,92	1,99	2,08	2,24	2,34
Holzindustrie ⁹⁾	Facharbeiter	mannl.	2,56	2,74	2,84	2,94	3,06	3,20	3,33	3,51	3,77	4,21
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,11	2,25	2,37	2,46	2,57	2,67	2,76	2,93	3,13	3,49
	Arbeiter	weibl.	1,52	1,63	1,68	1,72	1,84	1,92	1,98	2,11	2,25	2,49
Möbelindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,56	2,75	2,80	2,93	3,05	3,21	3,31	3,51	3,80	4,19
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,23	2,42	2,54	2,64	2,77	2,89	2,98	3,15	3,42	3,72
	Hilfsarbeiter	mannl.	1,97	2,09	2,21	2,29	2,42	2,56	2,65	2,81	3,04	3,35
Papierindustrie ¹⁰⁾	Facharbeiter	mannl.	2,86	3,09	3,19	3,33	3,55	3,71	3,88	4,09	4,34	4,69
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,50	2,69	2,82	2,91	3,11	3,20	3,34	3,49	3,71	3,97
	Arbeiter	weibl.	1,56	1,66	1,72	1,79	1,88	1,97	2,06	2,16	2,30	2,48
Papierherzeugung	Facharbeiter	mannl.	3,03	3,28	3,40	3,59	3,86	4,03	4,16	4,31	4,61	4,99
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,89	3,04	3,20	3,30	3,56	3,64	3,82	3,97	4,23	4,55
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,61	2,76	2,91	3,02	3,24	3,37	3,45	3,56	3,83	4,04
Kartonherstellung	Facharbeiter	mannl.	2,78	3,01	3,09	3,31	3,41	3,59	4,02	4,16	4,51	4,99
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,37	2,58	2,68	2,73	2,96	3,06	3,21	3,51	3,70	3,86
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,17	2,32	2,37	2,45	2,66	2,73	2,85	2,98	3,19	3,32
Papierverarbeitung	Facharbeiter	mannl.	3,16	3,43	3,56	3,69	3,90	4,06	4,22	4,53	4,69	4,95
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,43	2,71	2,83	2,96	3,11	3,17	3,34	3,56	3,81	4,12
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,21	2,46	2,48	2,55	2,72	2,88	3,02	3,16	3,54 ²⁾	3,81 ²⁾
Kartonageherstellung	Facharbeiter	mannl.	2,84	3,02	3,11	3,18	3,37	3,57	3,74	3,94	4,26	4,64
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,29	2,51	2,70	2,79	2,92	3,07	3,25	3,47	3,67	3,90
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,01	2,20	2,31	2,35	2,47	2,59	2,73	2,88	3,08	3,33
Druckgewerbe	Facharbeiter	mannl.	3,40	3,71	3,79	4,05	4,20	4,46	4,62	4,87	4,99	5,33
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,36	2,60	2,69	2,85	3,00	3,18	3,31	3,42	3,51	3,82
	Arbeiter	weibl.	1,54	1,71	1,76	1,89	1,96	2,06	2,15	2,28	2,35	2,53
Lederindustrie Gerbereien	Facharbeiter	mannl.	2,57	2,69	2,73	2,86	3,00	3,08	3,33	3,59	3,82	4,08
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,40	2,56	2,68	2,73	2,88	2,87	3,10	3,27	3,40 ²⁾	3,65 ²⁾
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,13	2,29	2,36	2,47	2,53	2,87	2,72	2,96	3,18	3,32
Lederverarbeitung	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,73	2,93	3,01	3,13	3,31	3,43	3,54	3,69	3,91	4,19
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,07	2,23	2,40	2,49	2,61	2,65	2,77	2,95	3,18	3,32
	Arbeiter	weibl.	1,62	1,74	1,80	1,86	1,92	2,00	2,07	2,18	2,32	2,48
Chemische Industrie	Facharbeiter	mannl.	3,05	3,28	3,60	3,72	3,91	4,06	4,11	4,39	4,61	4,80
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,58	2,79	3,10	3,20	3,37	3,52	3,58	3,80	3,99	4,22
	Arbeiter	weibl.	1,69	1,82	1,95	2,03	2,12	2,19	2,23	2,36	2,47	2,60
Verarbeitung von Steinen und Erden	Facharbeiter	mannl.	2,76	2,96	3,08	3,19	3,32	3,47	3,62	3,87	4,15	4,49
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,51	2,65	2,74	2,83	2,95	3,06	3,21	3,46	3,74
	Arbeiter	weibl.	1,64	1,73	1,77	1,83	1,94	1,98	2,07	2,19	2,37	2,59
darunter: Zement(Betonstein-)industrie	Facharbeiter	mannl.	2,80	2,97	3,09	3,21	3,27	3,46	3,60	3,82	4,06	4,41
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,29	2,41	2,56	2,63	2,71	2,84	2,95	3,10	3,33	3,63
Ziegeleien	Facharbeiter	mannl.	2,71	2,89	3,07	3,24	3,36	3,59	3,64	3,82	4,21	4,54
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,41	2,57	2,70	2,76	2,87	3,02	3,12	3,27	3,57	3,86
	Arbeiter	weibl.	1,65	1,72	1,81	1,83	1,95	2,07	2,14	2,22	2,51	2,76
Glasindustrie	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,85	3,00	3,18	3,27	3,39	3,51	3,68	3,91	4,28	4,61
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,23	2,49	2,58	2,65	2,71	2,79	2,87	2,99	3,22	3,46
	Arbeiter	weibl.	1,47	1,57	1,61	1,70	1,76	1,77	1,88	1,98	2,14	2,33
Keramische Industrie	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,80	2,98	3,08	3,15	3,35	3,49	3,64	3,83	4,16	4,46
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,55	2,68	2,78	2,88	2,99	3,12	3,28	3,60	3,81
	Arbeiter	weibl.	1,70	1,80	1,85	1,87	2,02	2,05	2,15	2,25	2,46	2,70
BWM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen ¹¹⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,77	3,05	3,23	3,37	3,54	3,73	3,81	4,01	4,33	4,69
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,60	2,75	2,87	3,00	3,16	3,23	3,39	3,62	3,92
	Arbeiter	weibl.	1,63	1,80	1,88	1,96	2,07	2,18	2,23	2,33	2,55	2,73
Sonstige verarbeitende Industrien darunter: Uhrenindustrie ¹²⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	3,28	3,65	3,78	4,01	4,18	4,30	4,34	4,55	4,81	4,99
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,63	2,91	3,07	3,23	3,38	3,54	3,56	3,70	3,93	4,07
	Arbeiter	weibl.	2,02	2,25	2,28	2,42	2,55	2,61	2,63	2,75	2,90	3,02
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,92	3,15	3,32	3,44	3,58	3,68	3,81	4,01	4,24	4,59
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,48	2,66	2,79	2,88	2,99	3,10	3,18	3,37	3,55	3,85
	Arbeiter	weibl.	1,73	1,85	1,94	1,99	2,10	2,16	2,22	2,31	2,47	2,67
Verkehr ¹³⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,97	3,15	3,30	3,46	3,58	3,71	3,79	3,90	4,06	4,46
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,32	2,52	2,65	2,78	2,90	3,04	3,09	3,22	3,39	3,73

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie der privaten Verkehrswirtschaft. - 2) Einschl. angelernter Arbeiter. - 3) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 4) Herstellung von Gemüsekonserven. - 5) Einschl. Futtermittelherstellung. - 6) Herstellung von Biskuit- und Konfiseriewaren. - 7) Schokoladenindustrie. - 8) Einschl. Wascheindustrie. - 9) Einschl. Möbelindustrie. - 10) Einschl. Lederindustrie. - 11) Einschl. Maschinenbau. - 12) Einschl. Schmuckwarenindustrie. - 13) Private Verkehrsbetriebe.

Schweiz
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter
nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen
Franken

Wirtschaftszweig	Angestelltengruppe *)	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
		Oktober										
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	Männliche Angestellte											
	Gruppe 1	880	954	969	998	1 030	1 065	1 118	1 150	1 192	1 250	1 329
	Gruppe 2	639	691	702	720	749	781	812	835	861	906	969
	Gruppe 3	560	606	617	634	656	679	706	726	746	777	838
	Alle Gruppen	756	821	836	860	892	926	964	991	1 025	1 079	1 150
	Weibliche Angestellte											
	Gruppe 1	573	626	636	654	674	707	732	750	784	822	878
	Gruppe 2	427	465	475	487	508	530	549	564	591	620	660
	Gruppe 3	370	403	409	420	437	457	474	487	499	525	559
	Alle Gruppen	459	501	510	524	544	569	583	599	625	657	700
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie ²⁾	Männliche Angestellte											
	Gruppe 1	904	982	1 005	1 036	1 079	1 120	1 158	1 195	1 237	1 292	1 375
	Gruppe 2	676	727	741	755	787	822	845	868	906	944	998
	Gruppe 3	530	585	573	600	608	631	649	688	711	751	833
	Alle Gruppen	784	850	866	891	927	964	984	1 016	1 055	1 102	1 174
	Weibliche Angestellte											
	Gruppe 1	592	638	649	669	680	723	746	776	809	825	883
	Gruppe 2	444	483	493	512	535	557	573	588	622	653	699
	Gruppe 3	376	408	415	418	443	463	482	499	511	545	579
	Alle Gruppen	467	507	516	533	553	580	591	609	639	667	713
Textilindustrie	Männliche Angestellte											
	Gruppe 1	891	972	986	999	1 037	1 074	1 114	1 138	1 209	1 255	1 325
	Gruppe 2	681	741	743	766	791	824	856	873	901	957	1 026
	Gruppe 3	556	606	619	637	663	672	699	706	732	768	817
	Alle Gruppen	739	805	812	831	860	893	930	949	991	1 042	1 110
	Weibliche Angestellte											
	Gruppe 1	601	645	665	689	712	734	773	777	830	872	920
	Gruppe 2	493	540	547	552	575	590	617	633	656	667	710
	Gruppe 3	396	434	436	439	455	468	487	495	506	536	577
	Alle Gruppen	479	523	530	537	558	573	599	611	634	654	697
Bekleidungs- und Schuhindustrie	Männliche Angestellte											
	Gruppe 1	858	923	936	969	997	1 027	1 062	1 093	1 151	1 206	1 265
	Gruppe 2	668	732	753	770	787	837	860	877	903	957	1 014
	Gruppe 3	504	538	566	582	605	629	659	677	698	729	772
	Alle Gruppen	740	783	819	843	866	904	915	937	974	1 026	1 083
	Weibliche Angestellte											
	Gruppe 1	625	669	683	713	739	772	795	816	845	882	926
	Gruppe 2	452	487	497	514	535	562	576	591	613	636	677
	Gruppe 3	370	393	396	420	430	444	468	475	487	518	563
	Alle Gruppen	483	507	529	550	571	597	601	616	638	664	707
Holzindustrie ³⁾	Männliche Angestellte											
	Gruppe 1	793	850	868	901	938	957	1 007	1 033	1 064	1 130	1 217
	Gruppe 2	593	648	658	683	704	741	758	778	811	863	945
	Gruppe 3	517	566	587	611	609	623	660	687	698	751	802
	Alle Gruppen	711	766	782	812	841	866	903	928	958	1 018	1 101
	Weibliche Angestellte											
	Gruppe 1	569	622	625	643	666	685	703	735	785	821	885
	Gruppe 2	409	442	457	477	507	536	553	560	580	625	673
	Gruppe 3	321	373	355	365	393	420	454	456	476	520	557
	Alle Gruppen	449	490	499	517	545	571	584	597	625	668	719
Papierindustrie ⁴⁾	Männliche Angestellte											
	Gruppe 1	934	1 013	1 018	1 042	1 093	1 134	1 188	1 222	1 263	1 323	1 397
	Gruppe 2	700	753	764	774	809	851	880	898	936	989	1 050
	Gruppe 3	582	617	631	660	684	710	740	755	793	812	865
	Alle Gruppen	824	880	898	918	962	1 001	1 033	1 059	1 099	1 152	1 219
	Weibliche Angestellte											
	Gruppe 1	626	657	680	680	703	739	787	795	830	877	946
	Gruppe 2	472	506	524	528	549	568	593	619	647	690	718
	Gruppe 3	385	408	412	432	447	464	481	508	520	533	581
	Alle Gruppen	499	524	549	553	574	597	618	640	669	707	746
Druckgewerbe	Männliche Angestellte											
	Gruppe 1	894	997	1 024	1 048	1 100	1 133	1 161	1 192	1 241	1 293	1 368
	Gruppe 2	640	716	742	758	797	825	849	876	917	989	1 024
	Gruppe 3	546	612	634	654	655	693	706	742	742	787	831
	Alle Gruppen	798	891	917	939	983	1 015	1 044	1 074	1 117	1 173	1 236
	Weibliche Angestellte											
	Gruppe 1	572	631	653	667	699	724	765	784	823	863	901
	Gruppe 2	427	482	493	507	531	555	578	606	628	661	694
	Gruppe 3	340	383	402	421	433	449	470	491	496	527	563
	Alle Gruppen	455	509	524	538	563	586	605	630	653	688	722

Anmerkungen siehe Seite 33

Schweiz
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter
nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen
Franken

Wirtschaftszweig	Angestelltengruppe *)	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
		Oktober										
Chemische Industrie	Männliche Angestellte											
	Gruppe 1	956	1 053	1 068	1 095	1 127	1 174	1 208	1 230	1 291	1 365	1 445
	Gruppe 2	737	805	809	826	848	886	912	926	951	1 012	1 089
	Gruppe 3	661	694	709	713	738	747	784	802	833	862	915
	Alle Gruppen	813	890	898	918	945	983	1 020	1 037	1 076	1 141	1 217
	Weibliche Angestellte											
	Gruppe 1	660	718	733	745	765	803	823	851	879	933	999
	Gruppe 2	506	551	562	570	596	622	645	656	674	714	768
Verarbeitung von Steinen und Erden	Gruppe 3	434	473	483	483	475	493	525	539	531	571	604
	Alle Gruppen	522	568	580	588	607	634	661	676	692	734	787
	Männliche Angestellte											
	Gruppe 1	867	940	951	989	1 020	1 071	1 093	1 127	1 187	1 248	1 333
	Gruppe 2	665	713	725	744	784	818	837	869	900	944	1 024
	Gruppe 3	572	614	623	651	691	711	725	744	782	839	899
	Alle Gruppen	777	839	850	881	915	959	974	1 007	1 055	1 109	1 191
	Weibliche Angestellte											
EFM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen 5)	Gruppe 1	562	645	654	678	713	739	749	800	830	900	944
	Gruppe 2	463	500	511	523	554	580	609	622	652	683	744
	Gruppe 3	382	421	.	427	447	469	527	505	533	547	573
	Alle Gruppen	487	536	545	561	593	619	648	671	700	743	795
	Männliche Angestellte											
	Alle Gruppen	777	851	871	897	937	976	1 014	1 042	1 080	1 145	1 218
	Weibliche Angestellte											
	Alle Gruppen	468	514	525	541	563	586	610	631	652	691	736
Sonstige verarbeitende Industrien darunter: Uhrenindustrie 6)	Männliche Angestellte											
	Gruppe 1	903	1 024	1 059	1 092	1 156	1 186	1 205	1 230	1 258	1 309	1 356
	Gruppe 2	671	735	758	783	839	861	879	905	934	974	1 024
	Gruppe 3	560	616	635	633	652	679	694	717	729	770	804
	Alle Gruppen	806	905	935	962	1 020	1 048	1 074	1 099	1 126	1 173	1 221
	Weibliche Angestellte											
	Gruppe 1	580	644	676	674	720	756	778	798	819	835	871
	Gruppe 2	457	517	529	533	573	585	597	610	628	661	689
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe Handel	Gruppe 3	395	446	449	456	486	504	517	510	521	560	589
	Alle Gruppen	475	533	548	552	591	611	614	624	641	672	702
	Männliche Angestellte											
	Gruppe 1	859	922	942	976	1 002	1 048	1 078	1 114	1 164	1 224	1 304
	Gruppe 2	602	646	663	682	715	745	772	794	820	858	913
	Gruppe 3	516	560	570	590	613	641	660	678	703	733	797
	Alle Gruppen	695	747	764	790	817	854	876	904	939	985	1 052
	Weibliche Angestellte											
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute und Versicherungsgewerbe	Gruppe 1	541	598	605	624	646	678	691	704	740	780	837
	Gruppe 2	406	443	452	464	483	505	520	534	561	591	628
	Gruppe 3	345	377	387	397	415	437	451	466	482	502	529
	Alle Gruppen	430	471	480	493	513	537	547	561	589	619	660
	Männliche Angestellte											
	Gruppe 1	975	1 055	1 063	1 092	1 121	1 150	1 195	1 228	1 254	1 303	1 402
	Gruppe 2	669	696	696	712	728	748	777	801	814	856	910
	Gruppe 3	728	777	788	803	824	841	884	906	918	937	1 007
Verkehr 7)	Alle Gruppen	871	932	938	962	986	1 010	1 046	1 075	1 096	1 140	1 223
	Weibliche Angestellte											
	Gruppe 1	627	677	685	704	714	752	776	806	827	858	922
	Gruppe 2	495	521	525	540	561	581	612	630	646	670	728
	Gruppe 3	428	446	445	463	478	496	526	542	553	578	635
	Alle Gruppen	554	589	593	611	625	654	675	698	716	744	804
	Männliche Angestellte											
	Gruppe 1	815	881	889	903	943	977	994	1 011	1 023	1 060	1 149
Verkehr 7)	Gruppe 2	625	681	685	700	732	763	791	827	840	869	958
	Gruppe 3	543	590	596	610	642	660	717	726	751	776	845
	Alle Gruppen	643	704	705	720	753	782	817	846	860	890	976
	Weibliche Angestellte											
	Alle Gruppen	461	520	516	526	552	572	600	638	664	678	766

*) Vergleiche Vorbemerkung: "Erfasster Personenkreis".- 1) Durchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie dem privaten Verkehr.- 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 3) Einschl. Möbelindustrie.- 4) Einschl. Lederindustrie.- 5) Einschl. Maschinenbau.- 6) Einschl. Schmuckwarenindustrie.- 7) Private Verkehrsbetriebe.

Türkei

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistische Zentralamt, Ankara.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden ab 1956 jeweils für die Monate April, August und Dezember durchgeführt. Die hier nachgewiesenen Angaben beziehen sich jeweils auf den Monat April.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Die Erhebung erstreckt sich auf eine repräsentative Auswahl privatwirtschaftlicher Betriebe im allgemeinen mit 10 und mehr Beschäftigten. Daneben werden Staatsbetriebe erfaßt. Die nachfolgenden Angaben gelten ausschließlich für Betriebe in privater Hand.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vorarbeiter und andere aufsichtsführende Kräfte werden nicht erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Familienzulagen sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Urlaubs- und Feiertagsgelder. Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der von den erfaßten Arbeitern im Erhebungszeitraum geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Aylik Istatistik Bulteni", herausgegeben vom Statistischen Zentralamt, Ankara.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Pfund

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
		April						
Verarbeitende Industrie								
Nahrungsmittelindustrie	männl.	0,77	0,83	1,00	1,08	1,33	1,70	1,69
	weibl.	0,56	0,62	0,64	0,75	1,26	1,27	1,35
Tabakindustrie	männl.	0,71	0,78	0,87	0,82	1,43	1,58	1,50
	weibl.	0,44	0,47	0,55	0,62	0,81	1,18	1,02
Textilindustrie	männl.	1,05	1,01	1,15	1,33	2,06	2,06	1,91
	weibl.	0,76	0,72	0,86	1,32	1,55	1,51	1,36
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	mannl.	1,34	1,51	1,87	...	...	3,11	2,69
	weibl.	0,86	1,08	1,10	...	...	2,13	1,92
Chemische Industrie	mannl.	.	1,01	1,21	1,47	1,91	2,18	2,35
	weibl.	.	0,68	0,92	0,89	1,32	1,80r	1,69
Fahrzeugbau	mannl.	.	1,27	1,47	1,60	1,95	2,43	2,26

*) Arbeiter in privatwirtschaftlichen Betrieben.

Ungarn

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistische Zentralamt, Budapest.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf Staatsbetriebe.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter der Staatsbetriebe. Lehrlinge und Heimarbeiter werden nicht erfasst. Im Baugewerbe werden auch Hilfsarbeiter im Alter von 14 Jahren und darüber einbezogen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Urlaubs- und Feiertags-gelder, Treuegelder im Bergbau sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Familienzulagen und andere Zulagen und Zuschüsse, die vom Arbeitgeber freiwillig ge-zahlt werden.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der erfassten Arbeiter errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Statiztikai Havi Közlemények", herausgegeben vom Statistischen Zentralamt, Budapest.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Forint

Wirtschaftszweig	1950	1953	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
	Durchschnitt								
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	768	1 233	1 626	2 055	2 084	2 169r	2 225	2 239	2 317
Kohlenbergbau	783	1 273	1 680	2 106	2 142	2 235	2 293	2 301	2 389
Verarbeitende Industrie ¹⁾	690	994	1 235	1 486	1 505	1 551	1 577	1 587	1 624
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	588	809	1 049	1 317	1 317	1 350	1 370	1 370	1 401
Textilindustrie	591	805	1 014	1 147	1 205	1 247	1 286	1 296	1 328
Bekleidungsindustrie	566	815	1 040	1 226	1 245	1 282	1 319	1 315	1 355
Holzindustrie	614	866	1 103	1 373	1 373	1 407	1 431	1 413	1 453
Papierindustrie	675	860	1 107	1 372	1 402	1 436	1 454	1 446	1 467
Druck- und Vervielfältigungs-gewerbe	728	941	1 182	1 442	1 451	1 463	1 471	1 491	1 517
Lederindustrie	725	920	1 158	1 395	1 473	1 516	1 536	1 519	1 591
Gummiverarbeitung	787	1 012	1 141	1 328	1 327	1 392	1 413	1 422	1 450
Chemische Industrie	706	948	1 153	1 382	1 394	1 441	1 469	1 484	1 524
Verarbeitung von Steinen und Erden ³⁾	603	933	1 149	1 415	1 403	1 474	1 490	1 479	1 526
Eisen- und Metallerzeugung	800	1 128	1 365	1 591	1 600	1 639	1 669	1 699	1 736
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	677	963	1 121	1 371	1 394	1 431	1 446	1 456	1 491
Maschinenbau	758	1 073	1 273	1 511	1 523	1 562	1 584	1 604	1 644
Elektrotechnische Industrie	751	1 024	1 169	1 401	1 408	1 438	1 458	1 476	1 504
Sonstige verarbeitende Industrien ⁴⁾	769	1 071	1 296	1 478	1 506	1 530	1 564	1 592	1 610
Baugewerbe	647	895	1 152	1 513	1 503	1 570	1 583r	1 598	1 634

*) In Staatsbetrieben beschäftigte männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus Bergbau, den nachfolgend angeführten Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie der Energiewirtschaft. - 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 3) Herstellung von Baumaterialien. - 4) Feinmechanische und optische Industrie.

Vereinigtes Königreich

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministry of Labour and National Service, London. Für den Kohlenbergbau werden die Erhebungen vom National Coal Board durchgeführt.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden halbjährlich für die Monate April und Oktober durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte bzw. die nächstfolgende volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertag) in diesen Monaten.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich auf das Vereinigte Königreich.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern und auf eine Auswahl von Betrieben mit weniger als 10 Arbeitern. Im Oktober 1962 wurden von etwa 57 000 Betrieben die Fragebogen ausgewertet.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter ("manual workers") im Alter von 21 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vorarbeiter, Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Saison- und Gelegenheitsarbeiter sind einbezogen. Im Oktober 1962 wurden etwa 7 Millionen Arbeiter erfasst.

Nicht erfasst werden Heimarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige sowie Arbeiter, die während des gesamten Erhebungszeitraumes infolge Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Teuerungs-, Gefahren-, Schmutz- und Harteizulagen und andere bare Zulagen und Zuschüsse. Einbezogen sind ferner Gewinnbeteiligungen, Entgelte für Ausfallstunden, z. B. infolge Betriebsunterbrechungen, sofern für sie eine Lohngarantie besteht, ferner die auf die Berichtswoche entfallenden Anteile an Gratifikationen und andere zusätzliche Leistungen, die nicht für eine Lohnwoche, sondern für längere Zeiträume z. B. monatlich, halbjährlich oder jährlich gezahlt werden.

Nicht einbezogen sind Familienzulagen, Urlaubsgelder, ferner der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spensersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt. Stunden, die z. B. infolge Betriebsunterbrechungen nicht gearbeitet wurden, für die aber eine Lohngarantie besteht, werden wie geleistete Arbeitsstunden behandelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitts: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdiensteuommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitts für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der geschätzten Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen Beschäftigten errechnet. Bis einsch. April 1959 wurden weibliche Arbeiter, die normalerweise weniger als 30 Stunden wöchentlich beschäftigt waren, bei der Durchschnittsberechnung in der Weise berücksichtigt, daß zwei Arbeiterinnen als eine vollbeschäftigte Arbeiterin gezahlt wurden. Ab Oktober 1959 werden nur vollbeschäftigte Arbeiterinnen erfasst.

Die Erhebungsgrundlagen der Verdienststatistik wurden ab Oktober 1959 geändert, so daß eine strenge Vergleichbarkeit der Zahlen mit den vorangehenden nicht gegeben ist. Ab April 1960 werden nicht mehr Durchschnittsangaben für "alle Arbeiter" ermittelt und nachgewiesen. Ferner wurde die den bisherigen Erhebungen zugrunde liegende Systematik der Wirtschaftszweige vom Jahre 1948 durch eine neue vom Jahre 1958 ersetzt. Die neue Systematik ist gegenüber der alten vereinfacht und trägt industriellen Strukturänderungen Rechnung. Die Veränderungen betreffen insbesondere die Textil- und Bekleidungsindustrie, die Metallindustrie, den Maschinenbau, das Baugewerbe sowie Dienstleistungen.

Quellenangabe: "Ministry of Labour Gazette", herausgegeben von der statistischen Abteilung des Ministry of Labour and National Service, London.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960	1961	1962	
		Oktober										April	Oktober
Gesamtdurchschnitt²⁾	mannl.	37,9	47,4	50,6	54,7	58,9	62,6	64,6	67,1	72,7	77,7	79,4	81,0
	weibl.	23,6	29,3	31,0	33,1	35,6	37,7	39,0	40,6	44,0	46,7	47,0	49,0
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	mannl.	197,4	261,11	276,5	298,7	321,10	342,6	325,3	330,9	344,1	362,6	379,8	379,7
Kohlenbergbau ³⁾	mannl.	36,5	45,3	47,7	51,2	54,7	57,4	59,1	60,8	65,0	70,6	70,7	73,2
Verarbeitende Industrie⁵⁾	mannl.	39,6	49,2	52,5	56,9	61,1	65,3	67,3	70,8	76,8	81,5	83,4	84,9
	weibl.	23,7	29,5	31,1	33,3	35,7	37,7	39,2	40,8	44,0	46,7	47,8	49,0
Nahrungsmittelindustrie⁶⁾	mannl.	34,4	42,5	45,1	49,1	53,0	56,6	58,8	61,0	66,3	71,7	74,0	75,4
	weibl.	21,6	26,7	28,1	30,5	32,8	34,1	36,3	37,7	41,3	44,0	45,1	46,5
darunter:													
Fleischverarbeitung	mannl.	33,1	40,8	44,2	47,6	51,1	54,4	56,4	57,0	62,1	67,1	69,7	72,6
	weibl.	21,1	25,8	27,0	29,3	31,5	33,6	34,8	35,1	37,7	42,0	43,4	45,7
Milchverwertung	mannl.	33,6	42,1	44,0	48,5	52,4	55,7	57,4	57,1	62,2	68,2	69,5	69,8
	weibl.	21,4	26,7	27,6	30,9	33,6	35,4	36,3	37,5	40,8	43,1	43,0	44,8
Mühlenindustrie	mannl.	35,4	43,3	46,0	50,4	54,6	58,4	61,4	61,5	67,2	72,3	75,1	75,3
	weibl.	20,9	26,0	27,7	30,4	33,0	36,4	37,2	40,0	43,1	45,4	47,9	48,9
Backwarenindustrie	mannl.	34,0	41,6	44,1	48,0	52,6	56,4	58,2	61,1	63,9	69,7	71,5	73,1
	weibl.	19,6	24,9	25,5	27,4	30,3	32,2	33,9	35,4	38,9	41,0	41,5	43,1
Iswarenindustrie	mannl.	37,3	47,9	50,2	54,2	57,6	61,8	63,7	64,7	71,8	76,9	77,7	78,5
	weibl.	22,6	29,4	29,8	32,0	34,3	35,9	37,2	38,3	41,3	44,0	45,2	46,4
Getränkeindustrie ⁷⁾	mannl.	33,8	41,0	43,4	46,8	49,7	53,1	55,5	57,9	63,0	69,2	74,3	74,4
Tabakindustrie	mannl.	36,6	44,9	51,0	54,8	59,0	62,1	63,7	67,9	76,4	83,1	84,3	87,6
	weibl.	23,3	29,1	33,0	35,7	38,9	41,2	42,1	43,9	50,8	52,1	53,6	55,0
Textilindustrie	mannl.	36,7	45,8	48,6	51,5	54,3	57,3	59,0	61,3	66,6	72,0	73,3	74,6
	weibl.	24,1	30,1	31,9	33,4	35,3	37,7	38,4	39,9	43,1	46,3	47,1	48,0
darunter:													
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung													
darunter:													
Wollindustrie	mannl.	35,0	43,8	46,2	49,9	51,5	54,8	56,2	58,4	62,3	67,9	68,4	70,0
	weibl.	24,0	29,6	31,1	33,5	34,7	37,4	38,6	40,6	42,8	46,8	46,9	48,2
Baumwollspinnereien ⁸⁾	mannl.	36,3	44,4	47,8	48,5	51,4	54,5	53,7	54,9	60,4	64,0	64,9	65,3
	weibl.	24,6	31,1	33,5	34,3	36,3	34,8	36,9	37,7	42,6	46,0	46,5	47,0
Baumwollwebereien ⁹⁾	mannl.	36,4	45,9	49,1	50,3	53,8	57,2	57,5	59,5	67,1	72,6	72,7	73,6
	weibl.	26,3	32,9	35,4	35,6	37,5	40,2	40,9	42,1	45,5	48,5	48,7	49,5
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	39,7	47,1	49,7	52,6	59,7	61,6	65,2	67,4	70,4	74,7	77,2	78,7
	weibl.	24,8	29,6	31,2	33,2	35,3	37,5	38,9	41,0	43,8	46,2	47,0	48,9
Schuhindustrie	mannl.	38,6	48,7	50,3	53,2	59,6	62,6	64,2	65,8	71,3	76,2	79,6	81,7
	weibl.	25,4	31,7	32,8	34,8	39,3	41,3	42,4	43,7	47,0	50,8	53,2	55,1
Bekleidungsindustrie													
darunter:													
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	mannl.	44,6	48,5	52,3	55,3	58,9	60,5	62,2	62,8	70,0	73,0	75,7	75,1
	weibl.	25,3	30,0	31,8	34,0	36,8	37,7	39,2	40,9	43,6	45,0	48,0	48,9
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	mannl.	43,6	50,4	53,4	56,8	60,3	63,5	65,3	72,7	77,9	82,4	85,0	85,8
	weibl.	26,0	30,4	31,9	33,9	35,7	37,9	39,0	43,0	46,5	48,4	49,5	50,5

Anmerkungen siehe Seite 39.

Vereinigtes Königreich
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960	1961	1962	
		Oktober										April	Oktober
Holzindustrie ¹⁰⁾	mannl.	38,4	48,1	51,2	54,6	57,5	61,3	63,8	66,5	71,0	76,6	78,3	80,6
	weibl.	24,4	30,7	32,7	35,9	38,3	40,8	42,0	44,6	47,8	50,6	52,2	53,9
Sägewerke und Holzbearbeitung	mannl.	34,4	43,3	45,4	49,0	52,5	55,1	57,4	59,6	63,4	69,5	71,1	73,2
Holzverarbeitung (ohne Möbelindustrie)	mannl.	36,2	44,3	47,0	50,6	53,8	58,1	59,5	62,0	66,4	71,2	73,2	74,9
	weibl.	22,3	27,6	29,1	31,3	33,6	35,1	35,8	37,6	40,4	42,6	43,3	45,3
Möbelindustrie	mannl.	42,5	53,5	57,3	60,6	63,2	67,8	70,3	74,2	79,5	83,8	86,0	88,7
	weibl.	25,7	32,4	34,6	36,6	40,6	43,4	44,8	49,0	52,7	55,1	57,4	58,4
Papierindustrie ¹¹⁾	mannl.	42,7	54,0	56,9	61,6	69,6	72,4	76,0	81,5	85,7	91,8	94,1	97,6
	weibl.	22,5	29,4	30,4	32,6	36,8	38,2	39,7	42,4	44,3	48,2	49,8	51,6
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ¹²⁾	mannl.	51,5	64,4	66,3	73,6	83,3	86,9	92,8	98,5	107,3	113,0	115,4	119,6
	weibl.	24,8	32,5	33,5	37,1	42,3	43,5	45,9	48,8	50,1	57,0	58,5	60,0
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	mannl.	37,7	46,1	48,4	52,0	55,5	58,3	59,0	61,4	65,2	69,6	71,6	72,3
Ledererzeugung	weibl.	22,5	28,6	30,1	31,9	33,9	36,5	37,1	38,5	41,6	44,3	45,5	46,0
Lederverarbeitung	mannl.	36,4	43,0	46,0	49,6	53,3	55,9	58,7	62,3	65,4	70,7	72,9	75,3
	weibl.	22,2	27,1	28,9	30,4	33,0	34,7	36,2	38,5	40,4	42,9	45,2	45,0
Gummiverarbeitung	mannl.	40,1	49,9	52,7	57,4	61,3	66,1	68,3	71,5	78,9	82,1	84,6	86,6
	weibl.	23,5	29,4	30,6	33,4	35,4	37,8	39,7	40,4	45,2	46,9	48,3	49,5
Chemische Industrie ¹³⁾	mannl.	33,1	48,1	51,0	55,5	59,7	63,5	66,1	68,4	76,1	80,3	82,9	83,9
	weibl.	22,8	28,9	30,0	32,4	34,8	36,5	38,0	39,0	42,8	45,2	45,7	46,8
Farbenindustrie	mannl.	35,2	44,0	46,0	50,4	53,9	56,9	58,9	63,1	67,8	72,4	75,8	76,3
Sonstige chemische Industrie	mannl.												
darunter:													
Pharmazeutische Industrie	mannl.	35,7	43,8	46,3	50,2	53,7	57,8	59,5	62,8	68,4	72,4	74,1	75,7
	weibl.	21,9	27,6	28,7	31,2	33,4	35,4	37,4	38,2	42,2	45,0	44,7	46,5
Seifenindustrie	mannl.	38,7	48,3	50,8	56,5	60,8	64,7	66,8	69,6	77,0	82,4	83,4	84,6
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	37,8	47,5	50,3	54,2	57,9	60,4	62,7	65,1	69,9	76,0	77,9	79,6
	weibl.	23,0	28,1	29,9	32,0	34,0	36,0	37,0	38,6	42,0	45,0	46,6	47,5
darunter:													
Ziegelwerke	mannl.	37,8	47,3	50,3	54,3	57,9	59,9	61,9	64,7	68,4	74,7	76,9	77,9
Keramische Industrie	mannl.	37,5	46,3	48,8	52,2	55,3	58,1	59,9	62,1	67,0	72,8	76,6	77,6
	weibl.	23,1	27,7	29,6	31,3	32,7	34,7	35,5	37,5	41,1	43,8	45,7	46,4
Eisen- und Metallerzeugung	mannl.	42,0	52,8	56,5	61,4	66,4	71,8	72,7	76,2	81,9	85,8	87,3	89,6
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	mannl.	43,7	54,1	57,5	62,6	69,1	75,3	75,6	81,0	85,9	89,8	92,0	94,1
Gießereien	mannl.	41,7	51,1	55,0	59,5	63,1	67,9	66,3	71,3	77,5	80,7	81,8	83,5
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen ¹⁴⁾	mannl.	40,6	49,9	53,2	57,9	61,4	65,9	68,3	69,1	75,6	79,4	80,8	82,7
	weibl.	23,0	28,8	30,8	33,2	35,6	37,6	39,1	40,1	43,3	46,0	46,4	47,9
darunter:													
Werkzeugindustrie	mannl.	41,1	50,2	52,6	57,7	61,8	65,1	66,9	66,6	72,8	75,7	76,2	78,4
Sonstige EBM-Warenindustrie	mannl.	41,2	50,4	54,0	59,0	61,8	67,1	69,8	72,6	75,9	79,6	80,7	82,7
	weibl.	23,6	29,3	31,4	33,9	36,3	38,5	39,9	42,8	44,2	46,8	47,1	48,8
Maschinenbau ¹⁵⁾	mannl.	39,3	49,4	52,8	57,4	62,1	66,1	67,9	70,1	76,9	81,7	82,6	84,4
	weibl.	23,9	30,6	32,7	35,2	38,0	40,3	41,9	43,2	46,4	49,0	49,6	51,2
darunter:													
Werkzeugmaschinenbau	mannl.	40,3	53,2	57,4	62,3	67,6	71,2	72,7	73,7	82,2	87,4	88,9	90,2
Landmaschinenbau ¹⁶⁾	mannl.	35,1	44,4	49,2	53,8	56,3	62,2	63,0	62,5	67,9	72,4	74,5	75,2
Textilmaschinenbau	mannl.	30,5	47,9	51,8	55,4	59,0	62,8	64,3	66,5	72,8	76,5	76,3	78,6
Elektrotechnische Industrie	mannl.												
darunter:													
Elektromotoren- und -generatorenbau	mannl.	39,4	50,1	53,2	57,4	63,2	66,9	69,3	70,0	76,8	81,6	82,2	83,8
	weibl.	23,8	31,2	33,2	35,5	38,9	40,9	43,0	43,3	46,5	48,9	49,7	51,0
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerätebau	mannl.	39,6	49,6	52,9	56,2	60,1	63,4	65,9	68,6	73,8	78,8	79,3	81,6
	weibl.	23,5	29,9	32,1	34,3	37,0	39,4	41,1	42,3	44,5	47,1	47,8	49,2
Nachrichtengerätebau	mannl.	40,2	50,0	52,9	57,0	62,0	65,3	67,3	68,6	75,1	80,5	82,1	85,1
	weibl.	24,6	31,8	33,7	36,2	39,1	41,6	43,6	42,3	47,5	48,9	50,2	53,1
Fahrzeugbau ¹⁷⁾	mannl.	43,1	52,9	56,8	61,7	64,9	70,7	73,1	84,0	91,0	98,0	98,9	98,9
	weibl.	26,9	33,3	35,2	38,0	39,5	42,8	45,1	48,3	51,7	54,1	55,8	56,8
darunter:													
Schiffbau	mannl.	39,5	49,7	52,4	57,5	62,7	66,9	68,1	68,4	74,7	79,8	81,2	81,7
Kraftfahrzeugbau ¹⁸⁾	mannl.	49,5	59,4	64,8	71,1	73,7	82,1	86,0	91,2	97,6	100,6	105,0	105,1
	weibl.	29,1	35,3	38,2	41,9	42,7	47,0	49,6	52,5	54,8	57,3	59,8	60,2
Luftfahrzeugbau	mannl.	43,2	55,8	56,6	62,8	68,5	72,6	76,4	76,8	85,1	90,1	91,3	92,8
	weibl.	25,9	31,9	33,4	35,9	39,1	41,9	42,9	42,9	47,7	51,1	51,1	52,3
Sonstige verarbeitende Industrien	mannl.												
darunter:													
Feinmechanische Industrie ¹⁹⁾	mannl.	41,1	50,4	53,1	58,7	63,0	66,4	67,8	69,9	76,2	80,4	82,2	82,9
	weibl.	24,9	31,0	32,4	35,6	38,0	39,8	41,3	42,4	46,1	49,3	49,7	51,9
Uhrenindustrie	mannl.	41,1	51,1	54,3	58,8	61,5	65,9	68,6	69,6	78,1	83,3	83,5	86,0
	weibl.	25,5	31,2	35,0	37,1	39,9	41,5	43,4	45,0	50,0	51,4	53,8	54,3
Schmuckwarenindustrie	mannl.	42,7	51,4	53,9	59,5	62,9	65,7	67,3	70,5	79,2	81,8	85,0	85,6
Baugewerbe	mannl.	36,4	45,7	48,8	52,2	56,5	59,0	61,0	62,8	66,5	74,1	76,1	78,0
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	mannl.												
Energiewirtschaft	mannl.	35,5	43,9	46,4	50,6	54,8	58,1	60,0	61,4	70,0	70,5	73,7	74,3
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	mannl.	35,9	44,7	46,6	50,7	54,9	58,0	60,5	62,1	71,5	71,2	75,0	75,4
Gaserzeugung und -verteilung	mannl.	35,5	43,6	46,7	51,2	55,6	59,2	60,1	61,3	69,2	70,7	73,2	73,5
Wasserversorgung und sanitäre Dienste	mannl.	33,4	40,4	43,3	47,1	50,6	54,1	56,5	58,0	64,2	65,9	68,3	70,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ²⁰⁾	mannl.												
Verkehr (ohne Lagerrei)	mannl.												
darunter:													
Straßenbahn- und Omnibusverkehr ²¹⁾	mannl.	33,2	40,6	43,1	46,8	50,5	55,6	55,7	57,6	64,6	68,8	68,2	70,6
Güterbeförderung im Straßenverkehr ²²⁾	mannl.	33,4	40,2	42,9	47,4	50,6	53,8	55,7	57,4	59,8	63,2	67,9	69,2
Nachrichtenübermittlung ²³⁾	mannl.	37,1	38,0	49,0	55,2	60,8	62,4	67,2	70,8	75,9	77,3	81,3	82,6
Dienstleistungen	mannl.												
Personliche Dienstleistungen ²⁴⁾	weibl.	19,7	24,8	25,5	27,5	30,0	31,8	33,2	34,0	35,9	38,1	39,4	40,6

Anmerkungen siehe Seite 39

Vereinigtes Königreich

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960	1961	1962	
		Oktober										April	Oktober
Gesamtdurchschnitt ²⁾	mannl.	47,6	47,9	48,5	48,9	48,5	48,2	47,7	48,5	48,0	47,4	47,3	47,0
	weibl.	42,0	42,0	41,9	41,8	41,5	41,2	41,2	41,6	40,5	39,7	39,6	39,4
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden													
Kohlenbergbau ³⁾													
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben ⁴⁾	mannl.	47,7	48,2	48,9	50,0	49,7	48,8	49,0	50,6	51,5	50,2	50,1	50,8
Verarbeitende Industrie ⁵⁾	mannl.	47,5	47,9	48,5	48,7	48,2	48,0	47,3	48,2	47,4	46,8	46,6	46,2
	weibl.	42,1	42,0	42,0	41,8	41,6	41,3	41,2	41,6	40,4	39,6	39,4	39,3
Nahrungsmittelindustrie ⁶⁾	mannl.	48,5	48,7	49,4	49,4	49,4	49,2	49,1	49,1	49,1	48,5	48,2	47,9
	weibl.	43,3	42,9	42,9	43,0	42,9	42,5	42,6	42,7	41,4	40,7	40,3	40,2
darunter:													
Fleischverarbeitung	mannl.	48,0	48,7	49,3	49,1	49,3	49,2	49,0	49,2	48,5	48,1	48,6	47,9
	weibl.	42,9	42,2	43,1	43,4	42,7	42,4	42,8	42,4	41,0	40,3	40,9	40,0
Milchverwertung	mannl.	49,0	49,8	50,6	50,3	50,7	50,7	49,9	49,1	50,4	49,5	50,3	48,6
	weibl.	42,7	42,7	43,2	42,5	42,1	42,3	42,9	42,2	41,8	40,7	41,1	40,5
Mühlenindustrie	mannl.	48,9	49,2	49,7	48,8	49,7	49,0	49,4	48,7	50,3	49,3	49,5	49,6
	weibl.	42,4	41,5	42,0	41,5	41,3	40,2	40,4	40,3	39,1	39,4	39,0	38,6
Backwarenindustrie	mannl.	49,1	48,9	49,2	49,4	48,9	49,2	49,3	49,1	49,6	48,7	48,7	48,3
	weibl.	43,7	43,5	43,5	43,8	43,4	43,4	43,3	43,1	42,1	41,3	42,0	40,7
Süßwarenindustrie	mannl.	48,0	48,9	49,7	49,8	50,4	48,8	48,8	48,7	48,9	47,4	47,4	46,1
	weibl.	44,1	43,7	42,9	43,5	43,9	43,1	43,1	43,5	41,4	40,5	39,5	40,1
Getränkeindustrie ⁷⁾	mannl.	48,8	47,0	47,7	47,9	48,1	47,5	47,8	48,4	48,0	47,8	47,3	47,1
Tabakindustrie	mannl.	45,9	46,3	46,9	47,4	47,0	46,1	45,9	46,7	45,9	45,7	44,7	45,5
	weibl.	43,9	43,7	43,9	44,4	43,7	42,7	42,3	42,9	41,3	40,8	41,2	41,4
Textilindustrie	mannl.	48,0	48,4	48,6	48,4	48,3	47,9	47,3	48,6	48,0	46,6	46,2	46,4
	weibl.	42,4	42,4	42,1	41,8	41,8	41,4	41,0	41,7	41,2	39,5	39,2	39,3
darunter:													
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung													
darunter:													
Wollindustrie	mannl.	48,8	49,7	49,9	50,0	50,2	49,2	48,8	50,7	50,1	48,5	47,8	48,0
	weibl.	42,0	42,0	41,8	41,7	41,6	41,0	40,6	41,4	41,4	39,6	39,3	39,2
Baumwollspinnereien ⁸⁾	mannl.	47,8	48,0	48,2	47,4	47,9	48,4	45,8	48,1	47,3	46,2	45,7	45,9
	weibl.	42,7	42,6	42,3	41,6	41,9	42,1	40,1	42,1	41,8	39,1	38,8	39,4
Baumwollwebereien ⁹⁾	mannl.	46,9	46,8	46,7	46,3	46,1	46,3	45,5	46,5	45,7	43,9	43,4	43,5
	weibl.	43,0	43,1	42,8	42,3	42,6	42,5	41,9	41,0	41,7	39,9	39,5	39,2
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	44,3	44,6	44,5	44,9	44,6	44,3	44,3	44,5	44,3	43,7	43,2	43,0
	weibl.	40,4	40,2	40,1	40,1	39,9	39,5	39,3	39,7	39,2	38,5	38,4	38,1
Schuhindustrie	mannl.	44,4	45,1	44,3	45,0	44,6	43,9	44,4	45,0	44,0	43,6	41,6	42,1
	weibl.	41,1	41,6	40,6	40,9	40,7	39,8	40,6	40,8	39,8	39,0	37,6	38,3
Bekleidungsindustrie													
darunter:													
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	mannl.	44,1	44,3	44,6	45,1	44,8	44,9	44,3	45,0	44,0	43,8	44,6	44,1
	weibl.	40,4	40,0	40,1	40,0	39,8	39,6	39,0	40,0	39,4	39,1	39,0	38,2
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	mannl.	43,0	43,7	43,6	44,4	43,5	43,2	43,6	43,0	43,9	42,6	43,3	42,4
	weibl.	39,8	39,7	39,6	40,2	39,3	39,1	39,1	39,5	38,9	38,3	38,4	37,9
Holzindustrie ¹⁰⁾	mannl.	47,0	46,9	47,5	47,5	47,5	46,7	47,4	48,1	47,0	46,7	45,6	46,3
	weibl.	42,1	42,1	41,9	41,6	40,8	40,7	41,3	41,3	39,5	39,4	38,6	38,9
Sägewerke und Holzbearbeitung	mannl.		46,9	47,3	47,6	47,5	46,8	47,0	48,0	47,9	46,9	46,2	46,9
Holzverarbeitung (ohne Möbelindustrie)	mannl.	47,7	46,9	47,5	48,2	47,7	46,2	46,6	47,6	47,4	45,7	45,3	45,7
	weibl.	42,3	42,1	42,2	42,0	41,3	40,3	40,7	40,8	39,4	38,4	39,3	38,2
Möbelindustrie	mannl.	47,0	46,6	47,1	46,4	46,5	45,9	47,3	47,4	44,9	45,5	44,0	44,8
	weibl.	42,2	42,1	41,9	41,7	40,8	40,6	41,3	41,4	39,5	39,8	39,0	39,5
Papierindustrie ¹¹⁾	mannl.	46,4	47,4	48,0	48,1	47,2	47,0	46,8	47,7	47,5	46,7	46,4	45,9
	weibl.	42,7	43,2	43,3	42,7	42,4	41,9	42,4	42,5	41,6	40,4	39,9	39,6
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ¹²⁾	mannl.	41,2	43,5	43,7	44,1	43,9	44,0	43,4	44,5	44,4	44,3	44,3	44,1
	weibl.	39,7	41,8	42,3	42,5	42,1	41,4	41,6	41,8	42,9	39,8	39,7	39,1
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)													
Ledererzeugung	mannl.	46,9	47,4	47,8	47,6	47,3	47,5	47,7	48,3	48,3	47,3	46,3	46,5
	weibl.	42,5	42,0	42,0	41,8	41,7	41,4	41,9	42,0	41,7	40,0	40,1	40,0
Lederverarbeitung	mannl.	45,6	46,2	46,3	46,5	46,4	45,6	45,5	46,8	45,9	45,3	45,0	45,0
	weibl.	41,9	41,7	41,1	41,5	41,2	40,8	40,9	41,1	40,2	38,5	38,0	39,0
Gummiverarbeitung	mannl.	49,1	50,1	50,6	50,7	49,1	49,5	47,5	49,3	48,4	47,6	47,2	46,9
	weibl.	43,0	42,3	43,9	42,9	42,1	42,1	41,4	42,5	41,1	40,3	40,6	40,4
Chemische Industrie ¹³⁾	mannl.	48,0	48,1	48,5	48,9	48,4	48,4	47,9	48,4	47,3	46,8	46,9	46,3
	weibl.	42,6	42,5	42,6	42,6	42,4	42,0	41,9	42,2	40,7	39,9	40,1	40,1
Farbenindustrie	mannl.	47,3	47,1	48,0	48,3	47,1	47,3	47,4	48,3	46,4	45,9	45,9	46,0
Sonstige chemische Industrie													
darunter:													
Pharmazeutische Industrie	mannl.	47,1	48,2	48,6	48,3	47,9	48,0	47,7	48,2	47,7	46,9	46,1	46,7
	weibl.	43,3	42,9	42,6	42,4	42,1	42,0	41,6	42,2	40,5	39,7	39,6	40,2
Seifenindustrie	mannl.	50,0	49,6	49,4	50,9	49,1	49,1	48,8	49,4	48,5	48,4	49,4	48,6

Anmerkungen siehe Seite 12

Vereinigtes Königreich
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Ge- schlecht	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959 ¹⁾	1960	1961	1962	
		Oktober										April	Oktober
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	49,0	49,5	50,0	50,4	50,0	49,6	49,4	50,3	50,2	49,3	48,9	48,8
	weibl.	41,5	41,5	41,3	41,0	40,7	40,6	40,3	41,1	39,6	38,8	39,0	38,5
darunter:													
Ziegeleien	mannl.	48,8	49,2	49,6	49,9	49,8	49,6	48,8	49,8	50,2	48,9	48,5	48,2
Keramische Industrie	mannl.	48,2	48,3	48,7	49,0	48,6	47,7	48,5	49,1	47,9	46,8	46,4	46,5
	weibl.	41,3	41,3	40,9	40,7	40,4	40,1	40,3	40,4	38,8	38,4	38,5	37,9
Eisen- und Metallerzeugung	mannl.	48,0	47,8	47,5	47,8	48,4	47,9	46,3	47,8	47,3	46,0	45,6	45,3
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	mannl.	48,6	48,5	49,2	49,4	49,2	48,5	45,6	47,2	46,8	45,3	44,6	44,6
Gießereien	mannl.	47,4	47,1	47,8	48,1	47,4	47,2	46,9	47,7	47,5	46,2	46,2	46,0
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen ¹⁴⁾	mannl.	47,5	47,8	47,6	49,0	48,3	48,1	47,1	48,5	47,8	47,3	46,7	46,4
	weibl.	41,4	41,6	41,5	41,1	40,9	40,8	41,0	41,3	39,6	38,9	39,4	38,9
darunter:													
Werkzeugindustrie	mannl.	46,1	46,0	47,3	48,0	47,4	46,8	45,9	47,1	46,3	46,5	46,1	45,7
Sonstige EBM-Warenindustrie	mannl.	47,5	48,0	48,5	48,8	48,3	48,0	47,2	48,5	47,8	47,4	46,8	46,6
	weibl.	41,3	41,6	41,5	41,1	40,3	40,5	40,9	41,4	39,3	38,9	39,4	38,9
Maschinenbau ¹⁵⁾	mannl.	47,8	48,2	49,0	49,3	49,0	48,5	47,6	48,3	47,6	47,3	47,0	46,3
	weibl.	42,7	42,7	42,8	42,4	42,2	42,0	42,3	42,6	40,6	40,3	40,2	40,0
darunter:													
Werkzeugmaschinenbau	mannl.	47,7	48,3	48,6	48,8	48,4	47,5	46,0	47,5	47,7	47,7	47,3	46,1
Landmaschinenbau ¹⁶⁾	mannl.	46,5	46,6	47,7	47,9	46,1	47,2	45,8	46,4	45,5	46,3	46,4	45,5
Textilmaschinenbau	mannl.	46,6	46,4	48,0	47,4	47,0	47,0	45,9	48,1	47,5	46,9	46,8	45,9
Elektrotechnische Industrie													
darunter:													
Elektromotoren- und -generatorenbau	mannl.	48,4	49,1	49,6	50,1	49,5	49,3	49,2	48,9	47,9	47,8	47,4	47,1
	weibl.	42,8	42,4	43,3	42,4	42,0	42,3	42,1	42,4	40,4	40,4	40,4	40,2
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerätebau	mannl.	49,0	47,3	48,9	49,0	47,8	47,3	47,6	48,4	46,4	46,8	46,6	46,4
	weibl.	44,0	43,4	43,5	42,9	43,3	42,4	43,1	43,1	40,7	40,7	40,3	40,0
Nachrichtengerätebau	mannl.	46,2	46,2	48,9	48,2	47,9	47,2	46,1	47,4	47,4	47,0	47,7	46,8
	weibl.	43,2	42,8	42,7	42,8	42,4	42,1	42,5	43,1	40,2	40,1	40,2	39,6
Fahrzeugbau ¹⁷⁾	mannl.	46,4	47,2	47,7	47,8	46,5	47,1	46,1	47,5	44,8	44,9	45,6	44,4
	weibl.	41,9	42,1	42,2	42,0	41,5	41,7	40,6	41,7	39,8	39,5	40,2	39,9
darunter:													
Schiffbau	mannl.	47,1	47,3	48,0	49,2	50,1	49,0	47,1	47,3	46,4	45,8	46,7	45,4
Kraftfahrzeugbau ¹⁸⁾	mannl.	45,6	46,0	46,9	46,9	44,3	46,1	44,0	47,4	43,4	43,8	45,7	43,6
	weibl.	41,6	42,2	42,0	41,7	40,8	41,6	41,0	41,1	39,2	39,3	40,5	39,7
Luftfahrzeugbau	mannl.	47,5	49,3	49,5	49,5	49,0	48,3	48,1	47,9	47,1	47,0	46,0	45,8
	weibl.	42,7	43,3	43,5	43,2	42,6	42,0	42,9	42,7	41,1	40,5	40,4	40,3
Sonstige verarbeitende Industrien													
darunter:													
Feinmechanische Industrie ¹⁹⁾	mannl.	46,4	47,1	47,7	47,5	47,1	45,8	46,0	46,8	46,3	45,8	45,7	45,1
	weibl.	42,7	42,1	42,4	41,5	41,2	40,6	41,0	41,5	40,1	39,6	40,0	39,4
Uhrenindustrie	mannl.	45,5	46,4	46,1	46,1	44,9	46,1	45,1	47,2	46,7	45,3	44,8	45,6
	weibl.	43,1	44,2	43,2	43,6	42,2	43,5	42,1	42,6	42,3	40,5	41,1	40,8
Schmuckwarenindustrie	mannl.	45,8	45,6	46,2	46,6	45,7	45,3	46,0	45,6	45,3	46,3	45,6	45,0
Baugewerbe	mannl.	47,8	48,2	48,8	49,5	49,8	49,0	49,0	49,8	50,3	49,4	49,4	49,5
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste													
Energiewirtschaft	mannl.	47,8	47,7	48,5	48,8	48,2	48,3	48,4	48,9	47,7	47,9	48,4	48,5
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	mannl.	47,8	48,1	48,9	49,3	48,8	49,1	49,1	49,7	49,7	49,0	49,4	49,6
Gaserzeugung und -verteilung	mannl.	48,0	47,4	48,4	48,5	47,7	47,6	47,9	48,0	46,5	46,7	47,4	47,3
Wasserversorgung und sanitäre Dienste	mannl.	47,1	47,4	47,5	48,0	47,3	47,4	47,1	48,4	46,4	46,4	46,5	46,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ²⁰⁾													
Verkehr (ohne Lagerrei)													
darunter:													
Straßenbahn- und Omnibusverkehr ²¹⁾	mannl.	48,0	49,2	50,3	50,8	50,3	50,7	49,4	50,3	50,1	49,7	48,9	49,1
Güterbeförderung im Straßenverkehr ²²⁾	mannl.	53,4	52,8	53,6	54,7	54,9	54,5	54,6	55,4	56,1	56,2	55,3	55,4
Nachrichtenübermittlung ²³⁾	mannl.	47,4	47,4	49,2	49,4	48,1	47,7	46,9	48,3	48,2	47,4	47,1	46,0
Dienstleistungen													
Personliche Dienstleistungen ²⁴⁾	weibl.	41,6	41,5	41,5	41,3	41,0	40,7	41,2	41,1	41,0	40,2	40,0	39,9

1) Ab Oktober 1959 veränderte Erhebungsgrundlage. - 2) Durchschnitt aus Bergbau (ausschl. Kohlenbergbau), einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie ausgewählten Dienstleistungen. - 3) Bruttowochenverdienste einschl. des Wertes von Naturalleistungen im Shilling/Pence. Angaben über die Wochenarbeitszeit im Kohlenbergbau liegen nicht vor. - 4) Einschl. sonstiger Bergbaubetriebe. - 5) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 6) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 7) Brauereien und Malzerien. - 8) Baumwoll-, Flachs- und Kunstfaserspinnereien. - 9) Baumwoll-, Leinen- und Kunstfaserwebereien. - 10) Einschl. Möbelindustrie. - 11) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen. - 12) Zeitungs- und Zeitschriftendruckereien und -verlage. - 13) Einschl. Mineralölindustrie. - 14) Ab Oktober 1959 einschl. Schmuckwarenindustrie. - 15) Einschl. der elektrotechnischen Industrie, ab Oktober 1959 einschl. optischer und Uhrenindustrie. - 16) Ausschl. Traktorenbau. - 17) Ausschl. Schiffbau; ab Oktober 1959 ausschl. Kraftfahrzeugreparatur. - 18) Bis 1958 einschl. Zwei- und Dreiradindustrie. - 19) Einschl. der optischen und fototechnischen Industrie. - 20) Ausschl. Eisenbahnen und Seeschifffahrt. - 21) Nur Straßenbahn- und Omnibusverkehr (ausschl. der öffentlichen Londoner Verkehrsbetriebe). - 22) "Road Haulage Contracting" ausschl. "British Road Services". - 23) Hauptsächlich Post-, Telegraf- und Funkverkehr. - 24) Nur Waschereien.

Montan-Union

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Hohe Behörde der Montan-Union, Luxemburg, in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Mitgliedstaaten.
Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt. Im Steinkohlenbergbau ist Berichtszeitraum das Kalendervierteljahr, im Eisenerzbergbau jeweils die Monate Februar, Mai, August und November, in der Eisen- und Stahlindustrie jeweils die Monate März, Juni, September und Dezember.

Erhebungsgebiet: Die Erhebungen erstrecken sich auf die vom Montan-Unionsvertrag betroffenen Betriebe in der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich Saarland), in Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden.

Erfasste Wirtschaftszweige und Betriebe: Es werden die vom Montan-Unionsvertrag betroffenen Betriebe im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie erfasst.

Im Steinkohlenbergbau werden die Steinkohlengruben im eigentlichen Sinne sowie ihre Hilfsbetriebe erfasst, nicht jedoch Nebenbetriebe wie Kokereien, Brikettfabriken, Ziegeleien, Stickstoffwerke usw. Im Eisenerzbergbau werden die Eisenerzgruben sowie ihre Hilfsbetriebe erfasst.

In der Eisen- und Stahlindustrie werden die eigentlichen Produktionsbetriebe sowie deren Hilfs- und Nebenbetriebe erfasst. Zu den Produktionsbetrieben zählen Hüttenkokereien (ohne Kohlenwertstoffanlagen), Hochofen (einschließlich der Erzaufbereitungsanlagen, jedoch ohne Schlackenverwertung), Stahlwerke (einschließlich der örtlich verbundenen Stahlgießereien), Dolomit- und Brechanlagen (ohne Thomaschlackenmühlen), Warm- und Kaltwalzwerke im Sinne des Vertrages sowie die Verzinnungs-, Verzinkungs- und Verblechungsanlagen. Zu den Hilfs- und Nebenbetrieben zählen Kessel- und Heizanlagen, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Maschinenanlagen der Produktionsbetriebe, Reparaturwerkstätten, Instandhaltungs- und Baubetriebe einschließlich elektrotechnischer Werkstätten, die Werkzeugherstellung sowie Bahn- und Hafenanlagen, Transportbetriebe, Lehrlingswerkstätten, Forschungsabteilungen, Laboratorien, Abnahmebetriebe, ferner Werkchutz und Sanitätsdienste, Wirtschaftsbetriebe und andere Betriebe, sofern sie nicht Teil eines bestimmten Fabrikationsbetriebes sind und in der Regel keine für den Verkauf bestimmten Erzeugnisse herstellen.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für alle ständig beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter einschließlich der Lehrlinge im Bergbau, jedoch ohne Lehrlinge in der Eisen- und Stahlindustrie.

Nicht erfasst werden Werkmeister, Steiger sowie Aufsichtspersonal, auch wenn sie im Stunden- oder Tagelohn beschäftigt werden.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste ("direkter Lohn der in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Arbeitseinsatz stehend") enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Teuerungs-, Gefahren-, Schmutz- und Hartezulagen, Verantwortungs-, Funktions- und Leistungsprämien, sofern diese mit dem Stundenlohn verbunden sind und regelmäßig monatlich gezahlt werden; ferner sind enthalten Entgelte für bezahlte Ausfallzeiten wegen Wahrnehmung von Gewerkschaftsaufgaben, bare Verpflegungszulagen sowie Entgelte der Lehrlinge in Steinkohlen- und Eisenerzgruben (ohne Entgelte für Stunden, in denen Lehrlinge Ausbildungslehrgänge besuchen). Für den Steinkohlen- und Erzbergbau der Bundesrepublik Deutschland werden die Bruttostundenverdienste mit und ohne Bergmannsprämien ausgewiesen.

Nicht einbegriffen sind Familienzulagen, Gratifikationen, Leistungszulagen, Urlaubs- und Feiertagsgelder, der Wert von Naturalleistungen sowie Lehrlingsvergütungen in der Eisen- und Stahlindustrie.

Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere Pflichtabgaben der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der im Berichtszeitraum geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Statistische Informationen", herausgegeben von der Hohen Behörde der Montan-Union (Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl), Luxemburg; "Statistisches Taschenbuch" und "Kohle und sonstige Energieträger" sowie "Eisen und Stahl", herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie der Länder der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl

Jahr Vierteljahr	BR Deutschland 1)		Belgien	Frankreich ²⁾	Italien ³⁾	Luxemburg	Niederlande
	ohne	mit					
	DM	Bergmannsprämie					
			bfrs	ffrs	lit	lfrs	hfl
Steinkohlenbergbau							
Untertagearbeiter							
1953 D	2,15	.	32,63	200,43	182,54	-	1,92
1954 D	2,23	.	32,98	203,39	187,69	-	2,13
1955 D	2,44	.	33,78	220,60	195,76	-	2,27
1956 D	2,72	2,96	35,56 a)	238,30	215,11	-	2,40
1957 D	2,93	3,20	41,95 a)	268,93	225,04	-	2,78
1958 D	2,98	3,25	42,93	300,08	231,22	-	2,96
1959 D	3,01	3,26	43,34	314,57	244,23	-	3,01
1960 D	3,16	3,41	44,13	3,24 b)	270,61	-	3,20
1961 D	3,48	3,74	45,29	3,39	283,97	-	3,45
1962 1. Vj.	3,60	3,86	47,63	3,54	263,22	-	3,64
2. Vj.	3,68	3,94	48,17	3,62	320,31	-	3,56
3. Vj.	3,99	4,25	49,09	3,65	311,11	-	3,60
4. Vj.	4,05	4,31	...	3,72	325,19	-	...
Übertagearbeiter							
1953 D	1,54	.	22,68	138,17	149,35	-	1,10
1954 D	1,57	.	22,74	142,89	153,54	-	1,22
1955 D	1,74	.	23,12	160,72	164,23	-	1,32
1956 D	1,82	2,46 a)	24,46 a)	176,90	175,44	-	1,43
1957 D	1,99	2,86	28,59 a)	198,20	175,27	-	1,60
1958 D	2,05	2,91	29,13	222,01	183,00	-	1,72
1959 D	2,14	2,94	29,10	233,16	183,09	-	1,70
1960 D	2,35	3,11	29,65	2,42 b)	195,67	-	1,95
1961 D	2,59	3,41	30,10	2,54	220,86	-	2,23
1962 1. Vj.	2,64	3,51	31,41	2,65	225,54	-	2,33
2. Vj.	2,70	3,57	32,32	2,71	246,51	-	2,29
3. Vj.	2,87	3,86	33,64	2,77	245,62	-	2,39
4. Vj.	2,93	3,91	...	2,80	252,19	-	...
Alle Arbeiter							
1953 D	1,99	.	29,69	178,76	171,70	-	1,62
1954 D	2,05	.	29,92	182,70	175,92	-	1,78
1955 D	2,23	.	30,68	200,14	189,72	-	1,91
1956 D	2,47	2,63	32,39 a)	217,15	205,29	-	2,04
1957 D	2,67	2,86	38,19 a)	245,18	212,70	-	2,34
1958 D	2,72	2,91	39,03	274,45	210,77	-	2,50
1959 D	2,76	2,94	39,15	288,41	226,65	-	2,52
1960 D	2,93	3,11	39,72	2,98 b)	242,80	-	2,74
1961 D	3,23	3,41	40,60	3,11	258,87	-	3,00
1962 1. Vj.	3,33	3,51	42,66	3,25	248,08	-	3,15
2. Vj.	3,39	3,57	43,38	3,32	289,46	-	3,09
3. Vj.	3,67	3,86	44,35	3,37	281,60	-	3,14
4. Vj.	...	3,91	...	3,42	291,41	-	...

Anmerkungen siehe Seite -1-.

Montan-Union
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau
sowie in der Eisen- und Stahlindustrie der Länder der Europäischen Gemeinschaft
für Kohle und Stahl

Jahr Monat	BR Deutschland 1)		Belgien	Frankreich ²⁾	Italien ³⁾	Luxemburg	Niederlande
	ohne Bergmannsprämie	mit Bergmannsprämie					
	DM						
Eisenerzbergbau							
Untertagearbeiter							
1958 Februar	2,43	2,64	-	415,30	208,27	56,81	-
Mai	2,36	2,55	-	429,33	204,61	56,10	-
August	2,45	2,70	-	434,28	211,39	56,66	-
November	2,39	2,64	-	436,74	221,08	56,50	-
1959 Februar	2,42	2,67	-	435,46	214,79	57,03	-
Mai	2,45	2,71	-	444,71	224,65	55,46	-
August	2,56	2,81	-	444,64	216,76	55,95	-
November	2,56	2,80	-	443,73	223,69	57,19	-
1960 Februar	2,74	3,00	-	4,56 b)	224,74	59,15	-
Mai	2,72	2,98	-	4,72	227,95	58,75	-
August	2,90	3,16	-	4,70	230,84	58,10	-
November	2,90	3,16	-	4,72	237,18	59,86	-
1961 Februar	3,03	3,28	-	4,94	234,63	60,61	-
Mai	3,09	3,35	-	4,91	238,52	59,31	-
August	3,13	3,39	-	4,94	241,06	60,38	-
November	3,15	3,41	-	5,03	258,65r	59,42	-
1962 Februar	3,20	3,47	-	5,18	259,71	61,29	-
Mai	3,24	3,50	-	5,27	260,55	60,86	-
August	3,36	3,62	-	5,32	278,92	62,22	-
November	3,45	3,71	-	5,41	288,77	61,55	-
Übertagearbeiter							
1958 Februar	1,99	-	-	295,68	203,75	41,36	-
Mai	1,92	-	-	305,39	195,92	40,76	-
August	2,00	-	-	313,59	202,14	41,22	-
November	1,95	-	-	309,70	206,32	41,58	-
1959 Februar	1,96	-	-	307,91	198,65	42,14	-
Mai	2,01	-	-	319,05	206,62	41,16	-
August	2,10	-	-	323,67	206,87	42,60	-
November	2,15	-	-	317,89	205,36	43,15	-
1960 Februar	2,33	-	-	3,23 b)	207,95	44,13	-
Mai	2,30	-	-	3,33	211,55	44,06	-
August	2,41	-	-	3,41	211,40	44,19	-
November	2,47	-	-	3,34	217,42	44,28	-
1961 Februar	2,60	-	-	3,50	216,95	45,01	-
Mai	2,65	-	-	3,48	214,94	45,97	-
August	2,65	-	-	3,59	224,36	46,60	-
November	2,65	-	-	3,54	232,15r	45,41	-
1962 Februar	2,69	-	-	3,70	225,59	48,42	-
Mai	2,73	-	-	3,72	237,76	48,96	-
August	2,83	-	-	3,88	243,96	49,17	-
November	2,91	-	-	3,87	257,90	48,72	-
Alle Arbeiter							
1958 Februar	2,30	2,44	-	385,75	206,16	51,35	-
Mai	2,22	2,35	-	397,94	200,49	49,65	-
August	2,31	2,48	-	402,67	207,07	49,97	-
November	2,25	2,43	-	405,15	213,50	51,10	-
1959 Februar	2,28	2,45	-	403,79	207,27	51,61	-
Mai	2,31	2,48	-	412,35	215,87	50,10	-
August	2,42	2,59	-	412,09	212,13	51,10	-
November	2,43	2,60	-	411,68	215,05	52,11	-
1960 Februar	2,61	2,78	-	4,23 b)	216,99	53,58	-
Mai	2,59	2,76	-	4,37	220,18	53,37	-
August	2,74	2,91	-	4,36	221,75	52,58	-
November	2,76	2,94	-	4,37	227,94	53,09	-
1961 Februar	2,89	3,06	-	4,58	226,13	53,74	-
Mai	2,94	3,11	-	4,55	227,15	54,26	-
August	2,97	3,14	-	4,57	232,95	54,86	-
November	2,99	3,16	-	4,66	245,89r	54,19	-
1962 Februar	3,03	3,21	-	4,82	242,71	56,36	-
Mai	3,07	3,24	-	4,89	249,48	55,99	-
August	3,18	3,35	-	4,94	261,64	56,55	-
November	3,26	3,44	-	5,03	273,57	56,32	-
Eisen- und Stahlindustrie (Alle Arbeiter)							
1953 D	2,06	30,36	154,15	236,90	33,07	1,50	
1954 D	2,15	31,54	161,00	251,99	33,61	1,61	
1955 D	2,34	33,52	181,21	261,69	36,36	1,79	
1956 D	2,55	36,72	200,20	283,77	39,58	1,86	
1957 D	2,86	39,78	214,87	294,67	44,58	2,08	
1958 D	3,01	40,14	245,23	307,91	45,95	2,15	
1959 D	3,18	41,46	256,97	327,02	47,07	2,24	
1960 D	3,51p	43,42p	2,84p b)	334,51p	49,90p	2,50p	
1961 D	3,77p	44,46p	3,10p	357,52p	51,35p	2,77p	
1962 März	3,93	45,45	3,22	368,61	52,56	2,91	
Juni	4,19	47,50	3,26	397,90	53,40	2,99	
September	4,16	47,76	3,42	401,42	53,68	3,06	
Dezember	4,27	...	...	...	53,64	...	

1) Ab 1960: einschl. Saarland.- 2) Bei Eisenerzbergbau: Ost-Revier.- 3) Bei Steinkohlenbergbau: Revier Sulcis.- a) Ohne staatliche Subvention bzw. Arbeitszeitverkürzung.- b) Ab 1960: Neue Franks.

Argentinien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl von Betrieben erfaßt, die etwa 711 000 Arbeiter beschäftigen.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge und Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen sowie andere bare Zulagen und Zuschüsse, ferner Familienzulagen und Geburtsbeihilfen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Boletin Mensual de Estadistica", herausgegeben von der Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires; "Year Book of Labour Statistics 1962", herausgegeben vom Internationalen Arbeitsamt, Genf.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Pesos

Wirtschaftszweig	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961p
	Durchschnitt								
Verarbeitende Industrie ¹⁾	583	999	1 301	1 478	1 950	2 722	4 294	5 971r	7 581
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	538	952	1 280	1 429	1 840	2 564	4 147	5 502	6 611
Tabakindustrie	466	731	936	1 122	1 421	2 093	3 895	4 962	5 985
Textilindustrie ³⁾	582	962	1 213	1 446	1 816	2 499	3 553	4 965	6 507
Bekleidungsindustrie ⁴⁾	943	1 499	1 793	2 107	2 733	3 992	6 304	8 769	10 297
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	473	737	989	1 101	1 436	1 953	3 243	4 915	5 927
Papierindustrie	551	847	1 253	1 580	1 770	2 710	4 608	4 815	7 238
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	631	957	1 202	1 372	2 060	2 892	4 551	6 058	7 768
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	648	1 073	1 428	1 688	2 010	2 802	4 486	5 254	7 319
Gummiverarbeitung	524	915	1 206	1 482	1 831	2 624	3 813	5 556	7 118
Chemische Industrie	544	938	1 187	1 426	1 882	2 669	4 296	5 842	7 320
Mineralölverarbeitung	900	1 562	2 049	2 324	3 258	4 352	5 811	9 189	10 829
Verarbeitung von Steinen und Erden	569	887	1 100	1 358	1 685	2 487	4 504	5 962	7 907
Eisen- und Metallerzeugung ⁵⁾	545	946	1 261	1 309	1 991	2 729	4 200	6 257	8 013
Maschinenbau ⁶⁾	600	1 096	1 403	1 421	1 981	2 745	4 129	6 211	7 860
Elektrotechnische Industrie	748	1 343	1 848	2 146	2 980	3 871	6 173	9 342	11 700

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten Industriezweigen.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Webereien.- 4) Konfektion.- 5) Einschl. EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen.- 6) Ab 1959 einschl. Fahrzeugbau.

Brasilien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Instituto Brasileiro de Geografia e Estatística, Rio de Janeiro.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter (production workers). In der verarbeitenden Industrie werden etwa 800 000 Arbeiter erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden, Prämien und Gratifikationen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Year Book of Labour Statistics", herausgegeben vom Internationalen Arbeitsamt, Genf.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)

Cruzeiros

Wirtschaftszweig	1955	1956	1957	1958	1959
	Durchschnitt				
Verarbeitende Industrie	14,77	18,47	22,43	25,90	35,23
Nahrungsmittelindustrie	12,60	15,53	19,81	22,13	29,83
Getränkeindustrie	14,93	18,57	22,67	26,81	35,83
Tabakindustrie	17,02	19,51	24,55	28,38	42,52
Textilindustrie	12,64	15,61	18,78	21,77	29,58
Bekleidungsindustrie	13,69	17,15	20,94	23,66	30,90
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	12,06	14,95	18,86	20,91	28,94
Möbelindustrie	17,01	20,69	24,61	28,01	36,61
Papierindustrie	14,60	17,66	20,77	24,24	32,66
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	19,50	24,65	29,14	34,82	46,89
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	14,92	18,09	22,16	25,38	34,29
Gummiverarbeitung	23,66	22,26	26,85	31,42	42,88
Chemische Industrie	14,95	19,60	24,78	28,40	38,05
Verarbeitung von Steinen und Erden	13,94	16,80	20,37	23,95	33,30
Eisen- und Metallerzeugung	19,21	23,99	28,22	30,85	44,58
Maschinenbau	22,50	22,23	25,47	30,12	40,52
Elektrotechnische Industrie	20,73	24,00	28,70	31,92	43,07
Fahrzeugbau	27,81	33,12	35,01	39,45	49,80
Sonstige verarbeitende Industrien	15,68	19,95	24,01	27,96	36,90

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Kanada

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Periodizität der Erhebungen: Die Arbeiterverdienste werden monatlich erhoben. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine Lohnwoche im Erhebungsmonat. Die Angestelltenverdienste werden jährlich für den Monat Oktober erhoben. Berichtszeitraum ist jeweils die letzte Woche im Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, der Verkehr sowie Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 15 und mehr Beschäftigten.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge und mitarbeitender Vorarbeiter sowie für männliche und weibliche Angestellte ausschließlich mitarbeitender Firmeninhaber.
Nicht erfasst werden Angestellte und Arbeiter, deren tatsächlich geleistete Arbeitszeit sich nicht zuverlässig feststellen lässt, wie z. B. für Fernlastfahrer.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeitnehmer enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Teuerungszulagen, Urlaubsgelder und andere regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse.
Nicht enthalten sind unregelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen. Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitnehmern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste der Arbeiter werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Die Bruttowochenverdienste der Angestellten werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der erfassten Angestellten errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen Beschäftigten errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Man-hours and hourly earnings" und "Canada Year Book", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1959	1960	1961	1962 ¹⁾	1962			
	Durchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1,22	1,54	1,96	2,04	2,09	2,13	2,18	2,17	2,17	2,18	2,20
Kohlenbergbau	1,30	1,50	1,73	1,74	1,75	1,77	1,83	1,82	1,84	1,83	1,82
Erzbergbau	1,22	1,57	2,03	2,13	2,17	2,20	2,25	2,22	2,25	2,26	2,26
Erdoil- und Ergasgewinnung	.	1,66	2,13	2,21	2,31	2,34	2,49	2,40	2,51	2,52	2,57
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	.	1,43	1,74	1,82	1,89	1,95	1,97	2,01	1,96	1,94	2,00
Verarbeitende Industrie ²⁾	1,04	1,36	1,66	1,72	1,78	1,83	1,88	1,86	1,89	1,86	1,90
Nahrungsmittelindustrie ³⁾	0,90	1,16	1,45	1,53	1,57	1,61	1,63	1,67	1,64	1,55	1,63
darunter:											
Fleischverarbeitung	1,12	1,45	1,72	1,81	1,84	1,89	1,93	1,92	1,96	1,92	1,92
Obst- und Gemüseverarbeitung	0,76	0,98	1,25	1,28	1,32	1,34	1,33	1,47	1,42	1,16	1,23
Mühlenindustrie	0,99	1,29	1,59	1,65	1,71	1,77	1,82	1,81	1,85	1,83	1,84
Backwarenindustrie	0,82	1,04	1,34	1,41	1,45	1,48	1,53	1,51	1,52	1,54	1,55
Getränkeindustrie ⁴⁾	1,09	1,44	2,02	2,14	2,25	2,34	2,36	2,37	2,38	2,34	2,39
Tabakindustrie	0,95	1,30	1,58	1,67	1,74	1,83	1,87	1,67	1,84	2,01	1,88
Textilindustrie	0,86	1,08	1,25	1,29	1,34	1,38	1,42	1,40	1,42	1,42	1,44
darunter:											
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung											
darunter:											
Wollindustrie	0,83	1,02	1,18	1,21	1,25	1,29	1,32	1,30	1,31	1,32	1,33
Baumwollindustrie	0,89	1,10	1,24	1,28	1,35	1,40	1,45	1,43	1,45	1,46	1,47
Seidenindustrie ⁵⁾	0,88	1,10	1,34	1,38	1,43	1,45	1,46	1,47	1,52	1,51	1,54
Wirkerei und Strickerei	0,77	0,96	1,02	1,03	1,07	1,10	1,14	1,14	1,13	1,14	1,17
Bekleidungs- und Schuhindustrie											
Schuhindustrie	0,76	0,93	1,09	1,13	1,16	1,18	1,23	1,21	1,23	1,22	1,25
Bekleidungsindustrie ⁶⁾	0,79	0,96	1,08	1,11	1,14	1,18	1,22	1,21	1,22	1,23	1,22
darunter:											
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	0,79	0,94	1,09	1,13	1,15	1,18	1,21	1,21	1,21	1,21	1,22
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	0,83	1,01	1,14	1,17	1,21	1,25	1,31	1,30	1,31	1,33	1,27
Holzindustrie ⁷⁾	0,96	1,21	1,46	1,49	1,58	1,61	1,65	1,63	1,63	1,64	1,68
Sagwerke und Holzbearbeitung	1,01	1,29	1,56	1,57	1,68	1,72	1,75	1,74	1,74	1,73	1,79
Holzverarbeitung	0,82	1,05	1,24	1,28	1,32	1,34	1,37	1,36	1,36	1,38	1,39
Möbelindustrie	0,90	1,10	1,34	1,38	1,44	1,47	1,51	1,49	1,49	1,52	1,52

Anmerkungen siehe Seite 46

Kanada

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1959	1960	1961	1962 ¹⁾	1962			
	Durchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Papierindustrie	1,11	1,52	1,94	2,00	2,08	2,17	2,23	2,21	2,22	2,24	2,25
Papiererzeugung	1,19	1,63	2,08	2,15	2,23	2,34	2,41	2,39	2,39	2,41	2,45
Paperverarbeitung	0,91	1,20	1,53	1,58	1,64	1,69	1,75	1,74	1,75	1,77	1,72
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	1,23	1,59	1,98	2,08	2,16	2,22	2,31	2,28	2,32	2,32	2,32
Lederindustrie ⁸⁾	0,79	0,97	1,14	1,17	1,21	1,24	1,23	1,26	1,27	1,27	1,30
Gummiverarbeitung	1,11	1,43	1,71	1,79	1,83	1,87	1,93	1,93	1,94	1,91	1,96
Chemische Industrie	1,05	1,38	1,82	1,88	1,97	2,04	2,10	2,08	2,10	2,08	2,12
Industrie der anorganischen Grundchemikalien (ohne Düngemittelind.)	1,16	1,57	2,09	2,18	2,27	2,36	2,41	2,38	2,41	2,40	2,47
Sonstige chemische Industrie ⁹⁾	0,87	1,14	1,41	1,44	1,51	1,56	1,62	1,60	1,62	1,62	1,64
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	1,30	1,81	2,30	2,44	2,52	2,58	2,66	2,65	2,68	2,65	2,69
Verarbeitung von Steinen und Erden	1,02	1,36	1,68	1,74	1,80	1,87	1,92	1,92	1,91	1,92	1,94
darunter:											
Glasindustrie	1,00	1,32	1,65	1,71	1,79	1,87	1,92	1,91	1,91	1,90	1,96
Keramische Industrie	0,99	1,25	1,56	1,62	1,65	1,69	1,73	1,73	1,73	1,75	1,74
Eisen- und Metallerzeugung											
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	1,27	1,70	2,25	2,36	2,44	2,54	2,60	2,57	2,64	2,62	2,62
Gießereien	1,17	1,51	1,85	1,92	1,97	2,01	2,07	2,05	2,06	2,07	2,08
NE-Metallindustrie (einschl. Gießereien) ¹⁰⁾	1,22	1,66	2,15	2,22	2,29	2,39	2,42	2,38	2,42	2,43	2,42
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen											
darunter:											
Werkzeugindustrie ¹¹⁾	1,03	1,38	1,67	1,74	1,77	1,78	1,81	1,81	1,82	1,81	1,83
Blechwarenindustrie	1,07	1,44	1,87	1,96	2,03	2,08	2,12	2,10	2,14	2,18	2,08
Maschinenbau	1,10	1,46	1,79	1,87	1,93	1,99	2,04	2,02	2,04	2,05	2,04
Elektrotechnische Industrie	1,15	1,44	1,72	1,78	1,84	1,88	1,91	1,91	1,90	1,91	1,91
darunter:											
Elektromotoren- und -generatorenbau	.	1,59	1,92	1,98	2,05	2,08	2,13	2,11	2,14	2,14	2,14
Fahrzeugbau	1,21	1,57	1,90	1,99	2,04	2,12	2,20	2,19	2,21	2,18	2,27
darunter:											
Schiffbau	1,12	1,45	1,84	1,92	1,97	2,04	2,16	2,12	2,15	2,19	2,17
Lokomotiv- und Waggonbau	1,14	1,58	1,81	1,93	1,95	2,03	2,10	2,10	2,09	2,08	2,11
Kraftfahrzeugbau	1,38	1,69	2,05	2,20	2,26	2,34	2,47	2,46	2,48	2,44	2,56
Luftfahrzeugbau	1,15	1,58	1,95	1,97	2,04	2,11	2,14	2,15	2,13	2,16	2,16
Baugewerbe	1,06	1,44	1,78	1,84	1,94	1,98	2,06	2,06	2,04	2,05	2,07
darunter:											
Hochbau	1,14	1,58	1,94	2,01	2,12	2,17	2,25	2,25	2,24	2,24	2,27
Tiefbau	0,88	1,13	1,48	1,56	1,63	1,67	1,72	1,72	1,72	1,71	1,72
Verkehr ¹²⁾	.	1,35	1,63	1,75	1,83	1,90	1,97	1,94	1,95	1,97	1,98
Dienstleistungen	0,66	0,79	0,97	1,00	1,04	1,07	1,10	1,10	1,10	1,09	1,12
Persönliche Dienstleistungen											
darunter:											
Gaststätten- und Hotelgewerbe	0,65	0,78	0,95	0,98	1,01	1,04	1,06	1,06	1,07	1,04	1,08
Wäschereien, Reinigungen und Farbereien	0,65	0,75	0,96	0,97	1,00	1,03	1,05	1,04	1,05	1,05	1,07

Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1959	1960	1961	1962 ¹⁾	1962			
	Durchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	43,0	42,6	41,5	41,5	41,7	41,8	42,0	41,9	42,2	41,5	42,2
Kohlenbergbau	33,1	37,9	39,0	38,6	39,7	39,7	41,3	38,3	41,5	39,0	40,4
Erzbergbau	45,1	44,4	41,8	41,7	41,9	42,2	42,1	42,1	42,4	42,1	42,4
Erdöl- und Erdgasgewinnung	.	44,1	41,8	41,9	41,8	40,8	40,9	44,6	39,1	39,3	40,9
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	.	42,8	42,3	42,2	42,2	42,3	42,7	41,5	43,1	43,1	43,4
Verarbeitende Industrie ²⁾	42,3	41,3	40,2	40,7	40,4	40,6	41,0	40,8	41,0	41,0	41,2
Nahrungsmittelindustrie ³⁾	42,6	41,3	40,6	40,8	40,5	40,4	40,4	39,8	41,4	40,8	39,9
darunter:											
Fleischverarbeitung	42,2	40,2	40,5	41,1	40,1	40,4	40,4	39,1	41,0	40,5	40,4
Obst- und Gemüseverarbeitung	39,6	38,8	39,2	39,4	39,5	39,0	39,7	39,9	40,1	42,6	38,7
Mühlenindustrie	44,9	42,1	42,0	41,5	42,0	42,2	41,9	41,4	42,9	41,8	41,4
Backwarenindustrie	44,5	43,9	42,5	42,5	42,0	41,9	41,4	40,9	42,3	41,5	40,8
Getränkeindustrie ⁴⁾	42,3	41,6	39,2	39,7	39,3	39,7	39,4	39,9	40,4	39,7	39,0
Tabakindustrie	41,4	40,2	39,9	39,2	40,0	39,6	39,6	40,3	39,0	40,2	37,6

Anmerkungen siehe Seite 46

Kanada

Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1959	1960	1961	1962 ¹⁾	1962			
	Durchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Textilindustrie											
darunter:											
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	43,3	41,1	41,3	42,1	41,7	42,0	42,5	42,3	42,2	42,6	43,2
darunter:											
Wollindustrie	43,0	42,8	42,7	43,7	42,9	43,1	43,5	43,1	43,8	43,6	43,6
Baumwollindustrie	42,6	38,2	38,8	40,1	40,0	40,4	40,8	41,5	40,1	40,8	41,6
Seidenindustrie 5)	45,2	44,2	43,4	43,5	43,1	43,3	43,7	43,3	43,8	43,8	44,5
Wirkerei und Strickerei	40,0	39,9	39,8	40,3	40,3	40,8	41,2	40,9	40,0	41,9	41,7
Bekleidungs- und Schuhindustrie											
Schuhindustrie	38,4	39,2	39,3	39,4	38,7	40,2	40,5	41,8	38,4	40,9	40,8
Bekleidungsindustrie 6)	38,3	38,1	37,6	38,1	37,6	38,2	38,6	39,0	37,7	39,1	38,5
darunter:											
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	38,1	38,0	36,9	37,5	37,1	37,7	38,5	39,0	37,2	38,7	38,5
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	35,9	35,6	36,1	36,7	36,1	36,8	37,0	37,8	36,5	37,7	36,2
Holzindustrie 7)	41,5	42,0	40,8	41,5	40,8	41,1	41,5	41,3	41,4	41,5	41,7
Sägewerke und Holzbearbeitung	40,8	41,2	40,1	40,9	40,1	40,4	40,6	40,6	40,7	40,5	40,5
Holzverarbeitung	42,7	43,4	41,7	42,3	42,0	42,1	42,7	42,5	42,6	42,4	42,7
Möbelindustrie	42,4	43,2	42,1	42,5	42,0	42,4	43,0	42,4	42,5	43,6	44,0
Papierindustrie	46,9	43,5	40,8	41,2	41,2	41,2	41,3	40,9	41,2	41,4	41,3
Papierherzeugung	46,7	43,9	40,8	41,3	41,5	41,3	41,4	41,0	41,3	41,3	41,2
Papierverarbeitung	42,7	42,1	40,8	41,0	40,6	41,0	41,3	40,7	41,0	41,7	41,5
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	40,6	39,9	39,3	39,6	39,1	38,9	39,0	38,9	39,4	38,7	38,8
Lederindustrie 8)	39,4	39,9	39,7	39,7	39,0	40,4	40,6	41,7	38,9	40,9	41,2
Gummiverarbeitung	41,3	40,8	40,0	41,3	40,4	41,3	42,0	41,7	41,6	41,6	42,9
Chemische Industrie	43,3	41,8	40,7	40,8	40,6	40,8	41,0	40,7	41,3	40,8	41,2
Industrie der anorganischen Grundchemikalien (ohne Düngemittelind.)	45,3	41,7	41,0	41,0	40,7	40,7	41,1	40,5	41,0	40,6	41,6
Sonstige chemische Industrie 9)	41,2	41,4	40,6	40,4	39,9	40,0	39,8	39,4	39,9	39,9	39,8
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	41,5	41,5	41,0	41,4	41,1	41,2	41,3	40,7	42,0	41,7	41,2
Verarbeitung von Steinen und Erden	45,2	43,6	43,0	43,0	42,2	42,4	43,2	41,9	43,6	43,9	43,5
darunter:											
Glasindustrie	45,8	44,4	42,2	42,0	41,0	40,9	41,1	41,1	41,1	40,4	41,5
Keramische Industrie	45,2	44,7	42,2	42,4	41,7	42,2	42,6	41,0	42,9	43,5	43,0
Eisen- und Metallherzeugung											
Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke)	42,7	40,6	39,7	40,7	39,9	40,2	40,4	40,1	41,5	40,0	41,1
Gießereien	43,6	42,3	40,0	41,0	40,5	41,3	42,1	42,2	42,0	42,0	41,8
NEMetallindustrie (einschl. Gießereien) 10)	44,4	41,4	39,1	40,3	40,5	40,2	40,1	40,1	40,0	39,3	40,5
SBK-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen											
darunter:											
Werkzeugindustrie 11)	42,7	42,1	40,6	41,7	41,5	41,9	42,8	42,0	42,8	42,9	43,5
Blechwarenindustrie	42,2	41,1	40,3	41,2	40,8	40,9	41,9	40,7	41,9	43,6	41,5
Maschinenbau	43,3	42,7	40,5	41,4	41,2	41,1	41,9	41,2	41,4	41,5	42,6
Elektrotechnische Industrie	41,1	41,1	40,0	40,5	40,3	40,7	41,1	41,0	40,7	41,0	41,3
darunter:											
Elektromotoren- und -generatorenbau	.	41,4	39,8	40,2	40,3	40,8	41,4	40,5	41,1	41,4	42,0
Fahrzeugbau	42,5	41,5	39,8	40,5	40,5	40,5	41,4	41,4	42,1	40,7	42,2
darunter:											
Schiffbau	41,8	42,7	40,4	40,5	40,3	39,2	40,5	39,7	41,3	41,1	40,2
Lokomotiv- und Waggonbau	42,3	39,7	39,4	39,7	39,5	39,5	39,6	39,4	39,5	39,5	39,2
Kraftfahrzeugbau	42,3	41,4	38,3	40,1	40,3	41,3	43,3	44,5	45,3	40,9	46,0
Luftfahrzeugbau	44,2	43,6	40,8	41,5	41,9	41,8	41,1	41,8	41,1	40,8	40,7
Baugewerbe	39,9	41,7	40,7	40,2	40,4	40,3	41,0	40,4	40,6	42,6	40,8
darunter:											
Hochbau	39,5	40,7	40,5	39,6	40,0	39,9	40,5	39,2	39,8	42,0	40,9
Tiefbau	40,8	41,3	41,0	41,2	41,0	40,9	41,9	42,6	42,0	43,8	40,7
Verkehr 12)	.	45,0	44,1	44,2	43,5	43,3	43,6	43,6	43,2	44,4	44,0
Dienstleistungen	42,5	41,9	39,5	39,4	39,1	38,7	38,2	38,3	38,4	38,4	38,0
Persönliche Dienstleistungen											
darunter:											
Gaststätten- und Hotelgewerbe	43,5	42,6	39,6	39,4	39,1	38,7	38,1	38,5	38,2	38,2	37,9
Waschereien, Reinigungen und Färbereien	41,0	41,3	39,6	40,1	39,8	39,7	40,1	39,3	40,5	40,2	40,1

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus den Monaten Januar bis November. - 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 3) Einschl. Getränkeindustrie. - 4) Ab 1958: nur Brauereien. - 5) Einschl. Kunstseidenindustrie. 6) Einschl. Pelzbekleidungsindustrie. - 7) Einschl. Möbelindustrie. - 8) Einschl. Schuhindustrie. - 9) Insbesondere pharmazeutische Industrie. - 10) Insbesondere Schmelzwerke. - 11) Einschl. Schmiedewarenherstellung. - 12) Personen- und Güter-Kraftwagenverkehr einschl. Taxiverkehr und Untergrundbahnen.

Kanada

**Durchschnittliche Bruttowochenverdienste männlicher und weiblicher Angestellter
nach Wirtschaftszweigen**

Dollars

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960
		Oktober							
Verarbeitende Industrie 1)	männl.	69,35	86,43	93,50	99,05	104,63	108,34	112,78	116,41
	weibl.	34,38	43,13	47,02	49,31	51,84	54,07	55,73	57,98
	alle	58,74	73,87	80,57	85,23	89,92	93,74	97,10	100,47
Nahrungsmittelindustrie 2)	männl.	64,05	78,32	83,50	87,51	93,85	95,84	102,10	104,37
	weibl.	32,92	41,55	44,67	47,08	49,48	51,59	53,41	54,83
	alle	55,06	68,37	73,42	76,93	81,45	84,12	88,91	90,52
Tabakindustrie	männl.	67,18	86,27	98,20	101,57	112,78	111,40	122,90	124,19
	weibl.	39,48	49,05	56,74	56,19	63,24	62,20	67,06	67,06
	alle	57,86	73,72	84,12	85,50	94,84	94,54	102,71	103,39
Textilindustrie	männl.	71,48	84,77	88,74	92,79	98,82	100,83	101,75	105,00
	weibl.	33,08	40,87	42,83	44,89	47,73	49,84	50,14	51,99
	alle	58,61	70,73	75,10	78,29	82,62	85,27	86,01	89,14
Bekleidungsindustrie 3)	männl.	64,27	78,81	83,18	87,29	94,45	94,82	96,55	99,86
	weibl.	33,33	40,18	43,34	45,38	48,00	51,05	52,63	54,66
	alle	51,12	62,41	66,94	69,75	74,32	76,59	77,56	80,42
Holzindustrie 4)	männl.	65,90	81,52	86,58	89,31	94,69	97,23	101,13	105,52
	weibl.	32,85	40,28	44,02	45,06	47,13	49,86	51,68	53,57
	alle	56,92	71,35	76,34	78,87	83,01	86,00	89,14	92,94
Sägewerke und Holzbearbeitung	männl.	66,25	82,54	87,30	90,06	95,05	98,08	101,85	106,30
	weibl.	34,07	41,63	45,10	45,43	47,67	50,09	51,75	54,15
	alle	58,91	74,12	78,83	81,41	85,66	88,89	91,88	96,06
Möbelindustrie	männl.	66,12	81,03	85,47	89,25	96,55	97,15	101,28	104,87
	weibl.	31,78	38,78	43,32	44,65	46,68	49,17	51,95	53,32
	alle	54,33	67,64	72,81	75,54	80,39	82,10	85,90	88,69
Papierindustrie	männl.	81,14	102,39	111,47	117,86	124,63	126,68	130,55	135,84
	weibl.	35,64	45,92	49,55	53,03	56,60	57,64	59,72	62,46
	alle	68,96	87,68	95,20	101,05	107,34	109,48	112,95	117,92
Druck- und Vervielfältigungsge- werbe, Verlagswesen	männl.	61,75	78,01	84,02	91,91	95,81	101,61	105,46	109,77
	weibl.	32,56	40,95	43,84	46,72	49,20	52,10	53,09	56,00
	alle	50,71	63,88	68,54	74,50	77,86	82,32	84,94	88,87
Lederindustrie	männl.	61,26	73,25	78,49	81,65	88,85	87,98	93,05	95,06
	weibl.	30,92	37,24	39,81	42,06	44,03	45,00	47,53	49,33
	alle	51,36	61,71	66,17	68,91	73,62	73,76	77,85	79,65
Gummiverarbeitung	männl.	67,97	82,25	86,67	92,31	95,90	103,39	108,22	110,53
	weibl.	33,26	41,84	43,95	46,94	49,30	52,40	54,12	55,80
	alle	58,09	71,04	75,13	79,77	83,04	89,46	93,35	95,70
Chemische Industrie	männl.	71,72	88,12	96,63	101,85	109,75	115,96	121,19	124,92
	weibl.	36,05	44,90	49,53	52,51	55,68	56,89	58,82	61,61
	alle	59,87	74,59	82,41	87,38	93,84	98,72	103,01	106,54
Mineralöl- und Kohlenverarbei- tung	männl.	72,64	111,87	121,46	126,42	134,46	134,83	143,55	152,33
	weibl.	38,52	52,95	54,77	57,72	62,30	63,91	65,62	70,68
	alle	65,59	98,27	105,76	110,54	117,21	119,14	126,60	134,58
Verarbeitung von Steinen und Erden	männl.	67,41	85,84	92,20	97,73	102,27	104,64	107,75	110,78
	weibl.	33,85	43,36	46,97	49,22	51,74	52,84	54,87	57,45
	alle	58,29	74,31	81,04	85,90	90,08	93,21	96,06	99,33
Eisen- und Metallerzeugung Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehe- reien und Walzwerke)	männl.	74,58	97,43	105,06	115,98	124,16	126,60	131,93	136,82
	weibl.	34,73	44,79	49,19	53,86	57,31	60,50	63,97	65,19
	alle	65,22	85,51	93,54	102,76	110,12	113,16	118,06	122,39
NE-Metallindustrie	männl.	76,23	94,61	100,65	105,32	116,77	124,43	125,71	127,75
	weibl.	37,47	48,49	50,65	57,06	55,94	61,94	63,15	64,93
	alle	70,30	88,38	93,45	98,50	109,53	117,24	117,92	120,28
EBM-Warenindustrie, Stahlverfor- mung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen 5)	männl.	69,29	86,02	93,18	99,50	104,50	108,78	113,18	116,79
	weibl.	33,91	42,71	46,77	48,75	51,37	53,57	55,84	58,22
	alle	59,71	74,88	81,53	86,51	91,31	95,77	99,48	102,99
Maschinenbau	männl.	67,00	82,73	89,07	93,47	97,45	101,71	106,63	109,86
	weibl.	33,42	42,27	46,56	47,08	49,29	51,31	53,06	55,18
	alle	57,19	71,48	77,43	80,64	84,74	89,18	92,76	96,10
Elektrotechnische Industrie	männl.	68,11	87,17	95,57	102,73	103,91	109,36	115,31	119,50
	weibl.	35,99	45,04	50,38	50,74	52,92	55,74	57,96	59,98
	alle	58,61	75,07	83,39	88,71	90,21	95,78	100,46	104,55
Fahrzeugbau	männl.	76,07	90,20	98,30	103,42	107,45	112,24	118,06	121,58
	weibl.	38,21	45,93	50,98	53,81	55,81	59,15	62,02	64,23
	alle	66,98	79,43	87,76	92,25	96,11	101,25	106,21	109,45
darunter: Schiffbau	männl.	66,12	79,55	85,23	88,88	94,72	101,41	105,74	106,68
	weibl.	31,64	38,16	41,97	43,05	45,58	47,39	48,26	51,03
	alle	59,38	70,77	76,04	79,20	83,61	90,97	94,68	96,33
Kraftfahrzeugbau	männl.	88,23	100,74	108,26	112,13	116,14	120,91	129,25	130,53
	weibl.	43,16	52,68	57,91	60,26	66,78	71,13	74,45	76,41
	alle	76,19	89,53	97,44	100,54	105,66	110,81	117,97	119,82
Luftfahrzeugbau	männl.	67,94	89,05	98,17	104,06	107,57	112,70	118,11	122,70
	weibl.	34,90	44,46	49,21	52,95	52,97	56,04	57,32	59,70
	alle	59,99	77,12	86,40	92,03	94,91	100,44	104,16	108,49

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.-

2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Einschl. Pelzbekleidungsindustrie.- 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Einschl. eisenschaffender Industrie und Maschinenbau.

Vereinigte Staaten

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington.

Erhebungszeitpunkt der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise die der Monatsmitte nachstliegende Lohnwoche.

Erhebungsgebiet: Die Verarbeitendestatistik erstreckt sich über das gesamte Land (bis einschl. 1958 ohne Alaska und Hawaii).

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden Bergbau, verarbeitende Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Dienstleistungen erfaßt. Der Erhebungsbereich wurde ab Januar 1959 wesentlich geändert. Die bis zu diesem Zeitpunkt den Erhebungen zugrunde liegenden Systematiken der Wirtschaftszweige von 1942 und 1945 wurden durch eine neue vom Jahre 1957 ersetzt. Die hier nachgewiesenen Zahlen beruhen auf einer Rückberechnung des Bureau of Labor Statistics im allgemeinen bis zum Jahre 1950 und sind in ihrer zeitlichen Entwicklung vergleichbar.

Erfaßte Betriebe: Es werden alle Großbetriebe und eine im Hinblick auf die Gesamtbeschäftigung repräsentative Anzahl kleinerer Betriebe erfaßt.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter "in der Produktion" (production workers) einschließlich mitarbeitender Vorarbeiter und Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben (Rufung, Verpackung, Reparatur, Wachdienst u.ägl.). In einzelnen Zweigen der Energiewirtschaft, des Handels, des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung sowie in Dienstleistungen sind, wie durch Fußnoten gekennzeichnet, auch Angestellte einbezogen.

Abgrenzung des Verdienstabegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Urlaubs-, Kranken- und Feiertagsgelder sowie andere bare Zulagen, sofern sie regelmäßig gezahlt werden.

Nicht einbezogen sind unregelmäßig gewährte Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern, Sozialversicherungs- und Gewerkschaftsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der in der Berichtswoche von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Gesamtzahl der bezahlten Stunden in den einzelnen Zweigen errechnet.

Jahresdurchschnitte werden durch Division der Jahresverdienstsummen durch die Gesamtzahl der im Jahr bezahlten Stunden errechnet.

Quellenangabe: "Monthly Labor Review", herausgegeben vom Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	1950	1953	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962 ¹⁾	1962			
	Durchschnitt									Febr.	Mar.	Aug.	Nov.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1,77	2,14	2,33	2,46	2,47	2,56	2,61	2,64	2,70	2,71	2,68	2,69	2,70
Kohlenbergbau	•	•	•	•	2,90	3,08	3,12	3,11	3,11	3,11	3,09	3,10	3,09
Braunkohlenbergbau	1,94	2,40	2,72	2,92	2,93	3,12	3,15	3,14	3,13	3,13	3,11	3,13	3,11
Erzbergbau	1,54	2,01	2,27	2,39	2,46	2,55	2,66	2,74	2,84	2,82	2,84	2,85	2,84
darunter:													
Eisenerzbergbau	1,51	2,13	2,42	2,61	2,76	2,87	2,89	3,00	3,07	3,07	3,08	3,05	3,05
Kupferbergbau	1,57	1,96	2,25	2,34	2,39	2,48	2,63	2,73	2,82	2,81	2,80	2,85	2,82
Erdöl- und Erdgasgewinnung	1,72	2,10	2,35	2,47	2,54	2,65	2,68	2,78	2,81	2,81	2,78	2,78	2,81
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	1,33	1,67	1,83	1,96	2,04	2,13	2,21	2,28	2,38	2,31	2,36	2,42	2,42
Verarbeitende Industrie ²⁾	1,44	1,74	1,95	2,05	2,11	2,19	2,26	2,32	2,39	2,38	2,39	2,37	2,41
Nahrungsmittelindustrie ³⁾	1,26	1,53	1,76	1,85	1,94	2,02	2,11	2,18	2,24	2,25	2,25	2,22	2,27
darunter:													
Fleischverarbeitung	1,33	1,67	1,92	2,05	2,14	2,24	2,33	2,38	2,45	2,47	2,43	2,43	2,49
Milchverarbeitung	•	•	•	•	1,96	2,04	2,12	2,18	2,25	2,23	2,25	2,25	2,29
Obst- und Gemüseverarbeitung	1,17	1,35	1,54	1,60	1,64	1,70	1,78	1,85	1,91	1,92	1,94	1,90	1,89
Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	•	1,58	1,81	1,91	2,00	2,06	2,13	2,22	2,29	2,29	2,24	2,28	2,37
Backwarenindustrie	1,28	1,51	1,74	1,81	1,90	1,99	2,09	2,18	2,25	2,22	2,25	2,26	2,29
Zuckerindustrie	1,37	1,66	1,88	1,97	2,07	2,01	2,12	2,25	2,46	2,42	2,52	2,58	2,22
Süßwarenindustrie	1,14	1,32	1,50	1,57	1,63	1,69	1,76	1,84	1,92	1,90	1,94	1,93	1,92
Getränkeindustrie	1,46	1,78	2,04	2,14	2,22	2,31	2,40	2,49	2,56	2,52	2,55	2,55	2,61
Tabakindustrie	1,08	1,25	1,45	1,53	1,59	1,64	1,70	1,77	1,86	1,84	1,97	1,80	1,86
darunter:													
Zigarettenindustrie	1,30	1,53	1,77	1,86	1,92	2,00	2,08	2,17	2,28	2,24	2,30	2,28	2,34
Zigarrenindustrie	0,97	1,13	1,27	1,33	1,37	1,41	1,44	1,49	1,55	1,51	1,54	1,56	1,57
Textilindustrie	1,23	1,36	1,44	1,49	1,49	1,56	1,61	1,63	1,68	1,65	1,69	1,68	1,69
darunter:													
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung													
darunter:													
Wollindustrie	•	•	•	•	1,59	1,67	1,72	1,75	1,82	1,79	1,84	1,83	1,81
Baumwollindustrie	•	•	•	•	1,41	1,50	1,56	1,58	1,64	1,60	1,65	1,65	1,65
Teppichindustrie	•	•	•	•	1,70	1,76	1,77	1,77	1,77	1,76	1,76	1,76	1,79
Wirkerei und Strickerei	1,15	1,30	1,42	1,45	1,46	1,48	1,51	1,55	1,60	1,59	1,60	1,60	1,61
Bekleidungs- und Schuhindustrie													
Schuhindustrie	1,12	1,30	1,42	1,47	1,51	1,55	1,59	1,63	1,68	1,67	1,68	1,68	1,69
Bekleidungsindustrie	1,24	1,35	1,47	1,51	1,54	1,56	1,59	1,63	1,67	1,67	1,66	1,68	1,67
darunter:													
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	1,34	1,53	1,69	1,74	1,73	1,75	1,85	1,92	1,95	1,93	1,96	1,96	1,95
Bekleidungsindustrie (Herren-)	1,31	1,59	1,66	1,70	1,72	1,75	1,77	1,85	1,89	1,90	1,88	1,93	1,88
Faschinenindustrie ⁴⁾	1,06	1,22	1,34	1,37	1,40	1,42	1,45	1,48	1,52	1,52	1,53	1,53	1,53
Hutindustrie	•	•	•	•	1,72	1,72	1,77	1,77	1,82	1,83	1,76	1,84	1,80
Leisbekleidungsindustrie	•	•	•	•	1,65	1,67	1,65	1,70	1,74	1,72	1,72	1,71	1,78
Holzindustrie (ohne Mobelindustrie)	1,30	1,55	1,69	1,74	1,79	1,87	1,89	1,95	1,98	1,94	1,97	2,00	2,00
Baugewerke und Holzbearbeitung	1,21	1,44	1,58	1,61	1,63	1,66	1,71	1,76	1,82	1,78	1,81	1,83	1,84
Holzverarbeitung	1,12	1,30	1,45	1,48	1,50	1,53	1,57	1,59	1,66	1,64	1,66	1,67	1,64

Dollars

Anmerkungen siehe Seite 51.

Vereinigte Staaten
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962 ¹⁾	1962			
	Durchschnitt									Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	37,9	38,9	40,8	40,1	38,9	40,5	40,4	40,6	41,0	40,7	40,9	41,6	40,9
Kohlensbergbau	.	.	.	.	33,0	35,4	35,5	35,8	36,8	37,6	35,0	36,5	36,0
Braunkohlenbergbau	34,7	34,1	37,5	36,3	33,3	35,8	35,8	35,9	36,9	37,9	35,2	36,5	35,9
Erzbergbau	42,1	43,3	42,1	40,7	38,6	40,3	41,8	41,4	41,4	41,7	42,0	40,7	41,0
darunter:													
Eisenerzbergbau	40,6	42,1	39,5	39,1	35,8	37,4	39,7	35,6	39,9	40,0	41,0	39,3	39,2
Kupferbergbau	45,5	46,4	44,1	41,4	39,4	42,7	44,4	43,6	42,8	43,5	43,0	41,4	42,6
Stein- und Erdgasgewinnung	40,4	40,7	40,8	40,7	40,7	40,8	40,5	40,7	40,8	40,3	40,4	41,0	40,7
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	43,8	44,5	44,4	43,7	43,3	44,4	43,7	43,9	44,4	41,7	45,5	46,7	44,2
Verarbeitende Industrie ²⁾	40,5	40,5	40,4	39,8	39,2	40,3	39,7	39,8	40,4	40,0	40,5	40,4	40,4
Nahrungsmittelindustrie ³⁾	41,9	41,5	41,3	40,8	40,8	41,0	40,9	40,9	40,9	40,0	41,1	41,2	41,2
darunter:													
Fleischverarbeitung	41,1	40,7	41,6	40,5	40,3	41,2	40,7	41,0	40,6	38,9	41,4	40,5	41,6
Milchverarbeitung	.	.	.	.	42,3	42,4	42,3	42,5	42,5	42,0	42,5	42,5	42,2
Obst- und Gemüseverarbeitung	38,9	38,8	39,2	38,7	39,1	38,4	38,6	38,4	38,6	37,2	38,5	40,0	37,5
Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	.	44,0	43,3	43,3	43,8	44,1	44,2	44,8	44,6	43,8	44,2	45,4	45,0
Backwarenindustrie	41,7	41,5	40,7	40,4	40,2	40,2	40,1	40,2	40,5	39,9	40,6	40,8	40,7
Zuckerindustrie	43,4	43,4	43,1	43,3	44,0	44,1	44,2	43,4	42,0	40,1	41,3	42,2	45,6
Süßwarenindustrie	39,4	39,8	39,4	39,4	39,2	39,4	39,4	39,8	39,8	39,4	39,5	40,3	40,2
Getränkeindustrie	41,0	40,7	39,7	39,5	39,8	40,5	40,3	40,1	40,2	39,1	40,4	40,9	39,8
Tabakindustrie	38,1	38,1	38,8	38,4	39,1	39,1	38,2	39,0	38,4	37,4	38,4	37,8	38,9
darunter:													
Zigarettenindustrie	38,4	38,3	39,8	39,3	40,4	40,2	38,6	39,5	38,9	37,8	39,9	39,2	41,0
Zigarrenindustrie	36,4	37,2	37,0	37,1	37,4	37,5	37,4	37,6	37,2	36,8	36,4	38,0	39,0
Textilindustrie	39,6	39,1	39,7	38,9	38,6	40,4	39,5	39,9	40,6	40,5	40,9	40,6	40,5
darunter:													
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung													
darunter:													
Wollindustrie	.	.	.	.	40,7	42,3	40,6	41,3	42,5	42,4	43,7	42,6	40,7
Baumwollindustrie	.	.	.	.	38,3	40,6	40,1	40,0	40,3	40,9	40,9	40,6	40,7
Teppichindustrie	.	.	.	.	39,6	41,2	39,9	40,7	41,5	41,2	41,0	42,3	43,2
Wirkerei und Strickerei	37,4	37,5	37,8	37,3	37,5	38,6	37,7	38,2	38,5	38,0	38,9	38,8	38,4
Bekleidungs- und Schuhindustrie													
Schuhindustrie	36,9	37,2	37,2	37,0	36,0	37,6	36,5	36,9	37,3	37,9	36,7	37,9	35,9
Bekleidungsindustrie	36,0	36,1	36,0	35,7	35,1	36,3	35,5	35,4	36,3	35,9	36,5	37,0	36,3
darunter:													
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	37,8	37,9	37,7	36,6	34,9	37,3	36,9	35,3	37,1	36,1	37,5	37,7	37,2
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	33,8	34,1	34,2	34,0	33,4	34,1	33,2	33,3	34,2	33,9	34,8	34,6	33,6
Wascheindustrie ⁴⁾	36,5	36,5	35,9	36,1	35,9	36,6	36,4	36,4	36,4	35,6	35,8	37,4	37,4
Hutindustrie	.	.	.	.	35,3	36,2	35,2	35,7	36,1	36,5	37,0	37,5	34,7
Pelzbekleidungsindustrie	.	.	.	.	35,7	36,3	35,6	35,8	36,0	35,5	35,6	36,6	36,4
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	39,5	39,2	38,8	38,3	38,6	39,7	39,0	39,5	39,8	39,3	40,4	40,9	39,5
Sägewerke und Holzbearbeitung	39,4	39,3	39,1	38,1	38,5	39,8	39,3	39,2	39,4	38,8	40,4	40,7	39,3
Holzverarbeitung	39,5	39,8	39,6	38,5	38,6	40,1	39,6	39,7	40,1	39,6	40,8	40,9	40,1
Möbelindustrie	41,8	40,9	40,7	39,9	39,3	40,7	40,0	39,9	40,7	40,2	40,4	41,3	40,9
Papierindustrie	43,3	43,0	42,8	42,3	41,9	42,8	42,2	42,5	42,6	42,2	42,4	42,9	42,5
Papierherzeugung	.	.	.	.	43,2	44,1	43,4	43,7	43,5	43,5	43,4	43,6	43,6
Papierverarbeitung ⁵⁾	43,0	42,2	41,5	41,3	40,9	41,8	41,0	41,5	41,6	40,8	41,4	42,1	41,8
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	38,9	39,0	38,9	38,6	38,0	38,5	38,5	38,2	38,3	38,1	38,4	38,4	38,2
darunter:													
Zeitungsdruck	38,1	37,4	37,2	36,8	36,5	36,5	36,7	36,4	36,3	35,8	36,6	36,3	36,7
Buchdruck	39,5	40,1	40,9	40,0	39,7	40,5	40,6	40,6	40,1	40,3	40,7	40,8	38,9
Buchbinderei	.	39,3	39,0	38,6	37,7	38,2	38,1	38,2	38,7	38,1	38,9	39,5	38,2
Lederindustrie ⁶⁾	37,6	37,7	37,6	37,4	36,7	37,9	36,9	37,4	37,6	38,0	37,2	36,1	36,8
Lederherzeugung	39,7	39,9	39,7	39,4	39,0	39,3	39,3	39,6	40,0	40,0	40,5	40,1	39,9
Lederverarbeitung	.	.	.	.	37,4	37,9	37,1	37,7	37,7	37,6	37,3	37,8	37,9
Gummiverarbeitung ⁷⁾	40,1	39,9	40,2	40,7	38,6	41,6	39,3	39,7	40,8	39,2	41,2	40,9	41,1
Chemische Industrie	41,2	41,0	41,1	40,9	40,7	41,4	41,3	41,4	41,5	41,4	41,8	41,4	41,4
Industrie der Grundchemikalien und Dünge-													
mittelindustrie	.	.	.	.	40,8	41,6	41,6	41,7	41,7	41,6	41,8	41,5	41,8
Nahrungsmittelindustrie	.	.	.	.	42,1	43,1	42,9	42,5	42,3	42,7	45,4	41,1	42,0
Kunststoffherstellung	.	.	.	.	40,7	41,7	41,5	41,0	41,8	42,0	42,0	41,6	41,3
Farbenindustrie	.	.	.	.	40,8	41,2	40,7	40,6	40,8	40,1	42,0	41,1	40,5
Sonstige chemische Industrie													
darunter:													
Pharmazeutische Industrie	41,0	40,9	40,7	40,8	40,7	40,7	40,3	40,5	41,0	41,0	40,9	41,1	41,2
Seifenindustrie	.	.	.	.	40,3	40,6	40,5	40,9	40,9	40,9	40,6	41,1	41,1
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	40,8	40,7	41,0	40,8	40,9	41,2	41,1	41,2	41,6	40,6	41,6	41,7	41,6
darunter:													
Mineralölverarbeitung	39,9	40,1	40,4	40,4	40,5	40,8	40,8	40,9	41,2	40,7	41,2	40,8	41,3
Kohlenwertstoffindustrie	.	.	.	.	43,0	43,0	42,6	42,9	43,2	40,4	43,2	45,0	42,7
Verarbeitung von Steinen und Erden	41,1	40,8	41,1	40,4	40,0	41,2	40,6	40,7	40,9	39,8	41,5	41,8	41,1
darunter:													
Zementindustrie	41,6	41,6	41,3	40,5	40,3	40,9	40,5	40,5	41,0	39,7	41,4	41,7	41,0
Ziegelstein ⁸⁾	42,4	43,2	42,1	42,4	42,6	39,7	43,9	44,9	42,9
Glasindustrie	.	40,4	40,7	40,0	38,2	41,6	40,3	38,7	38,3	37,1	38,0	38,7	39,6
Keramische Industrie	37,8	37,9	39,1	37,6	36,2	38,3	38,2	38,1	39,3	39,2	38,9	39,3	40,2

Anmerkungen siehe Seite 51

Vereinigte Staaten
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962 ¹⁾	1962			
	Durchschnitt									Febr.	Mar.	Aug.	Nov.
Eisen- und Metallerzeugung Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke) Eisen-, Stahl- und Tempergießereien N3-Metallindustrie 9)	40,9 39,9 42,5 .	41,0 40,5 41,3 .	41,0 40,5 41,9 .	39,6 39,1 39,9 .	38,3 37,5 37,6 40,6	40,5 40,1 40,1 41,1	39,0 38,2 38,8 41,1	39,5 38,9 38,9 40,7	40,1 39,1 40,5 41,1	40,8 40,7 40,0 40,9	39,9 38,6 40,8 41,1	39,4 38,1 39,9 41,0	39,7 38,2 40,5 41,3
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Her- stellung von Stahl- und Leichtmetall- konstruktionen darunter: Werkzeugindustrie ¹⁰⁾ Blechwarenindustrie Sonstige EBM-Warenindustrie ¹¹⁾	41,5 41,4 41,7 .	41,8 41,5 41,7 40,7	41,3 40,7 42,2 41,1	40,9 40,3 41,4 40,0	39,9 39,3 41,6 39,6	40,9 40,5 42,4 41,3	40,5 40,1 41,4 40,4	40,5 39,8 42,0 40,9	41,1 40,7 42,2 41,3	40,6 39,9 41,2 41,2	41,3 41,1 42,2 41,5	41,3 40,2 43,4 41,3	41,1 41,5 40,4 41,1
Maschinenbau darunter: Werkzeugmaschinenbau Kraftmaschinenbau Landmaschinen- und Ackerschlepperbau Büromaschinenbau ¹²⁾	41,9 43,5 . . .	42,4 46,1 . . .	42,3 45,4 . . .	41,1 43,1 . . .	39,8 40,0 39,9 40,3 40,0	41,5 42,6 40,7 40,6 40,6	41,0 42,8 39,6 40,1 40,7	40,9 41,9 39,9 40,1 41,2	41,7 43,3 40,4 40,6 40,7	41,6 43,2 40,6 41,2 40,7	42,1 44,0 40,9 40,7 40,5	41,6 42,9 40,3 40,5 40,5	41,3 42,5 40,4 40,5 40,3
Elektrotechnische Industrie darunter: Elektromotoren- und -generatorenbau Transformatorbau Rundfunk-, Fernseh- und Phonogratebau Nachrichtengerätebau	41,1	40,8	40,8	40,1	39,6 39,6 39,7 38,9 40,5	40,5 40,8 40,7 39,5 41,1	39,8 40,1 40,4 38,7 40,5	40,2 40,4 40,4 39,1 40,6	40,6 40,9 40,5 39,7 41,2	40,3 40,6 39,8 39,0 41,3	40,7 41,1 40,6 39,4 41,5	40,5 40,8 40,7 40,4 40,8	40,6 40,8 40,6 39,3 41,1
Fahrzeugbau darunter: Schiffbau ¹³⁾ Lokomotiv- und Wagonbau Kraftfahrzeugbau Luftfahrzeugbau	41,4 38,0 39,9 42,1 41,6	41,6 38,7 39,9 42,0 41,9	41,4 39,3 40,2 41,2 42,1	40,8 39,3 40,3 40,9 41,0	40,0 39,1 38,3 39,7 40,5	40,7 39,4 39,3 41,1 40,7	40,7 39,3 38,8 41,0 40,9	40,5 39,9 38,3 40,1 41,4	41,8 40,1 40,0 42,4 41,8	41,0 39,4 40,9 41,0 41,8	42,2 40,6 40,9 43,1 41,6	41,1 41,0 40,9 40,9 41,5	42,9 40,1 39,2 44,3 42,3
Sonstige verarbeitende Industrien darunter: Feinmechanische Industrie Optische Industrie Phototechnische Industrie Uhrenindustrie Schmuckwarenindustrie Spielwaren- und Sportgeräteindustrie	41,3 . . 41,0 39,8 42,2 40,4	41,5 43,0 . 40,8 41,6 42,0 40,3	41,0 42,7 . 41,0 39,2 41,2 39,1	40,4 41,4 . 40,5 39,1 40,3 39,1	39,8 40,8 39,5 40,1 39,0 38,7	40,8 41,8 40,3 41,3 39,5 39,4	40,4 41,4 40,1 41,3 40,9 38,7	40,7 40,9 41,0 41,8 39,5 39,2	40,9 41,3 41,2 41,8 39,7 39,0	40,5 40,9 41,2 41,8 39,0 38,5	40,9 41,5 41,6 41,6 39,6 39,2	41,0 42,0 41,5 40,1 40,5 39,3	41,2 42,0 42,4 40,3 41,0 39,1
Baugewerbe darunter: Hochbau Tiefbau	37,4 36,1 41,0	37,9 37,7 40,4	37,5 36,2 40,9	37,0 35,9 39,9	36,8 35,5 40,6	37,0 35,7 40,8	36,7 35,4 40,7	36,9 35,8 40,3	37,0 35,7 40,5	35,1 34,4 38,3	36,1 36,7 42,2	36,8 37,0 43,5	36,3 35,2 39,6
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste ¹⁴⁾	41,6	41,5	41,6	41,4	41,0	41,1	41,0r	40,9	41,0	40,8	40,8	41,0	41,2
Energiewirtschaft Elektrizitätserzeugung und -verteilung ¹⁴⁾ Gaserzeugung und -verteilung ¹⁴⁾	41,6 41,2	41,5 41,0	41,6 40,6	41,4 40,3	41,0 40,3	41,1 40,8	41,3 40,6	41,0 40,7	41,2 40,7	40,8 40,5	41,1 40,4	41,4 40,5	41,2 41,0
Wasserversorgung und sanitäre Dienste ¹⁴⁾ ¹⁵⁾	41,8	41,6	41,4	40,8	40,8	40,7	40,5	40,8	40,9
Handel ¹⁴⁾	41,0	40,0	39,6	39,2	39,1	39,3	39,0	38,8	38,7	38,5	38,6	39,2	38,4
Großhandel (einschl. Handels- vermittlung) ¹⁴⁾	40,7	40,6	40,5	40,3	40,2	40,6	40,5	40,5	40,6	40,3	40,6	40,7	40,6
Einzelhandel ¹⁴⁾	41,1	39,8	39,1	38,7	38,7	38,7	38,5	38,1	37,9	37,7	37,7	38,6	37,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung													
Verkehr (ohne Lagerei) darunter: Eisenbahnen ¹⁴⁾ ¹⁶⁾ Straßenbahn- und Omnibusverkehr ¹⁴⁾ ¹⁷⁾ Sonstige Personenbeförderung im Straßenverkehr ¹⁴⁾	40,8 . . .	40,6 . . .	41,7 . . .	41,7 . . .	41,8 43,0 41,1	41,4 43,4 42,2	41,7 43,1 42,6	42,1 42,9 42,8	42,6 42,5 43,1	42,9 42,4 43,1	43,1 42,4 42,7	43,1 42,8 45,9	41,6 42,1 41,6
Nachrichtenübermittlung ¹⁸⁾	38,9	38,7	39,5	39,0	38,4	39,2	39,6	39,4	39,9	39,4	39,4	40,2	40,9
Dienstleistungen													
Personliche Dienstleistungen darunter: Hotels, Gasthöfe und sonstige Beherber- gungstätten ¹⁴⁾ ¹⁹⁾ Waschereien, Reinigungen und Färbereien	. . .	. . .	. . .	. . .	39,7 38,7	40,0 39,0	39,9 38,8	39,6 38,8	39,1 39,0	39,0 38,0	39,3 39,9	39,9 39,1	38,7 38,7

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus den Monaten Januar bis November.- 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 3) Einschl. Getränkeindustrie.- 4) Damen- und Kinderunterwäsche.- 5) Herstellung von Pappschachteln und Kartons.- 6) Einschl. Schuhindustrie.- 7) Reifen- und Schlauchherstellung.- 8) Flachglasherstellung.- 9) Schmelzwerke.- 10) Schmiedewarenherstellung.- 11) Drahtwarenherstellung.- 12) Herstellung von Rechen- und Schreibmaschinen sowie Registrierkassen.- 13) Einschl. Reparatur.- 14) Die Verdienstangaben beziehen sich auf alle Arbeitnehmer ohne leitende Angestellte.- 15) Einschl. Fernheizung.- 16) Einschl. der Klasse I. Ergebnisse der Erhebung der Interstate Commerce Commission.- 17) Einschl. Stadtbahnverkehr.- 18) Telefonverkehr; alle Arbeitnehmer ohne leitende und Aufsichtskräfte.- 19) Die Verdienstangaben enthalten nicht den Wert von Unterkunft, Beköstigung und Berufskleidung sowie Trinkgeldern.

Indien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministry of Labour and Employment, Simla.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Kohlenbergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, die Energiewirtschaft sowie Dienstleistungen erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle saisonunabhängigen Betriebe, deren Produktion sich über das gesamte Jahr erstreckt (perennial factories), mit 10 und mehr Arbeitern, sofern sie mit Maschinenkraft arbeiten sowie auf alle Handwerksbetriebe (ohne Maschinenkraft) mit 20 und mehr Arbeitern.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeitnehmer, sofern ihr Bruttomonatsverdienst den Betrag von 200 Rupien nicht übersteigt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien sowie andere bare Zulagen und Zuschüsse. Steuern und andere Pflichtabgaben der Arbeitnehmer sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die in den Originalquellen als durchschnittliche Bruttomonatsverdienste nachgewiesenen Angaben wurden in Monatsdurchschnitte umgerechnet.

Quellenangabe: "Monthly Abstract of Statistics", herausgegeben von der Central Statistical Organisation, New Delhi.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer *) nach Wirtschaftszweigen

Rupien

Wirtschaftszweig	1950	1953	1955	1956	1957	1958a)	1959b)	1960p
	Durchschnitt							
Kohlenbergbau ¹⁾	14,2	13,5	13,8	19,2r	19,8	21,7	22,8	24,3
Verarbeitende Industrie ²⁾	80,6	92,6	97,8	100,7	102,8	107,9	109,2p	111,9
Textilindustrie	81,0	93,0	99,3	103,7	103,6	108,8	111,4r	116,9
Bekleidungs- und Schuhindustrie	70,9	89,4r	91,8	91,5	109,0	111,4	116,6r	118,8
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	50,2	63,5r	55,8	63,5	60,6	70,5	70,3r	71,5
Möbelindustrie	55,7	74,7r	56,8	59,7	79,9	65,1	69,3r	85,9
Papierindustrie	75,8	83,2	88,5	86,4	96,5	102,2	106,3r	107,8
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	80,2	93,6	96,0	99,1	101,5	100,8	109,7r	102,3
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	53,4	76,9r	69,7	63,1	74,2	93,2	87,1	78,7
Gummiverarbeitung	97,1	119,3	114,0	125,1	124,8	110,5	106,2r	117,8
Chemische Industrie	72,6	86,4	79,8	81,7	95,6	109,0	114,0r	111,2
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	87,3	117,3	124,4	140,5	165,9	154,2r	183,0r	170,2
Verarbeitung von Steinen und Erden	60,8	68,7	65,1	69,4	69,6	73,7	76,7r	85,2
Eisen- und Metallerzeugung	148,0r	142,6	139,5	124,0	121,9	129,8	127,4r	124,8
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	66,6	78,8r	87,4	93,3	95,5	98,8	104,4r	107,8
Maschinenbau	83,4	85,9	91,7	94,7	99,1	110,2	101,3r	102,1
Elektrotechnische Industrie	99,7	110,9r	111,7	109,5	119,8	122,5	124,2r	119,7
Fahrzeugbau	87,7	98,8r	119,1	122,8	123,5	121,5	122,8r	119,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung								
Elektrizitäts- und Gaserzeugung	99,9	116,3r	114,3	121,3	132,7	130,6	129,0r	121,5
Wasserversorgung	79,3	76,2r	86,8	93,0	95,6	100,6	103,5r	92,5
Dienstleistungen ³⁾	81,7	76,6	86,4	102,3	108,5	97,2	88,0r	101,8

*) Männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte zusammen.- 1) Bruttowochenverdienste der Untertagearbeiter; anstelle D: Dezember.- 2) Einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung.- 3) Recreation services (insbesondere Lichtspieltheater), ohne persönliche Dienstleistungen.- a) Ausschl. Kerala, Mysore, Madras, J.u.K. und Himachal Pradesh.- b) Ausschl. Madras, Mysore, Himachal Pradesh und J.u.K.

Israel

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistische Zentralamt, Jerusalem.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Bei der Erhebung im Jahre 1960 wurden alle Betriebe mit 20 und mehr sowie eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 1 bis 19 Beschäftigten erfaßt. Die Erhebungen erstreckten sich auf insgesamt 2 900 Betriebe.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttotagesverdienste enthalten Entgelte für Überstundenarbeit, Teuerungszulagen, Dienstaltersprämien, Gratifikationen und andere Zulagen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleistete Arbeitszeit einschließlich der geleisteten Mehrarbeitszeit ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Durchschnittsverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Arbeitszeitsummen errechnet.

Quellenangabe: "Statistical Abstract of Israel", herausgegeben vom Central Bureau of Statistics, Jerusalem.

Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Pfund

Wirtschaftszweig	1955	1956	1957	1958 ¹⁾	1959	1960	1961
	Durchschnitt						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	8,76	10,14	11,53	11,5	12,5	12,7	14,7
Verarbeitende Industrie	8,17	9,25	10,18	9,5	9,9	10,2	11,1
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	7,74	8,66	9,62	9,4	9,9	10,2	11,0
Textilindustrie	8,19	8,95	9,69	9,6	9,7	10,0	10,4
Bekleidungsindustrie ³⁾	6,79	7,28	7,96	7,0	7,3	7,5	7,9
Holzindustrie ⁴⁾	7,92	9,08	10,16	9,0	9,1	9,6	10,7
Papierindustrie ⁵⁾	8,29	9,53	10,52	8,3	9,0	9,6	10,0
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	.	.	.	10,2	10,8	11,2	12,2
Lederindustrie ⁶⁾	8,16	9,44	10,37	8,5	9,0	9,8	10,1
Gummiverarbeitung ⁷⁾	7,89	9,53	10,62	9,7	10,4	10,6	11,3
Chemische Industrie ⁸⁾	8,07	9,38	10,43	10,3	11,1	11,2	12,5
Verarbeitung von Steinen und Erden	8,64	9,79	10,72	10,8	11,5	11,8	13,1
Eisen- und Metallerzeugung	.	.	.	11,0	11,9	12,4	14,1
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen ⁹⁾	8,01	9,25	10,21	9,2	9,5	10,0	11,1
Maschinenbau	7,95	9,07	10,20	9,0	9,1	9,8	11,0
Elektrotechnische Industrie	7,78	8,91	9,83	8,3	8,7	9,1	10,0
Fahrzeugbau	9,47	11,08	12,44	11,3	11,5	12,3	13,0
Sonstige verarbeitende Industrien ¹⁰⁾	9,93	11,46	12,27	7,2	7,7	7,5	8,3

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Ab 1958 veränderte Erhebungsgrundlage.- 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 3) Bis 1957 einschl. Schuhindustrie.- 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Bis 1957 einschl. Druckgewerbe.- 6) Ab 1958 einschl. Schuhindustrie.- 7) Ab 1958 einschl. Kunststoffindustrie.- 8) Einschl. Mineralölverarbeitung.- 9) Bis 1957 einschl. Eisen- und Metallerzeugung.- 10) Bis 1957 einschl. Kraftwerke.

Japan

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die statistische Abteilung des Arbeitsministeriums, Tokio.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie einzelne Zweige der Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 30 und mehr Beschäftigten erfasst. Die Erhebungen erstrecken sich auf 14 000 Betriebe.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter (production workers) einschließlich Lehrlinge und Vorarbeiter sowie für Angestellte (non-production workers) im Alter von 15 Jahren und darüber.

Durch die Erhebung werden etwa 4 Millionen Arbeitnehmer erfasst.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste (total cash earnings) enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Teuerungszulagen, Urlaubs- und Krankengelder, Gratifikationen, Familienzulagen, Wohnungsgelder sowie tarifvertraglich vereinbarte Sonderzahlungen (special cash payments).

Nicht einbezogen ist der Wert von Naturalleistungen und staatlichen Reiszuteilungen.

Steuern, Sozialversicherungs- und Gewerkschaftsbeiträge sowie andere Abgaben sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtsmonat von den erfassten Arbeitnehmern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfassten Arbeitnehmer errechnet. Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeitnehmer errechnet.

Quellenangabe: "Monthly Labor Statistics and Research Bulletin" und "Year Book of Labor Statistics", herausgegeben von der Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

1000 Yen

Wirtschaftszweig	1952	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962			
	Durchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	14,0	18,5	21,5	21,7	22,4	24,1	26,3	24,3	26,9	37,3	27,4
Verarbeitende Industrie ¹⁾	12,0	16,0	16,6	16,4	17,8	19,5	21,2	18,8	19,3	21,4	20,2
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	10,7	13,3	14,2	13,5	14,9	15,9	17,2	15,4	16,5	18,3	17,8
Tabakindustrie	12,2	18,9	21,0	21,4	23,4	25,0	28,4	22,5	21,8	24,2	23,9
Textilindustrie	7,3	9,6	9,8	9,7	10,7	12,1	13,6	13,4	12,9	16,0	14,0
Bekleidungsindustrie	5,7	7,3	7,7	7,7	8,5	9,6	11,0	10,8	11,1	13,6	11,6
Holzindustrie	7,7	10,5	10,9	11,4	12,5	13,6	15,0	14,5	16,0	19,1	16,3
Möbelindustrie	9,0	11,3	12,1	12,6	13,2	14,6	16,5	15,8	17,0	18,6	17,3
Papierindustrie	17,0	19,9	20,4	19,2	20,8	22,3	22,9	20,3	20,3	23,8	22,7
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	13,3	18,2	19,4	19,8	21,5	23,6	26,1	23,7	24,9	26,1	26,6
Lederindustrie	10,9	14,0	14,3	15,0	16,4	18,7	20,0	18,4	19,9	20,5	19,9

Anmerkungen siehe Seite 56

Japan
Durchschnittliche Bruttonomonatsverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen
1000 Yen

Wirtschaftszweig	1952	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962			
	Durchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Gummiverarbeitung	10,4	12,6	12,3	12,5	13,3	14,2	16,4	14,8	15,3	17,4	16,5
Chemische Industrie	13,4	19,0	19,4	19,3	22,0	24,0	26,1	22,7	23,5	26,1	23,7
Verarbeitung von Steinen und Erden	12,9	16,4	16,8	16,5	18,0	19,7	21,7	20,2	20,2	22,9	21,1
Eisenschaffende Industrie	17,9	25,0	25,0	27,6	29,7	32,0	34,6	18,9	30,3	31,1	31,2
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	11,9	15,9	16,5	15,3	16,6	18,5	20,3	18,4	18,9	21,1	20,1
Maschinenbau	13,1	17,6	18,8	18,6	20,3	22,4	24,5	21,0	21,2	23,7	22,4
Elektrotechnische Industrie	13,4	16,4	16,5	15,5	16,4	17,1	17,8	15,2	15,7	16,1	16,1
Fahrzeugbau	16,4	22,6	23,7	23,7	25,7	27,4	28,9	24,2	25,0	27,2	25,5
Sonstige verarbeitende Industrien 3)	13,0	16,2	16,9	16,1	16,7	18,7	20,9	17,6	17,9	20,2	19,8
Baugewerbe	8,5	12,1	13,0	13,8	14,7	16,3	19,1	19,5	21,3	22,1	22,2

Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1952	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962			
	Durchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	181	192	194	191	188	193	191	187	196	188	194
Verarbeitende Industrie 1)	195	203	204	202	206	209	205	203	194	193	200
Nahrungsmittelindustrie 2)	201	201	204	207	205	205	205	201	195	199	205
Tabakindustrie	170	162	163	167	168	165	164	149	160	161	167
Textilindustrie	192	203	203	201	203	204	201	202	192	191	200
Bekleidungsindustrie	187	196	196	200	202	200	197	193	194	185	195
Holzindustrie	196	203	205	205	209	209	204	200	200	196	203
Möbelindustrie	203	207	208	212	212	213	208	205	203	199	205
Papierindustrie	208	211	216	208	211	212	207	206	194	195	205
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	217	220	221	224	226	226	223	218	214	214	224
Lederindustrie	188	204	203	201	206	210	207	198	202	200	204
Gummiverarbeitung	188	198	197	199	205	202	200	199	190	188	197
Chemische Industrie	180	187	186	183	186	188	187	189	178	184	187
Verarbeitung von Steinen und Erden	194	202	203	201	205	207	203	203	194	194	199
Eisenschaffende Industrie	197	202	204	203	211	215	212	204	199	194	198
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	204	209	213	212	217	220	211	208	203	196	208
Maschinenbau	201	211	213	208	217	221	215	211	198	197	203
Elektrotechnische Industrie	192	203	205	201	204	205	199	202	186	184	193
Fahrzeugbau	198	206	209	201	208	215	210	207	197	193	201
Sonstige verarbeitende Industrien 3)	193	202	199	202	204	205	200	200	187	188	195
Baugewerbe	.	195	198	199	205	209	210	205	209	209	211

Anmerkungen siehe Seite 56

Japan

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten *)

nach Wirtschaftszweigen

1 000 Yen

Wirtschaftszweig	1952	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962			
	Durchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	21,0	28,7	34,2	33,6	34,4	35,7	38,5	32,0	32,3	64,4	36,2
Verarbeitende Industrie ¹⁾	19,2	26,9	29,0	28,6	30,9	33,4	36,4	29,4	30,7	34,3	31,7
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	18,9	24,6	25,7	25,6	28,2	29,6	32,3	26,1	29,5	30,6	33,4
Tabakindustrie	16,2	25,1	27,6	28,5	31,3	34,6	39,9	32,1	31,9	34,0	34,7
Textilindustrie	17,1	23,8	24,9	23,9	26,4	29,0	31,1	27,6	27,3	36,0	30,2
Bekleidungsindustrie	13,5	17,6	18,3	18,6	19,4	21,3	24,1	22,3	22,7	28,8	23,4
Holzindustrie	11,7	17,4	18,7	20,0	21,6	23,2	25,7	23,5	26,5	34,5	25,6
Möbelindustrie	12,8	17,9	19,5	20,1	21,6	23,7	27,4	23,9	25,9	30,7	26,3
Papierindustrie	26,1	33,7	35,4	31,6	33,3	35,5	38,1	31,7	31,8	37,3	34,3
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	17,9	25,3	27,8	28,4	31,6	35,3	39,0	34,1	35,8	37,3	36,9
Lederindustrie	16,2	22,1	23,8	24,4	25,9	28,8	32,5	29,4	30,7	32,8	29,8
Gummiverarbeitung	18,3	27,0	27,6	25,6	27,5	29,2	32,6	26,6	28,2	33,7	28,7
Chemische Industrie	20,3	29,7	30,8	32,2	34,3	37,3	40,1	31,5	33,1	38,2	33,3
Verarbeitung von Steinen und Erden	20,3	28,0	29,5	28,2	30,4	33,1	37,3	32,0	30,7	37,2	32,0
Eisenschaffende Industrie	21,5	32,2	35,5	36,7	40,0	43,6	47,1	35,0	35,7	37,7	37,3
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	16,9	23,9	26,2	25,1	26,9	29,4	32,7	27,4	28,5	32,3	30,5
Maschinenbau	17,6	23,7	26,4	26,5	28,4	31,3	35,2	28,4	29,5	32,8	30,4
Elektrotechnische Industrie	21,0	27,0	30,1	29,5	30,5	33,1	34,5	26,0	27,3	27,6	27,0
Fahrzeugbau	20,7	29,5	32,5	33,8	36,1	39,0	41,9	32,7	34,8	38,8	35,1
Sonstige verarbeitende Industrien ³⁾	20,4	26,6	28,0	26,1	27,6	30,6	35,3	28,6	28,9	32,6	31,1
Baugewerbe	15,3	22,2	24,3	25,4	27,3	29,4	32,7	26,7	27,6	31,1	28,1

Durchschnittlich bezahlte Monatsstunden der Angestellten *)

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1952	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962			
	Durchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	198	197	199	196	195	197	197	190	195	194	196
Verarbeitende Industrie ¹⁾	193	197	199	198	200	202	200	199	190	195	197
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	198	202	202	205	203	203	203	199	193	201	201
Tabakindustrie	187	183	188	183	191	189	190	180	185	185	183
Textilindustrie	200	205	206	204	204	207	204	205	196	198	203
Bekleidungsindustrie	200	206	204	208	208	206	205	203	198	199	204
Holzindustrie	204	206	207	205	206	207	210	206	204	202	207
Möbelindustrie	205	210	211	213	213	215	211	209	204	204	209
Papierindustrie	195	192	195	197	196	199	198	198	185	192	197
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	195	202	205	206	203	203	201	198	197	200	201
Lederindustrie	191	203	201	201	202	205	205	200	201	202	203
Gummiverarbeitung	193	199	199	200	203	204	201	201	190	194	200
Chemische Industrie	179	184	184	181	181	184	184	185	174	184	183
Verarbeitung v. Steinen u. Erden	195	198	199	199	200	201	198	196	190	195	195
Eisenschaffende Industrie	190	189	189	191	193	197	195	190	185	189	186
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	201	204	206	212	215	219	210	209	203	203	206
Maschinenbau	198	205	207	205	209	212	208	206	195	199	201
Elektrotechnische Industrie	190	196	200	200	203	206	202	203	187	192	197
Fahrzeugbau	194	197	200	195	198	202	201	200	193	194	198
Sonstige verarbeitende Industrien ³⁾	190	198	196	200	202	202	196	198	183	190	193
Baugewerbe	.	211	210	210	213	215	214	207	210	222	210

*) Männliche und weibliche Arbeiter bzw. Angestellte zusammen. - 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Feinmechanische, fototechnische, optische und Uhrenindustrie.

Übersichten

Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter

1958 - 100

Abkürzungen: Verdienst- bzw. Lohnart: St.V. = Stundenverdienst, - T.V. = Tagesverdienst, - W.V. = Wochenverdienst, - M.V. = Monatsverdienst, - St.L. = tariflicher Stundenlohn, - W.L. = tariflicher Wochenlohn.

Erfasster Personenkreis: m = männliche Arbeiter, - mw = alle Arbeiter.

Erfasster Wirtschaftsbereich: L = Landwirtschaft, - Bg = Bergbau, - VI = Verarbeitende Industrie, - Bau = Baugewerbe, - E = Energiewirtschaft, - H = Handel, - V = Verkehr, - D = Dienstleistungen.

Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der folgenden mit den vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

Land	Verdienst-/Lohnart	Erfasster Personenkreis	Erfasster Wirtschaftsbereich	1950	1956	1957	1959	1960	1961	1962
				Durchschnitt						
Durchschnittliche Bruttoverdienste										
Europa										
Bundesrepublik Deutschland 1)	St.V.	mw	VI	56	85	94	106	117	130	145
Belgien 2)	St.V.	mw	VI	.	98	105	102	106	111	119 ^{a)}
Dänemark	St.V.	mw	VI, Bau, V, D	64	91	96	108	115	128	142 ^{a)}
Finnland	St.V.	m	Bg, VI, E	54	90	95	106	112	121	128 ^{a)}
Frankreich 3)	St.V.	mw	VI, Bau, H, V, D	44	82	90	106	115	124	...
Großbritannien 2) und Nordirland (Verein. Königreich)	St.V.	m	VI	59	91	97	105	114	121	126
Irland 4)	St.V.	mw	VI 5)	64	92	96	104	112	118	134 ^{b)}
Italien	St.V.	mw	VI	66	92	96	102	108	115	129 ^{b)}
Jugoslawien	M.V.	mw	Bg, VI, E	.	87	97	115	138	159	...
Niederlande 2)	St.V.	m 6)	VI	63	91	101	104	115	...	...
Norwegen	St.V.	m 6)	Bg, VI	57	90	96	109	113	122	133 ^{c)}
Österreich	M.V.	mw	VI	.	90	94	105	115	125	128 ^{c)}
Schweden	St.V.	m 6)	Bg, VI	48	89	94	105	111	113 ^{d)}	121 ^{d)}
Schweiz 2)	St.V.	m 7)	VI, H, V	78	92	96	103	108	116	125
Ungarn	M.V.	mw 8)	Bg, VI, E	46	82	99	103	105	105	108
Amerika										
Argentinien	M.V.	mw	VI	22	54	72	158	219	279	323 ^{a)}
Guatemala	St.V.	mw	VI, E	.	95	95	103	103	...	...
Kanada	St.V.	mw	VI	63	92	97	104	107	110	113
Puerto Rico	St.V.	mw	VI	51	77	92	105	112	120	129 ^{a)}
Vereinigte Staaten	St.V.	mw	VI	68	92	97	104	107	110	113
Asien										
Indien	M.V.	mw 9)	VI, E, D	75	93	95	101	104	...	...
Israel	T.V.	mw	VI	.	97	107	104	107	117	...
Japan	M.V.	mw	VI	.	98	101	109	119	129	...
Philippinen	M.V.	mw	VI	.	90	95	98	100	103	108 ^{c)}
Taiwan (Formosa)	T.V.	mw	VI	20	86	94	107	126	153	157 ^{c)}
Australien und Ozeanien										
Australien	W.V.	m 9)	VI	53	94	97	104	113	115	119 ^{a)}
Tarifliche Lohnsätze										
Europa										
Bundesrepublik Deutschland 1)	St.L.	m	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	63	88	94	104	111	120	131 ^{c)}
Belgien	St.L.	mw	VI	.	.	.	101	105	110	116 ^{c)}
Finnland	St.L.	mw	VI	52	90	95	106	112	121	129 ^{e)}
Frankreich 10)	St.L.	mw	VI, Bau, H, V, D	42	84	90	108	115	124	133
Großbritannien 11) und Nordirland (Verein. Königreich)	W.L.	mw	L, Bg, VI, Bau, E, H, V, D	63	92	97	101	105	109	114
Italien	St.L.	mw	VI	69	91	95	101	106	111	123
Niederlande	St.L.	m 6)	VI, Bau	62	85	95	102	112	118	128
Österreich 12)	St.L.	mw	VI	56	95	99	105	112	119	125
Schweiz	St.L.	mw	VI, Bau	85	95	97	102	105	110	116
Australien und Ozeanien										
Australien 13)	W.L.	m 6)	Bg, VI, Bau, V, D	63	97	98	107	110	113	113 ^{c)}
Neuseeland	W.L.	m 6)	L, Bg, VI, Bau, E, V, D	65	95	99	102	107	109	110 ^{c)}

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin. - 2) An Stelle D: Oktober; bei Belgien bis 1957 einschl. Bergbau und Baugewerbe. - 3) 1950: November; ab 1956: September. - 4) An Stelle D: 1950 bis 1959: Oktober; ab 1960: September. - 5) Oktober 1950 einschl. Bergbau. - 6) Ohne Jugendliche. - 7) Facharbeiter. - 8) Arbeiter in Staatsbetrieben; ohne Lehrlinge. - 9) Einschl. Angestellter. - 10) An Stelle D: 1. Januar. - 11) An Stelle D: Dezember. - 12) Errechnet auf Grund von Mindeststundenlöhnen in Industrie und Gewerbe für verheiratete Arbeiter mit 2 Kindern in Wien (ohne Kinderbeihilfe). - 13) An Stelle D: 31. Dezember. - a) 3. Vierteljahr. - b) April. - c) Juni. - d) 4. Vierteljahr. - e) 2. Vierteljahr.

B. Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern in den Jahren 1950 bis 1961

Vorbemerkungen

In den nachfolgenden Übersichten sind die Ergebnisse von Statistiken über Arbeitsstreitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern für ausgewählte Länder zusammengestellt. Diese Statistiken beruhen meist auf der Registrierung der den zuständigen Stellen (Schlichtungsorgane, Arbeitsämter, Sozialministerien, statistische Zentralämter u. dgl.) gemeldeten Arbeitsstreitigkeiten.

Art und Umfang der Statistiken: Im allgemeinen werden folgende Angaben nachgewiesen:

- a) Zahl der Arbeitsstreitigkeiten, wobei Streiks und Aussperrungen grundsätzlich zusammen erfaßt werden. In den meisten Fällen handelt es sich ausschließlich um Streiks.
- b) Zahl der beteiligten Arbeitnehmer.
- c) Zahl der verlorenen Arbeitstage.

Nicht nachgewiesen werden im allgemeinen Angaben über Ursachen und Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten. Der Vielschichtigkeit dieser Fragen kann eine statistische Erfassung nicht hinreichend gerecht werden. Angaben über die Zahl der von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe bzw. Unternehmen werden nur von wenigen Ländern nachgewiesen.

Träger der Statistiken sind meist die Arbeits-, Sozial- oder Wirtschaftsministerien bzw. die statistischen Zentralämter in den einzelnen Ländern.

Periodizität der Statistiken: Angaben über Arbeitsstreitigkeiten werden monatlich, viertel-, halbjährlich oder jährlich zusammengestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Angaben gelten meist für das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: In den meisten Ländern werden Arbeitsstreitigkeiten in sämtlichen Wirtschaftsbereichen erfaßt. In einzelnen Ländern werden gesonderte Angaben für ausgewählte Wirtschaftsbereiche nachgewiesen.

Abgrenzung der Begriffe: Die den Statistiken in den einzelnen Ländern zugrunde liegenden Begriffe sind unterschiedlich abgegrenzt. Ein internationaler Vergleich der nachgewiesenen Zahlen ist daher nur mit Einschränkungen und Vorbehalten möglich.

"Zahl der Fälle": Die Zahl der Arbeitsstreitigkeiten wird in den einzelnen Ländern verschiedenartig erfaßt. Meist werden nur solche Fälle registriert, in denen Arbeitsstreitigkeiten nicht friedlich beigelegt, Arbeiten unterbrochen und besondere Härten für die Arbeitnehmer sowie besondere Schäden für die Wirtschaft verursacht werden.

In dem Vereinigten Königreich werden z. B. grundsätzlich nur Arbeitsstreitigkeiten von mindestens einem Tag Dauer mit einer Beteiligung von 10 und mehr Arbeitnehmern oder mit einem Verlust von 100 und mehr Arbeitstagen erfaßt. In Japan hingegen werden alle Arbeitsstreitigkeiten, die länger als 4 Stunden andauern, registriert.

"Beteiligte Arbeitnehmer" sind solche, die unmittelbar an Streiks teilnehmen bzw. ausgesperrt sind. In den meisten Ländern sind in diese Zahl auch "indirekt betroffene" Arbeitnehmer einbezogen, die, ohne an den Arbeitsstreitigkeiten unmittelbar beteiligt zu sein, infolge teilweiser Betriebsstillegung ihre Arbeit nicht fortführen können. Arbeitnehmer in Betrieben, die nicht unmittelbar von Arbeitsstreitigkeiten betroffen sind, gelten im allgemeinen nicht als "indirekt Betroffene", obwohl sie infolge des gestörten Wirtschaftsablaufs (z. B. Ausfall von Arbeits- oder Transportmaterial durch Streiks anderer Betriebe) an ihrer Arbeit gehindert werden. Arbeitnehmer, die an zwei oder mehreren Arbeitsstreitigkeiten beteiligt sind, können in jedem einzelnen Fall erfaßt und daher mehrfach gezählt werden.

"Verlorene Arbeitstage": Die Zahl der durch Arbeitsstreitigkeiten verlorenen Arbeitstage ist aus der Zahl der beteiligten Arbeitnehmer und der Dauer der Arbeitsstreitigkeiten errechnet.

Die in einer Übersicht zusammengestellten "verlorenen Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer" sind durch Division der Zahl der verlorenen Arbeitstage durch die Zahl der beteiligten Arbeitnehmer errechnet.

Die in einer weiteren Übersicht zusammengestellten "verlorenen Arbeitstage je 1000 beschäftigter Arbeitnehmer" sind unter Berücksichtigung der Zahl der verlorenen Arbeitstage und der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer errechnet.

Quellenangaben:

a) Internationale Quellen

Internationales Arbeitsamt, Genf: "Year Book of Labour Statistics"

"International Labour Review" (insbes. Heft Juli 1955, S. 78 ff., "Industrial Disputes, 1937 - 54")

b) Länderquellen

Belgien:	"Annuaire Statistique de la Belgique", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel
Dänemark:	"Statistisk Arbog", herausgegeben vom Statistiske Departement, Kopenhagen
Finnland:	"Sosiaalinen Aikakauskirja" und "Tilastollinen Vuosikirja", herausgegeben vom Sozialministerium, Helsinki "Tilastokatsauskia", herausgegeben vom Tilastollinen Päätoimisto, Helsinki.
Frankreich:	"Statistiques du Travail et de la Sécurité Sociale", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris, und "Annuaire Statistique de la France", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris
Irland:	"Irish Trade Journal and Statistical Bulletin", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin
Italien:	"Bollettino mensile di Statistica" und "Annuario Statistico Italiano", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom
Niederlande:	"Sociale maandstatistiek", herausgegeben vom Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage
Norwegen:	"Statistisk Arbok for Norge" und "Statistiske Manedshefte", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo
Schweden:	"Statistisk Årsbok", herausgegeben vom Statistiska Centralbyrån, Stockholm
Schweiz:	"Statistisches Jahrbuch der Schweiz", herausgegeben vom Eidgenössischen Statistischen Amt, Bern
Vereinigtes Königreich:	"Ministry of Labour Gazette", herausgegeben von der statistischen Abteilung des Ministry of Labour and National Service, London
Kanada:	"The Labour Gazette", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa "Year Book", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa "Strikes and Lockouts", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa
Vereinigte Staaten:	"Monthly Labor Review", herausgegeben vom Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington
Indien:	"Indian Labour Journal", herausgegeben vom Labour Bureau, Ministry of Labour and Employment Government of India, New Delhi
Israel:	"Statistical Abstract of Israel", herausgegeben vom Central Bureau of Statistics, Jerusalem
Japan:	"Monthly Labor Statistics and Research Bulletin" und "Year Book of Labor Statistics", herausgegeben von der Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio
Australien:	"Labour Report" und "Monthly Bulletin of Employment Statistics", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra "Year Book of the Commonwealth of Australia", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra
Neuseeland:	"New Zealand Official Year Book" und "Report on Prices, Wages and Labour Statistics of New Zealand", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Belgien ¹⁾				Dänemark ²⁾			
1950	122	149 936	2 768 555	1950	18	2 849	3 700
1951	163	121 240	593 164	1951	12	1 701	3 700
1952	122	278 064	863 377	1952	9	2 397	3 600
1953	115	116 724	411 903	1953	8	403	2 300
1954	107	60 618	443 706	1954	20	7 673	22 700
1955	143	118 578	1 001 769	1955	13	6 257	9 900
1956	148	176 140	948 170	1956	98	66 306	1 086 600
1957	115	339 055	3 788 738	1957	14	2 540	7 200
1958	43	62 803	293 767	1958	15	9 474	9 400
1959	57	123 473	983 147	1959	23	5 859	18 100
1960	61	19 140	334 446	1960	82	19 787	60 900
1961	38	12 622	92 092	1961	34	153 304	2 308 200
Finnland ³⁾				Frankreich ⁴⁾			
1950	78	118 025	4 644 367	1950	2 586	1 527 293	11 728 791
1951	67	11 404	323 985	1951	2 514	1 754 000	3 495 476
1952	43	9 370	54 440	1952	1 749	1 155 202	1 732 577
1953	104	15 521	63 894	1953	1 761	1 783 693	9 722 111
1954	36	19 154	115 810	1954 ⁵⁾	1 479	1 318 947	1 440 145
1955	72	42 402	344 195	1955 ⁵⁾	2 672	1 060 613	3 078 706
1956	43	451 280	6 970 506	1956 ⁵⁾	2 440	981 676	1 422 539
1957	88	58 716	222 672	1957 ⁵⁾	2 623	2 963 837	4 121 317
1958	50	14 365	45 185	1958	954	1 112 459	1 137 741
1959	49	19 764	429 639	1959	1 512	939 798	1 938 427
1960	44	19 285	96 209	1960	1 494	1 071 513	1 069 958
1961	51	45 247	41 437	1961	1 963	2 551 821	2 600 570
Griechenland ⁶⁾				Irland			
1950	206	128 648	434 379	1950	154	18 559	216 505
1951	184	134 162	375 103	1951	138	24 777	545 133
1952	114	52 469	109 786	1952	82	14 851	529 089
1953	196	85 112	116 805	1953	75	7 144	82 046
1954	172	49 307	38 949	1954	81	8 294	66 734
1955	210	50 242	69 128	1955	96	11 841	236 324
1956	.	.	.	1956	67	4 420	48 069
1957	169	115 391	142 250	1957	45	4 059	92 040
1958	113	91 951	109 260	1958	51	12 043	126 143
1959	100	41 502	58 674	1959	58	9 305	124 479
1960	135	56 180	81 268	1960	49	5 865	80 349
1961	115	52 994	88 179	1961	96	27 437	377 264
Italien ⁴⁾				Niederlande			
1950	1 250	3 537 104	7 760 849	1950	79	17 640	162 230
1951	1 178	2 134 735	4 514 536	1951	85	14 226	66 740
1952	1 558	1 471 878	3 530 630	1952	40	3 794	31 237
1953	1 412	4 679 091	5 827 620	1953	58	10 802	28 341
1954	1 990	2 045 268	5 376 743	1954	91	18 744	59 283
1955	1 981	1 403 217	5 622 250	1955	63	21 190	132 994
1956	1 904	1 677 750	4 136 672	1956	80	37 026	212 805
1957	1 731	1 226 787	4 618 796	1957	37	1 435	7 214
1958	1 937	1 283 301	4 171 877	1958	73	5 123	37 300
1959	1 925	1 900 321	9 190 360r	1959	48	7 635	13 997
1960	2 471	2 337 906	5 786 182r	1960	121	75 500	467 391
1961	3 502	2 697 770	9 890 856	1961	43	8 578	24 656

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.- 2) Bis 1957 nur Angaben für Betriebe, die dem Dänischen Arbeitgeberverband angehören; ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, in denen weniger als 100 Arbeitstage verloren gingen.- 3) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer; einschl. der diesen Arbeitnehmern verlorengegangenen Arbeitstage.- 4) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken.- 5) Einschl. beteiligter Arbeitnehmer sowie verlorengegangener Arbeitstage bei Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken.- 6) Bis 1956 einschließlich nur Athen-Piräus; die verlorenen Arbeitstage wurden unter Zugrundelegung einer achtstündigen Arbeitszeit errechnet.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Norwegen ¹⁾				Österreich			
1950	30	4 399	42 310	1950	.	.	.
1951	28	4 255	35 699	1951	.	31 555	84 432
1952	40	6 399	124 054	1952	.	31 942	75 345
1953	55	4 917	40 531	1953	.	12 695	38 102
1954	27	2 865	104 507	1954	.	21 140	51 314
1955	22	9 971	108 087	1955	136	26 011	58 020
1956	27	56 173	964 440	1956	89	43 249	153 412
1957	18	2 792	27 082	1957	.	19 555	45 606
1958	16	12 541	59 798	1958	.	28 745	48 726
1959	18	2 113	47 616	1959	.	47 007	50 536
1960	12	656	2 417	1960	.	30 654	68 823
1961	19	22 910	423 082	1961	.	38 338	113 878
Schweden				Schweiz			
1950	23	2 436	41 000	1950	6	288	5 447
1951	28	15 127	530 700	1951	8	985	8 469
1952	32	2 144	78 500	1952	8	1 207	11 588
1953	20	26 198	581 700	1953	6	2 079	61 124
1954	45	7 718	24 500	1954	6	2 997	25 963
1955	18	3 855	158 800	1955	4	430	1 036
1956	12	1 570	4 000	1956	5	286	1 439
1957	17	1 619	53 000	1957	2	71	740
1958	10	18	15 000	1958	3	815	2 127
1959	17	1 236	23 900r	1959	4	126	1 987
1960	17	1 479	18 500	1960	8	214	1 016
1961	3p	120p	1 600p	1961	-	-	-
Vereinigtes Königreich ²⁾				Ägypten			
1950	1 339	303 000	1 389 000	1950	49	.	39 585
1951	1 719	379 000	1 694 000	1951	76	.	64 564
1952	1 714	416 000	1 792 000	1952	.	.	.
1953	1 746	1 374 000	2 184 000	1953	11	3 196	5 532
1954	1 989	450 000	2 457 000	1954	5	2 102	1 987
1955	2 419	671 000	3 781 000	1955	7	3 926	31 110
1956	2 648	508 000	2 083 000	1956	4	3 689	7 929
1957	2 859	1 359 000	8 412 000	1957	11	5 246	6 119
1958	2 629	524 000	3 462 000	1958	3	657	362
1959	2 093	646 000	5 270 000	1959	44	1 004	1 807
1960	2 832	819 000	3 024 000	1960	...	...	...
1961	2 686	779 000	3 046 000	1961	...	...	...
Republik Südafrika				Kanada ³⁾			
1950	33	3 277	5 829	1950	161	192 153	1 389 039
1951	40	8 273	13 029	1951	259	102 870	901 739
1952	55	6 459	22 207	1952	222	120 818	2 879 955
1953	32	2 658	2 782	1953	174	55 988	1 324 715
1954	60	5 816	13 277	1954	174	62 250	1 475 200
1955	102	9 863	16 797	1955	159	60 090	1 875 400
1956	105	10 050	12 643	1956	229	88 680	1 246 000
1957	119	9 634	13 462	1957	249	91 409	1 634 880
1958	74	8 179	6 557	1958	262	112 397	2 872 340
1959	46	3 703	11 421	1959	218	100 127	2 286 900
1960	42	5 500	5 090	1960	274	49 408	738 700
1961	81	4 991	61 887	1961	287	97 959	1 335 080

1) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag. - 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die nicht mit Beschäftigungs- oder Arbeitsbedingungen verbunden sind. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen oder weniger als einen Tag dauern, sind nicht einbegriffen, sofern nicht mehr als insgesamt 100 Arbeitstage verlorengehen. - 3) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag, sofern nicht mehr als zehn Arbeitstage verlorengehen; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Vereinigte Staaten ¹⁾				Argentinien ²⁾			
1950	4 843	2 410 000	38 800 000	1950	30	97 048	2 031 827
1951	4 737	2 220 000	22 900 000	1951	23	16 356	152 243
1952	5 117	3 540 000	59 100 000	1952	14	15 815	313 343
1953	5 091	2 400 000	28 300 000	1953	40	5 506	59 294
1954	3 468	1 530 000	22 600 000	1954	18	119 701	1 449 497
1955	4 320	2 650 000	28 200 000	1955	21	11 990	144 120
1956	3 825	1 900 000	35 100 000	1956	50	853 994	5 167 294
1957	3 673	1 390 000	16 500 000	1957	56	304 209	3 390 509
1958	3 694	2 060 000	23 900 000	1958	84	277 381	6 245 286
1959	3 708	1 880 000	69 000 000	1959	45	1 411 062	10 078 138
1960	3 333	1 320 000	19 100 000	1960	26	130 044	1 661 520
1961	3 367	1 450 000	16 300 000	1961	43	236 462	1 755 170
Chile ³⁾				Indien ⁴⁾			
1950	218	78 750	2 277 838	1950	814	719 883	12 806 704
1951	193	88 633	1 565 414	1951	1 071	691 321	3 818 928
1952	215	151 715	1 766 827	1952	963	809 242	3 336 961
1953	208	123 108	1 452 887	1953	772	466 607	3 382 608
1954	364	99 069	1 795 329	1954	840	477 138	3 372 630
1955	274	128 206	1 099 165	1955	1 166	527 767	5 697 848
1956	147	105 438	1 657 194	1956	1 263	734 168	7 136 512
1957	80	29 771	227 968	1957	1 630	889 371	6 429 319
1958	120	48 395	196 171	1958	1 524	928 566	7 797 585
1959	204	82 188	869 728	1959	1 531	693 616	5 633 148
1960	257	88 518	...	1960	1 583	986 268	6 536 517
1961	262	111 911	...	1961	1 357	511 860	4 918 755
Israel ⁵⁾				Japan ⁶⁾			
1950	72	9 100	55 087	1950	584	763 453	5 486 059
1951	76	9 715	114 290	1951	576	1 162 585	6 014 512
1952	94	14 010	58 066	1952	590	1 623 610	15 075 269
1953	84	8 804	35 404	1953	611	1 341 229	4 279 220
1954	82	12 123	71 946	1954	647	927 821	3 836 276
1955	87	9 861	53 978	1955	659	1 033 346	3 467 008
1956	74	11 452	112 756	1956	646	1 098 326	4 561 890
1957	59	3 692	165 549	1957	830	1 556 835	5 652 124
1958	48	6 050	87 751	1958	903	1 279 434	6 052 331
1959	51	5 873	31 328	1959	887	1 215 940	6 020 476
1960	135	14 420	49 368	1960	1 063	918 094	4 912 187
1961	...	...	...	1961	1 401	1 680 011	6 149 884
Australien ⁷⁾				Neuseeland			
1950	1 276	431 701	2 062 888	1950	129	91 492	271 475
1951	1 344	408 592	872 974	1951	109	36 878	1 157 390
1952	1 627	505 734	1 163 504	1952	50	16 297	28 123
1953	1 459	496 046	1 050 830	1953	73	22 175	19 291
1954	1 490	370 074	901 639	1954	61	16 153	20 474
1955	1 532	444 647	1 010 884	1955	65	20 224	52 043
1956	1 306	427 983	1 121 383	1956	50	13 579	23 870
1957	1 103	337 043	630 213	1957	51	15 545	28 186
1958	987	282 849	439 890	1958	49	13 709	18 788
1959	869	237 471	365 039	1959	73	18 762	29 651
1960	1 145	603 279	725 107	1960	60	14 305	35 683
1961	815	300 357	606 811	1961	71	16 626	38 185

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem vollen Arbeitstag bzw. einer vollen Schicht.- 2) Die Angaben beziehen sich nur auf Streiks in Buenos Aires; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer. Nur Streiks. - 3) Nur Streiks.- 4) Bis 1956 nur Angaben für "A" Länder sowie für einige "C" Länder. Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen; ausschl. politischer Streiks. - 5) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag; ab 1960 von weniger als 2 Stunden sowie indirekt betroffener Arbeitnehmer.- 6) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als vier Stunden.- 7) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Belgien¹⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	59	64	65	86	45	25	17	8	7
Beteiligte Arbeitnehmer	30 127	35 614	70 902	142 274	52 531	33 185	90 170	6 118	9 422
Verlorene Arbeitstage	94 406	44 169	196 126	271 550	159 293	158 039	628 474	58 353	27 845
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	50	41	73	51	59	15	33	48	28
Beteiligte Arbeitnehmer	103 977	24 885	33 465	32 968	210 710	2 411	6 119	12 873	2 940
Verlorene Arbeitstage	2 284 936	398 782	537 103	672 159	2 816 726	57 739	315 147	275 022	63 250
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	5	-	-	2	2	-	-	1	-
Beteiligte Arbeitnehmer	734	-	-	114	72 014	-	-	8	-
Verlorene Arbeitstage	5 706	-	-	3 005	795 070	-	-	8	-
Handel									
Anzahl der Fälle	1	1	1	3	2	-	-	-	1
Beteiligte Arbeitnehmer	22	47	45	50	131	-	-	-	19
Verlorene Arbeitstage	22	611	45	157	367	-	-	-	76
Verkehr									
Anzahl der Fälle	7	-	1	3	5	2	-	1	1
Beteiligte Arbeitnehmer	15 076	-	14 000	425	3 496	14 707	-	56	198
Verlorene Arbeitstage	383 485	-	266 000	453	8 786	27 989	-	168	396
Italien²⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	69	122	114	134	121	139	104	116	205
Beteiligte Arbeitnehmer	31 426	86 494	87 532	60 718	42 563	90 680	45 777	74 437	78 000
Verlorene Arbeitstage	87 632	379 444	244 000	227 193	193 613	316 579	521 199	170 959	304 750
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	677	1 059	1 099	1 003	864	968	940	1 380	1 991
Beteiligte Arbeitnehmer	2 584 434	1 116 010	691 757	703 243	531 190	530 645	1 023 176	1 017 293	1 072 000
Verlorene Arbeitstage	5 093 566	2 264 859	865 500	786 300	1 032 424	1 330 145	5 057 782	2 854 093	4 512 120
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	137	376	361	290	241	300	324	329	437
Beteiligte Arbeitnehmer	139 785	193 473	112 335	192 913	243 140	73 429	133 644	264 343	220 000
Verlorene Arbeitstage	204 807	570 729	200 500	423 198	778 626	103 612	245 613	518 560	445 750
Handel									
Anzahl der Fälle	57	23	133	137	112	48	36	55	45
Beteiligte Arbeitnehmer	70 549	3 561	24 450	61 223	17 061	20 182	49 236	65 775	32 000
Verlorene Arbeitstage	244 699	16 075	62 750	106 859	36 872	29 449	596 434	82 213	79 625
Verkehr									
Anzahl der Fälle	69	80	123	109	152	155	151	198	320
Beteiligte Arbeitnehmer	159 785	46 371	88 688	157 398	135 915	286 993	106 516	138 257	277 000
Verlorene Arbeitstage	230 832	73 568	369 125	166 783	345 208	517 084	601 802	184 973	608 625

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.- 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Niederlande ¹⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	-	-	-	-	46	-	-	-	-
Verlorene Arbeitstage	-	-	-	-	275	-	-	-	-
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	69	80	52	72	36	4	30	62	28
Beteiligte Arbeitnehmer	5 240	13 221	5 747	35 399	1 389	376	6 850	34 667	4 014
Verlorene Arbeitstage	61 200	51 431	91 401	103 589	6 939	456	7 471	37 560	6 071
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	-	-	-	-	-	67	13	50	5
Beteiligte Arbeitnehmer	-	-	-	-	-	3 967	562	36 929	283
Verlorene Arbeitstage	-	-	-	-	-	33 970	5 844	420 915	2 743
Handel									
Anzahl der Fälle	3	2	1	1	-	1	3	3	2
Beteiligte Arbeitnehmer	90	196	383	97	-	30	91	2 500	54
Verlorene Arbeitstage	1 300	196	3 446	194	-	124	350	7 194	470
Verkehr									
Anzahl der Fälle	5	8	8	5	-	1	2	6	7
Beteiligte Arbeitnehmer	12 220	4 852	13 645	1 083	-	750	132	1 404	4 137
Verlorene Arbeitstage	99 100	7 181	22 403	81 380	-	2 750	332	1 722	15 192
Norwegen ²⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	45	20	13	648	-	-	-	-	4 174
Verlorene Arbeitstage	1 035	60	130	648	-	-	-	-	125 220
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	23	15	6	9	11	5	4	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	2 898	1 095	111	20 137	619	427	269	515	10 098
Verlorene Arbeitstage	30 855	63 612	9 357	301 624	7 091	1 618	1 933	2 084	213 239
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	1	1	5	6	3	3	3	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	13	17	48	25 138	122	47	120	114	-
Verlorene Arbeitstage	13	782	589	501 309	297	1 622	583	252	-
Handel									
Anzahl der Fälle	-	3	1	2	-	-	2	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	-	6	2	103	-	-	5	-	7 707
Verlorene Arbeitstage	-	385	24	149	-	-	140	-	73 072
Verkehr									
Anzahl der Fälle	2	2	3	5	-	2	7	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	613	55	9 713	1 036	-	3 380	1 713	27	931
Verlorene Arbeitstage	2 932	403	97 473	23 486	-	22 065	43 985	81	11 551

1) In den Angaben für die verarbeitende Industrie sind bis 1957 einschl. die Zahlen für das Baugewerbe enthalten.-

2) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Vereinigtes Königreich ¹⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	861	1 466	1 784	2 078	2 226	1 964	1 311	1 669	1 466
Beteiligte Arbeitnehmer	142 000	204 500	353 600	241 400	265 500	248 600	192 800	237 600	249 900
Verlorene Arbeitstage	431 000	468 000	1 112 000	503 000	514 000	450 000	371 000	494 000	740 000
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	253	292	390	326	358	380	492	716	714
Beteiligte Arbeitnehmer	63 000	90 800	140 700	224 500	903 400	140 600	388 100	396 500	376 100
Verlorene Arbeitstage	302 000	824 000	854 000	1 448 000	6 712 000	670 000	4 625 000	1 747 000	1 630 000
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	71	75	96	114	126	178	171	215	286
Beteiligte Arbeitnehmer	14 000	37 300	13 500	13 000	16 500	26 900	21 400	22 600	47 900
Verlorene Arbeitstage	64 000	233 000	71 000	78 000	84 000	151 000	138 000	110 000	285 000
Handel									
Anzahl der Fälle	-	12	11	12	15	10	11	20	42
Beteiligte Arbeitnehmer	-	3 200	1 200	3 600	4 600	3 500	800	2 300	4 300
Verlorene Arbeitstage	-	4 000	8 000	6 000	91 000	67 000	4 000	5 000	13 000
Verkehr									
Anzahl der Fälle	68	125	116	102	121	83	88	179	138
Beteiligte Arbeitnehmer	46 000	112 500	153 600	20 500	167 100	100 500	30 300	151 300	58 700
Verlorene Arbeitstage	137 000	919 000	1 687 000	35 000	998 000	2 116 000	95 000	635 000	231 000
Kanada ²⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	15	23	9	24	22	30	14	18	...
Beteiligte Arbeitnehmer	7 258	9 227	2 092	17 974	18 000	30 909	5 611	4 806	...
Verlorene Arbeitstage	47 800	196 169	17 185	58 630	161 430	808 840	25 740	20 780r	31 500
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	99	76	98	124	122	93	92	103r	...
Beteiligte Arbeitnehmer	47 490	30 305	51 520	57 473	39 382	32 244	32 742	19 967r	...
Verlorene Arbeitstage	245 346	939 868	1 787 430	1 054 560	984 470	1 025 390	566 640	432 210r	327 600
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	13	31	23	36	60	60	48	88r	...
Beteiligte Arbeitnehmer	2 318	12 802	3 259	5 322	14 366	32 372	7 279	15 027r	...
Verlorene Arbeitstage	28 866	202 753	37 185	40 975	194 740	809 920	84 660	206 290r	633 700
Handel									
Anzahl der Fälle	7	16	7	19	17	23	20	17r	...
Beteiligte Arbeitnehmer	378	924	257	1 378	943	2 181	1 355	1 982r	...
Verlorene Arbeitstage	10 867	10 103	898	20 780	40 270	52 310	13 830	39 030r	152 300
Verkehr									
Anzahl der Fälle	12	6	13	10	11	25	23	31r	...
Beteiligte Arbeitnehmer	132 595	443	2 203	3 891	3 595	9 335	5 834	6 503r	...
Verlorene Arbeitstage	1 007 920	3 334	26 982	38 460	45 075	98 700	83 910	29 360r	67 600

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die nicht mit Beschäftigungs- oder Arbeitsbedingungen verbunden sind. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen oder weniger als einen Tag dauern, sind nicht einbegriffen, sofern nicht mehr als insgesamt 100 Arbeitstage verlorengehen.- 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag, sofern nicht mehr als 10 Arbeitstage verlorengehen; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Vereinigte Staaten ¹⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	508	249	343	321	198	168	187	154	154
Beteiligte Arbeitnehmer	196 000	111 000	114 000	129 000	56 300	38 600	120 000	48 500	38 000
Verlorene Arbeitstage	9 700 000	845 000	1 080 000	1 320 000	240 000	302 000	5 650 000	700 000	310 000
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	2 705	1 703	2 420	1 986	1 966	1 955	2 043	1 598	1 698
Beteiligte Arbeitnehmer	1 450 000	772 000	2 000 000	1 360 000	778 000	1 490 000	1 280 000	707 000	898 000
Verlorene Arbeitstage	22 900 000	13 700 000	18 800 000	27 100 000	9 390 000	15 400 000	55 500 000	11 200 000	9 779 000
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	611	804	733	784	785	844	771	773	824
Beteiligte Arbeitnehmer	237 000	437 000	204 000	231 000	308 000	326 000	251 000	269 000	217 000
Verlorene Arbeitstage	2 460 000	4 800 000	1 810 000	2 680 000	3 970 000	4 790 000	4 120 000	4 470 000	3 490 000
Handel									
Anzahl der Fälle	412	308	417	351	382	366r	322r	296r	312
Beteiligte Arbeitnehmer	83 100	54 000	52 900	38 000	64 000	58 000r	73 000r	39 000r	62 000
Verlorene Arbeitstage	980 000	1 700 000	1 117 000r	596 000	677 000r	947 000r	1 574 000r	458 000r	719 000
Verkehr									
Anzahl der Fälle	386	282	275	243	209	242	233	266	243
Beteiligte Arbeitnehmer	405 000	146 000	253 000	130 000	169 000	132 000	140 000	200 000	211 000
Verlorene Arbeitstage	2 380 000	1 410 000	4 860 000	1 170 000	2 010 000	2 270 000	1 910 000	1 750 000	1 710 000
Japan ²⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	72	107	89	103	149	151	126	84	81
Beteiligte Arbeitnehmer	408 317	127 464	295 557	232 766	631 737	584 553	530 368	263 620	329 986
Verlorene Arbeitstage	4 032 384	663 439	821 381	2 281 661	2 336 603	3 482 364	3 402 668	3 096 997	1 277 599
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	454	385	403	383	467	481	465	584	828
Beteiligte Arbeitnehmer	278 497	299 590	409 525	425 981	524 268	399 813	489 228	384 580	909 834
Verlorene Arbeitstage	1 279 832	2 018 289	2 091 786	1 643 802	2 708 760	1 863 188	2 010 390	962 590	3 506 034
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	9	11	9	11	10	15	25	12	31
Beteiligte Arbeitnehmer	801	3 860	623	1 041	943r	2 188	17 261r	12 371	35 618
Verlorene Arbeitstage	2 399	13 095	1 805	3 149	5 105	9 015	29 238	21 593	55 135
Handel									
Anzahl der Fälle	9	22	29	20	41	19	24	39	39
Beteiligte Arbeitnehmer	899	18 339	9 034	18 081	14 285	2 126	2 754	21 289	6 363
Verlorene Arbeitstage	2 495	58 598	22 590	31 569	79 017	10 234	12 870	143 258	10 762
Verkehr									
Anzahl der Fälle	24	73	77	73	107r	139	190	185	278
Beteiligte Arbeitnehmer	64 954	314 607	257 267	283 195	268 278r	132 646	142 749	80 562	302 722
Verlorene Arbeitstage	106 345	755 902	413 031	425 312	374 565r	388 626	498 884	367 447	972 561

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem vollen Arbeitstag bzw. einer vollen Schicht. In den Angaben für die Verkehrswirtschaft sind außerdem Zahlen für Stadtwerke und andere gemeinnützige Betriebe enthalten.- 2) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als vier Stunden. In den Angaben für die Verkehrswirtschaft ist das Luftverkehrsgewerbe nicht enthalten.

Übersichten
Verlorene Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer
in ausgewählten Ländern

Land	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Bundesrepublik Deutschland	4,8	29,4	13,7	1,4	30,1	23,6	3,9	2,9	2,2	3,1
Belgien	18,5	3,5	7,3	8,4	5,4	11,2	4,7	8,0	17,5	7,3
Dänemark	1,3	5,7	3,0	1,6	16,4	2,8	1,0	3,1	3,1	15,1
Finnland	39,4	4,1	6,0	8,1	15,4	3,8	3,1	21,7	5,0	0,9
Frankreich	7,7	5,5	1,1	2,9	1,4	1,4	1,0	2,1	1,0	1,0
Irland	11,7	11,5	8,0	20,0	10,9	22,7	10,5	13,4	13,7	13,8
Italien	2,2	1,2	2,6	4,0	2,5	3,8	3,3	4,8	2,5	3,7
Niederlande	9,2	2,6	3,2	6,3	5,7	5,0	7,3	1,8	6,2	2,9
Norwegen	9,6	8,2	36,5	10,8	17,2	9,7	4,8	22,5	3,7	18,5
Schweiz	18,9	29,4	8,7	2,4	5,0	10,4	2,6	15,8	4,7	-
Vereinigtes Königreich	4,6	1,6	5,5	5,6	4,1	6,2	6,6	8,2	3,7	3,9
Kanada	7,2	23,7	23,7	31,2	14,1	17,9	25,6	22,8	15,0	13,6
Vereinigte Staaten	16,1	11,8	14,7r	10,7r	17,4	11,4r	11,6	36,7	14,5	11,2
Japan	7,2	3,2	4,1	3,4	4,2	3,6	4,7	5,0	5,4	3,6
Australien	4,8	2,1	2,4	2,3	2,6	1,9	1,6	1,5	1,2	2,0
Neuseeland	3,0	0,9	1,3	2,6	1,8	1,8	1,4	1,6	2,5	2,3

Verlorene Arbeitstage je 1 000 beschäftigter Arbeitnehmer *)
in ausgewählten Ländern

Land	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
Bundesrepublik Deutschland	42	154	156	79	138	90	52	5	3	5
Belgien	1 511	228	248	547	507	1 993	133	530	187	50
Dänemark ¹⁾	9	4	68	32	2 050	23	29	34	73	309p
Finnland ¹⁾	14 618	96	42	119	110	330	14	79	173	24
Frankreich	1 537	1 396	215	474	198	524	124	282	158	333
Irland	650	227	180	302	113	248	302	248	136	577
Italien ²⁾	1 260	1 110	402	144	130	154	189	677	362	563
Niederlande	80	13	26	49	78	3	15	4	123r	6
Norwegen	54	59	101	166	1 272	11	39	71	4	60
Schweiz ¹⁾	4	29	47	1	2	0,2	1	3	1	-
Vereinigtes Königreich	74	168	187	279	154	622	257	395	232r	221
Kanada	616	566	618	825	495	554	576	306	287	438
Vereinigte Staaten	1 689	1 076	888	1 099	1 301	636	1 001	2 857	763	647
Japan	574	365	309	293	365	423	427	435	309	378
Australien	1 333	663	539	581	632	365	251	204	383	345
Neuseeland	835	55	58	146	66	73	49	77	87	92

*) Erfasste Wirtschaftszweige: Bergbau, verarbeitende Industrie, Baugewerbe und Verkehr.- 1) Nur verarbeitende Industrie.- 2) Ab 1954 nur verarbeitende Industrie.

Anhang

Internationale Systematik der Wirtschaftszweige *) International Standard Industrial Classification of All Economic Activities (ISIC)

Wirtschaftszweig		Wirtschaftszweig	
Abteilung Hauptgruppe Gruppe Klasse		Abteilung Hauptgruppe Gruppe Klasse	
0	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	34	Eisen- und Metallerzeugung Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke) Hochofen Stahl- und Warmwalzwerke Schmiede-, Preß- und Hammerwerke Eisen-, Stahl- und Tempergießereien Ziehereien und Kaltwalzwerke NE-Metallindustrie (einschl. Gießereien)
01	Landwirtschaft und Tierzucht	35	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen darunter: Werkzeugindustrie Blechwarenindustrie Sonstige EBM-Warenindustrie Stahlverformung
02	Forstwirtschaft und Waldnutzung	36	Maschinenbau darunter: Werkzeugmaschinenbau Kraftmaschinenbau Landmaschinen- und Ackerschlepperbau Büromaschinenbau Textilmaschinenbau Haushaltsmaschinenbau
03	Jagd, Fallenstellerei und Wildhege	37	Elektrotechnische Industrie darunter: Elektromotoren- und -generatorenbau Transformatorbau Rundfunk-, Fernseh- und Phönogratebau Nachrichtengerätebau
04	Fischerei	38	Fahrzeugbau darunter: Schiffbau Lokomotiv- und Waggonbau Kraftfahrzeugbau Fahrradbau Luftfahrzeugbau
1	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	39	Sonstige verarbeitende Industrien darunter: Feinmechanische Industrie Optische und fototechnische Industrie Uhrenindustrie Schmuckwarenindustrie Musikinstrumentenindustrie Spielwaren- und Sportgeräteindustrie
11	Kohlenbergbau Steinkohlenbergbau Braunkohlenbergbau	4	Baugewerbe darunter: Hochbau Tiefbau Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
12	Erzbergbau darunter: Eisenerzbergbau Kupferbergbau Blei- und Zinkbergbau Zinkbergbau	5	Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste
13	Erdöl- und Erdgasgewinnung	51	Energiewirtschaft Elektrizitätserzeugung und -verteilung Gaserzeugung und -verteilung Fernheizung
14	Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	52	Wasserversorgung und sanitäre Dienste Wasserversorgung Sanitäre Dienste
19	Übriger Bergbau und sonstige Gewinnung von Steinen und Erden	6	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
2/3	Verarbeitende Industrie	61	Handel Großhandel (einschl. Handelsvermittlung) Einzelhandel
20	Nahrungsmittelindustrie darunter: Fleischverarbeitung Milchverarbeitung Obst- und Gemüseverarbeitung Fischverarbeitung Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie Backwarenindustrie Zuckerindustrie Süßwarenindustrie	62	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute
21	Getrankeindustrie Brennereien und Spirituosenindustrie Weinherstellung Brauereien und Malzereien Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie	63	Versicherungsgewerbe
22	Tabakindustrie darunter: Zigarettenindustrie Zigarrenindustrie	64	Wohnungs- und Grundstückswesen
23	Textilindustrie darunter: Spinnerei, Weberei und Textilveredlung darunter: Wollindustrie Baumwollindustrie Seidenindustrie Leinenindustrie Teppichindustrie Werkerei und Strickerei Seilerei	7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
24	Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie Bekleidungsindustrie darunter: Oberbekleidungsindustrie Wascheindustrie Hutindustrie Fellbekleidungsindustrie	71	Verkehr (ohne Lagerei) darunter: Eisenbahnen Straßenbahn- und Omnibusverkehr Sonstige Personenbeförderung im Straßenverkehr Güterbeförderung im Straßenverkehr Seeschifffahrt Binnenschifffahrt Luftfahrt
25	Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) Sägewerke und Holzbearbeitung Holzverarbeitung (ohne Möbelindustrie)	72	Lagerei
26	Möbelindustrie	73	Nachrichtenübermittlung
27	Papierindustrie Papierherstellung Papierverarbeitung	8	Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)
28	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen darunter: Zeitungsdruck Buchdruck Buchbinderei	81	Öffentlicher Dienst
29	Lederindustrie (ohne Schuhindustrie) Lederherstellung Lederverarbeitung	82	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse
30	Gummiverarbeitung	83	Dienstleistungen für das Geschäfts- und Rechtsleben
31	Chemische Industrie Industrie der Grundchemikalien und Düngemittelindustrie Industrie der anorganischen Grundchemikalien (ohne Düngemittelindustrie) Düngemittelindustrie Industrie der organischen Grundchemikalien Kunststoffherstellung Chemiefaserherstellung Farbenindustrie Sprengstoffindustrie Sonstige chemische Industrie darunter: Pharmazeutische Industrie Seifenindustrie	84	Dienste für die Freizeitgestaltung
32	Mineralöl- und Kohlenverarbeitung darunter: Mineralölverarbeitung Kohlenwertstoffindustrie	85	Personliche Dienstleistungen darunter: Hausliche Dienste Gast- und Speisewirtschaften Hotels, Gasthöfe und sonstige Beherbergungsstätten Waschereien, Reinigungen und Färbereien Friseur- und Kosmetiksalons
33	Verarbeitung von Steinen und Erden darunter: Zementindustrie Ziegeleien Glasindustrie Keramische Industrie	9	Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten

*) Gemäß Beschluß des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen im August 1948, in der Neufassung vom Jahre 1958 (UNO-Statistical Papers, Series M, No. 4, Rev. 1, New York 1958).

Die hier gegebene Übersicht beschränkt sich auf Wirtschaftszweige, für die im Berichtsteil Angaben nachgewiesen werden.

Internationale Standardklassifikation der Berufe ^{*)}
(.International Standard Classification of Occupations - ISCO)

Berufszweig		Berufszweig	
Berufshauptgruppe	Berufszweig	Berufshauptgruppe	Berufszweig
Berufsuntergruppe	Berufszweig	Berufsuntergruppe	Berufszweig
Berufsgattung	Berufszweig	Berufsgattung	Berufszweig
Hgr. 0	Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	76	Elektriker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
00	Architekten, Ingenieure und Vermessungsingenieure	761	Elektroinstallateure, Elektroinstallandsetzer und verwandte Elektrowerker
01	Chemiker, Physiker, Geologen und verwandte Naturwissenschaftler	762	Elektromaschinenbauer, -mechaniker und Elektronikmechaniker
02	Biologen, Tierärzte, Landwirtschafts- und verwandte Wissenschaftler	763	Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker
03	Ärzte und Zahnärzte	764	Telephon- und Telegrapheninstallateure und -installandsetzer
04	Krankenpfleger(innen) und Hebammen	765	Elektro(überland)leitungsbauer und (Elektro-)Kabelleger
05	Gesundheitspflegeberufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und medizinisch-technische Fachkräfte	77	Zimmerleute, Bautischler, Möbeltischler, Botcher und verwandte Arbeitskräfte
06	Lehrer und Erzieher	771	Zimmerleute und Bautischler
07	Seelsorger und seelsorgende Mitglieder geistlicher Orden	772	Möbeltischler
08	Juristen	773	Säge- und andere Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und -bediener
09	Künstler, Schriftsteller und verwandte Berufe	779	Stellmacher, Modelltischler, Drechsler
0X	Technische Zeichner, naturwissenschaftliche und technische Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet, und Laboranten	78	Maler und Tapetenkleber
0Y	Andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	781	Maler und Tapetenkleber (Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)
Hgr. 1	Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete sowie leitende Personen in der Privatwirtschaft	782	Maler (außer Bauwesen und Gebäudeinstandhaltung)
10	Höhere und gehobene Regierungs- und Verwaltungsbedienstete	79	Maurer, Verputzer (Stukkateure) und Bauwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
11	Direktoren, Geschäftsführer (Manager) und tätige Betriebsinhaber (Eigentümer)	791	Ziegelmaler, Natursteinmaurer und Fliesenleger
Hgr. 2	Bürokräfte	792	Verputzer (Stukkateure)
20	Buchhalter und Kassierer	793	Betonoberflächenfertigmacher und Terrazzoleger
21	Stenographen und Maschinenschreiber (Stenotypisten)	794	Isolierer
29	Bürokräfte verschiedener Art	795	Glaszer
Hgr. 3	Verkaufskräfte	799	Bauwerker (z.B. Bodenleger, Dachdecker, Pflasterer, Kanalarbeiter usw.)
30	Großhändler und Einzelhändler (tätige Betriebsinhaber)	80	Schriftsetzer, Drucker, Klichschehersteller, Buchbinder und verwandte Berufe
31	Versicherungskaufleute, Immobilienmakler, Börsenmakler, Vermittler von Dienstleistungen und Versteigerer	801	Schriftsetzer (Hand- und Maschinensetzer)
32	Handlungsreisende und Handlungsagenten (Handelsvertreter)	802	Drucker
33	Verkäufer, Verkaufshelfer und verwandte Berufe	803	Stereotypen- und Galvanoplastiker
Hgr. 4	Landwirte (einschl. Tierzüchter), Fischer, Jäger, Waldarbeiter und verwandte Berufe	804	Lithographen und sonstige Klichschehersteller (außer Photogravieren)
40	Landwirte (einschl. Tierzüchter), selbstständig oder in leitender Stellung	805	Photogravieren
41	Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	806	Buchbinder und verwandte Berufe
42	Jäger und verwandte Berufe	81	Glashersteller und -verarbeiter, Keramformer und -brenner und verwandte Glas- und Keramikwerker
43	Fischer und verwandte Berufe	811	Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
44	Holzfäller und andere Forstberufe	812	Töpfer und verwandte Keramik- und Schleifmittelformer
Hgr. 5	Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe	813	Glasschmelz- und -kühllofenbediener und Kerambrenner
50	Bergleute und Steinbrecher	814	Glas- und Keramikverzierer
51	Tiefbohrer und verwandte Berufe	82	Müller, Bäcker, Brauer und verwandte Lebensmittel- und Getränkehersteller
52	Gestein- und Rohzaufbereiter	821	Müller (Getreide und verwandte Erzeugnisse)
Hgr. 6	Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	822	Bäcker und Konditoren
60	Nautische Schiffsoffiziere, Schiffingenieure und Lotsen	823	Zucker- und Schokoladenwarenhersteller
61	Decks- und Maschinenpersonal auf Schiff, Bootsteleute	824	Brauer, Weinküfer und verwandte Berufe
62	Flugzeugführer, Flugnavigatoren und Flugingenieure	825	Räucherer, Tiefkühlkonservierer, Konservierkocher und verwandte Konservierer
63	Lokomotivführer und Lokomotivheizer auf Schienenfahrzeugen	826	Fleischer (Schlachter) und Fleischzerteiler
64	Fahrzeugführer im Straßenverkehr	827	Molkereiarbeiter
65	Zugführer und Zugschaffner (Eisenbahn-)	83	Chemiker und verwandte Produktionsarbeiter
66	Verkehrsinspektoren, -aufsichtskräfte, Verkehrsbetriebsregler und -überwacher	831	Destillateure
67	Telephonisten, Telegraphisten und sonstige Nachrichtenübermittler	832	Kocher, Roster und andere Warmbehandler im Rahmen chemischer und verwandter Produktion
68	Briefträger und Boten	833	Bräuer, Müller und Kalandierer im Rahmen chemischer und verwandter Produktion
Hgr. 7/8	Facharbeiter, Produktionsarbeiter sowie nicht an anderer Stelle eingeordnete Hilfskräfte ("Labourers")	834	Papierbreiher
70	Spinner, Weber, Stricker (Wirker), Färber und verwandte Berufe	835	Papiermacher
701	Spinnfaservorbereiter	84	Tabakaufbereiter und Tabakwarenmacher
702	Textilspinner und -spüler	841	Tabakaufbereiter
703	Weber, Webstuhlvorrichter und Webvorbereiter	842	Zigarrenmacher
704	Stricker und Wirker sowie Strick- oder Wirkmaschinen-einrichter (-vorrichter)	843	Zigarettenmacher
705	Patroneure und Kartenschläger (Jacquard-)	85	Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
706	Bleicher, Färber und Textilfertigmacher	851	Korbflechter und verwandte Berufe
71	Schneider, Zuschneider, Kürschner und verwandte Berufe	852	Reifenmacher, Vulkanisierer und verwandte Gummiwerker
711	Herrenschneider, Damenschneider und Kleidermacher	853	Kunststoffverformer
712	Felzschneider (Kürschner) und verwandte Berufe	854	Gerber, Fellenthaarer, Rauchwarenzurichter und verwandte Berufe
713	Putzmacherinnen und Putzmacher	855	Photolaboranten
714	Polsterer und verwandte Berufe	856	Musikinstrumentenmacher und verwandte Berufe
715	Schnittschablottenmacher, Schnitzaufzeichner und Zuschneider für Textilerzeugnisse, Lederbekleidung und Handschuhe	857	Steinbearbeiter und Steinbildhauer
716	Näher und Stricker ("Ausschmücker") von Textil- und Pelzwaren, Lederkleidung und Handschuhen	858	Papierwarenhersteller
72	Lederzuschneider, (Schuh-)Leistenarbeiter (Schuhteilearbeiter), Ledernäher (außer für Handschuhe und Bekleidung) und verwandte Berufe	86	Packer, Etikettierer und verwandte Berufe
721	Schuhmacher und Schuhinstandsetzer	861	Packer, Etikettierer und verwandte Berufe
722	Schuhleder-Zuschneider, (Schuh-)Leistenarbeiter (Schuhteilearbeiter), Schuhnäher und verwandte Berufe	87	Bediener stationärer Maschinen, von Erdbewegungsmaschinen sowie von Aufzugs- und Hebeanlagen, und verwandte Berufe
723	Zaumzeugmacher und Sattler	871	Bediener stationärer Maschinen und ähnlicher Anlagen (Maschinenisten) sowie Kesselheizer
73	Schmelzer, Walzer, Ziseher, Former und verwandte Metallherzeuger und -bearbeiter	872	Kran- und Aufzugsmaschinenisten
731	Schmelzer (Eisen und Metall)	873	Verdammungs- und Seilspleißer (Drahtseile und Tauwerk)
732	Anlasser, Temperer und verwandte Metallwarmbehandler	874	Erdbewegungs- und Baumaschinenführer, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
733	Walzwerker	875	Bediener von Güterbewegungsgöräten
734	Grobschmiede, Hammerschmiede und Preßschmiede (Schmiedepresser)	876	Öler und Schmierer von stationären Maschinen, Kraftfahrzeugen und ähnlichen Einrichtungen
735	Former und Kernmacher	88	Stauer und verwandte Güterladearbeiter
736	Metallzieher und Ziehpresser	881	Stauer und verwandte Güterladearbeiter
74	Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher, Schmuckwarenhersteller und verwandte Berufe	89	Ungelernte Hilfskräfte ("Labourers"), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
741	Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher und einschlägige Reparatur(fach)kräfte	Hgr. 9	Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler
742	Schmuckwarenhersteller, Gold- und Silberschmiede	90	Feuerschutz-, Polizei-, Wach- und verwandte Berufe
743	Schmuckwarengraveure	91	Wirtschaftlerinnen, Köche, Hausgehilfinnen, Haushalthelfer und verwandte Berufe
75	Werkzeugmacher, Maschinenbauer, Rohrlieger, Schweißer, Plattierer und verwandte Arbeitskräfte	92	Kellner, Barkeeper und verwandte Berufe
750	Maschinen(teil)bauer, Werkzeugmacher und Einrichter spanabhebender Metallbearbeitungsmaschinen	93	Hauswarte (Hausbesorger), Gebäudereiniger und verwandte Berufe
751	Werkzeugmaschinenbediener	94	Friseur, Schönheitpfleger und verwandte Berufe
752	Maschinen- und Apparatebauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer) außer für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente; Motormechaniker, Heizungsmonteur	95	Wäscher, Plätter und Chemischreiniger
753	Reparaturmechaniker (-schlosser) außer für Elektrogeräte und Präzisionsinstrumente	96	Berufssportler und verwandte Berufe
754	Blech(kalt)verformer (Kupferschmiede, Blechschmiede, Klempner)	97	Photographen und verwandte Kameramänner
755	Rohrlieger und Rohrininstallateure	98	Leichenbearbeiter und -bestatter
756	Schweißer und Schneidbrenner	Hgr. X	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem oder mit unbestimmtem Beruf
757	Schwerblechverformer und Metallkonstruktionsbauwerker (z. B. Kesselbauer, Nister)	X1	Personen auf erstmaliger Stellungsuche (Schulklasse und andere)
758	Galvanisierer, Metallisierer und verwandte Arbeitskräfte	X2	Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf
		X3	Arbeitskräfte ohne Berufsangabe

A N H A N G

Wehrberufe und Wehrdienstpflichtige

Wehrmachtangehörige

*) Gemäß Beschluß der 9. Internationalen Konferenz der Arbeitsstatistiker in der Fassung vom Jahre 1958 und in der deutschen, vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Übersetzung, Wiesbaden 1960.

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

	Titel	Erscheinungsfolge	
I. Zusammenfassende Veröffentlichungen			
A. Allgemeine zusammenfassende Veröffentlichungen			
	Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland Hauptabschnitt: Internationale Übersichten	jährlich	
	Wirtschaft und Statistik Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelslegüter	monatlich	
	Statistischer Wochendienst Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich	
D. Allgemeine Statistik des Auslandes			
	Internationale Monatszahlen	monatlich	
	Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)		
	Afrikanische Entwicklungsländer	Frankreich (1961) Niederlande (1959)	
	Heft 1: Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo	Griechenland (1961) Polen (1961)	
	Heft 2: Nigeria	Indien (1960) Saudisch-Arabien (1959)	
	Heft 3: Äthiopien, Libyen, Sudan	Indonesien (1958) und Aden (1958)	
	Heft 4: Kongo (Leopoldville), Ruanda-Urundi	Irak (1959) Schweden (1960)	
	Heft 5: Elfenbeinküste, Ober-volta, Sierra Leone	Sowjetunion (1959) Sowjetunion (Der Siebenjahres-plan 1959 - 1965) (1961)	
	Heft 6: Madagaskar	Israel (1958) Spanien (1960)	
	Argentinien	Italien (1959) Südafrikanische Union (1959)	
	Australien	Japan (1957) Jordanien (1959)	
	Belgien-Luxemburg	Jugoslawien (1962) Türkei (1959)	
	Brasilien	Libanon (1958) Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1961)	
		Mongolische Volksrepublik (1962) Volksrepublik China (1961)	
II. Fachserien			
D: Industrie und Handwerk			
	Reihe 8: Industrie des Auslandes:		
	I. Bergbau und Energiewirtschaft 1950, 1952 bis 1960	zweijährlich	
	II. Verarbeitende Industrie		
	Teil 1: Eisen- und metallverarbeitende Industrie 1961	jährlich	
	Teil 2: Verbrauchsgüter-, Nahrungs- und Genussmittelindustrien 1961	jährlich	
	Ergänzungsserie Eisen und Stahl		
	Reihe 1: Eisenerzbergbau, Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	vierteljährlich	
	Reihe 2: Zahlen zur Montanunion	monatlich	
G: Außenhandel			
	Reihe 7: Sonderbeiträge:		
	Der Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern 1957 bis 1959	einmalig	
	Die Bundesrepublik Deutschland auf den Importmärkten der OEEC-Länder und der Vereinigten Staaten 1958/59	einmalig	
	Außenhandel mit den Mitgliedsländern der OECD, 1961	einmalig	
	Reihe 8: Außenhandel des Auslandes		
	(Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)		
	Aden	(1961) Guatemala (1960) Niederlande (1960)	
	Ägypten	(1959) Haiti (1959) Nigeria (1962)	
	Algerien	(1960) Honduras (Rep.) (1962) Norwegen (1960)	
	Angola	(1961) Hongkong (1960) Österreich (1960)	
	Antillen, Niederl.	(1962) Indien (1962) Pakistan (1961)	
	Argentinien	(1960) Indonesien (1962) Panama (1962)	
	Äthiopien	(1960) Irak (1962) Paraguay (1961)	
	Australien	(1961) Iran (1961) Peru (1961)	
	Belgien-Luxemburg	(1960) Irland (1962) Philippinen (1961)	
	Belgisch-Kongo	(1961) Island (1962) Polen (1960)	
	Birma	(1961) Israel (1960) Portugal (1962)	
	Bolivien	(1961) Italien (1960) Saudi Arabien (1960)	
	Brasilien	(1962) Japan (1961) Schweden (1959)	
	Brit. Borneo	(1962) Jordanien (1962) Schweiz (1961)	
	Bulgarien	(1960) Jugoslawien (1960) Sierra Leone (1961)	
	Ceylon	(1961) Kanada (1961) Sowjetunion (1961)	
	Chile	(1960) Kenia, Uganda und	Spanien (1960)
	China (Volksrep.)	(1961) Tanganjika	Sudan (1960)
	Costa Rica	(1959) Kolumbien	Südafrikanische Union (1963)
	Cypern	(1960) Korea, Süd-Korea	Surinam (1960)
	Dänemark	(1963) Kuba	Syrien (1963)
	Dominik. Republik	(1962) Libanon	Taiwan (1962)
	Ecuador	(1960) Liberia	Thailand (1961)
	Elfenbeinküste	(1962) Libyen	Tschechoslowakei (1961)
	El Salvador	(1960) Madagaskar	Tunesien (1962)
	Finnland	(1961) Malaya	Türkei (1962)
	Fid. v. Rhodesien und		Ungarn (1962)
	Njassaland	(1961) Malta	Uruguay (1962)
	Frankreich	(1960) Marokko	Venezuela (1960)
	Ghana	(1961) Mexiko	Vereinigte Staaten (1960)
	Griechenland	(1960) Mosambik	Westindischer Bund (1962)
	Großbritannien	(1960) Neuseeland	
		(1960) Nicaragua	
M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen			
	Reihe 1: Preise und Preisindizes für Außenhandelsgrüter	monatl. u. jährl.	
	Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen	vierteljährlich	
	Reihe 9: Preise im Ausland		
	I. Großhandelspreise		
	Grundstoffe, Teil 1 - 3	vierteljährlich	
	Weltmarktpreise ausgewählter Waren	monatlich	
	II. Einzelhandelspreise	vierteljährlich	
	Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	monatl. u. jährl.	
	Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland		
	I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen	jährlich	
	II. Tariflöhne und Lohnindizes in ausgewählten Ländern	jährlich	

Fachserie M:

Preise - Löhne - Wirtschaftsrechnungen

- Reihe 1: **Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter**
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 2: **Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe**
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 3: **Preise und Preisindices für industrielle Produkte**
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 4: **Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft**
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 5: **Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**
I. Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke
Erscheinungsfolge: vierteljährlich mit Vorbericht
II. Baulandpreise
Erscheinungsfolge: vierteljährlich
- Reihe 6: **Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise**
Erscheinungsfolge: wöchentlich, monatlich mit Vorbericht, jährlich
- Reihe 7: **Preise für Verkehrsleistungen**
Erscheinungsfolge: vierteljährlich
- Reihe 8: **Verkaufspreise des Großhandels**
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 9: **Preise im Ausland**
I. Großhandelspreise
Grundstoffe Teil 1: Nahrungs- und Genußmittel, technische Öle u. ä.
Teil 2: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä.
Teil 3: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä.
Erscheinungsfolge: vierteljährlich in monatlichem Abstand
Als aktuelle Berichte werden monatlich die Hefte „Weltmarktpreise ausgewählter Waren“ herausgegeben, die eine Auswahl aus den Teilen 1 bis 3 enthalten
II. Einzelhandelspreise
Erscheinungsfolge: vierteljährlich
- Reihe 10: **Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung**
Erscheinungsfolge: monatlich, jährlich
- Reihe 11: **Tariflöhne und -gehälter**
I. Tariflöhne und II. Tarifgehälter sind Loseblattsammlungen
Erscheinungsfolge: Mai und November eines jeden Jahres (Ergänzungen)
III. Index der Tariflöhne und -gehälter
Erscheinungsfolge: vierteljährlich
- Reihe 12: **Verdienste und Löhne im Ausland**
I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen
II. Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern
Erscheinungsfolge: jährlich
- Reihe 13: **Wirtschaftsrechnungen**
I. Verbrauch in Arbeitnehmerhaushalten
Erscheinungsfolge: vierteljährlich, 4. Vierteljahresheft = Jahresheft
II. Verbrauch in Haushalten von Renten- und Fürsorgeempfängern
Erscheinungsfolge: jährlich
Außerdem erscheinen Sonderbeiträge von Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen
Erscheinungsfolge: unregelmäßig
- Reihe 14: **Arbeiterverdienste der Landwirtschaft**
Erscheinungsfolge: jährlich
- Reihe 15: **Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**
I. Arbeiterverdienste
II. Angestelltenverdienste
Erscheinungsfolge: vierteljährlich mit Eilbericht
- Reihe 16: **Arbeiterverdienste im Handwerk**
Erscheinungsfolge: halbjährlich

Systematisches Verzeichnis

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ